

Einhell®

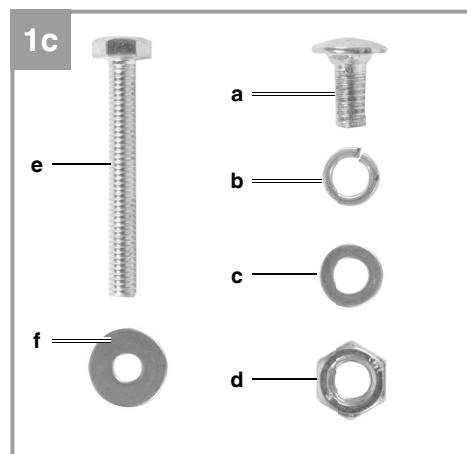
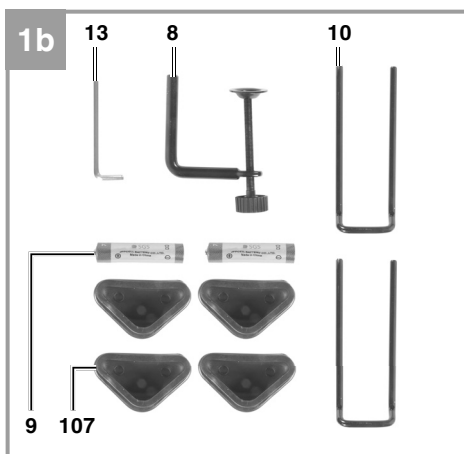
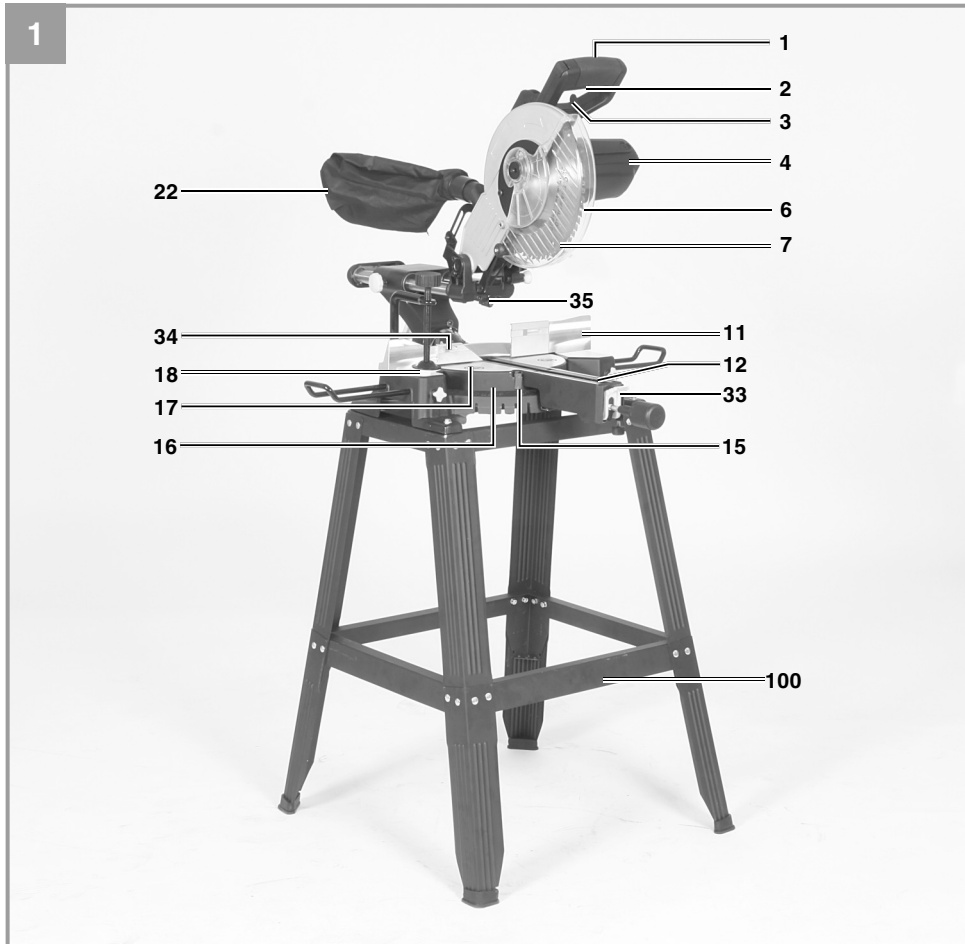
TC-SM 2531 U

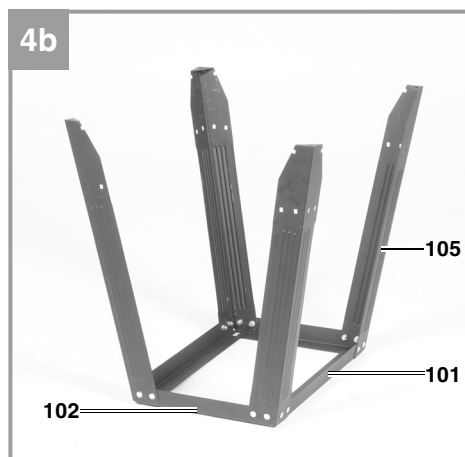
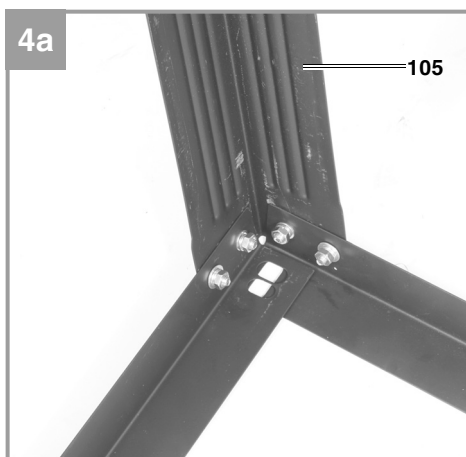
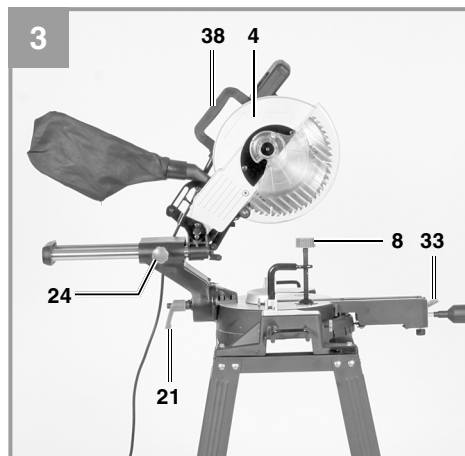
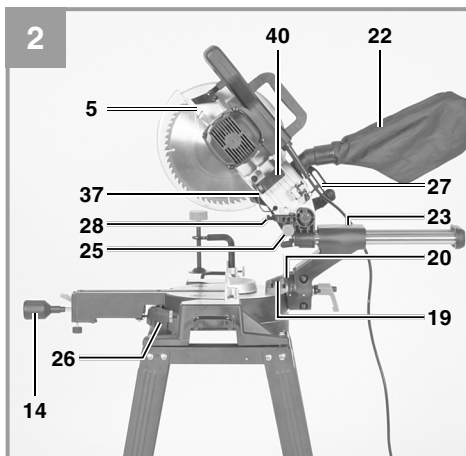
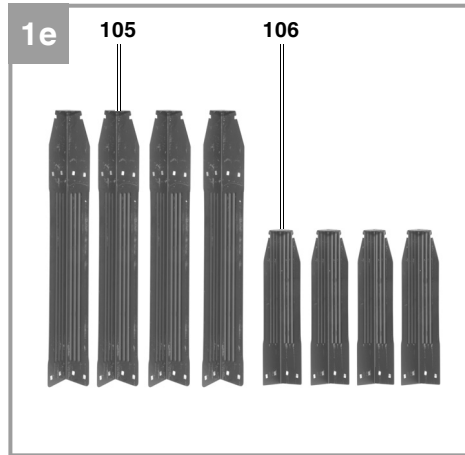
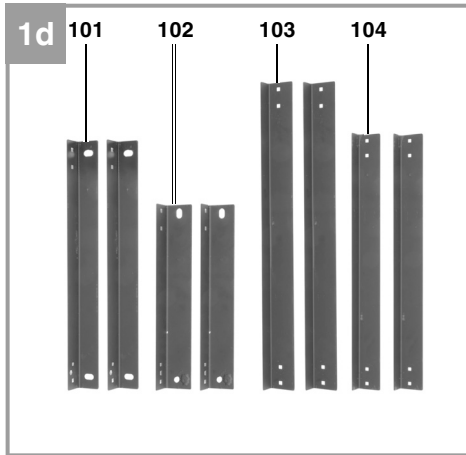
-
- | | | | |
|------------------------|---|------------|--|
| D | Originalbetriebsanleitung
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge | FIN | Alkuperäiskäyttöohje
Veto-, katkaisu- ja jiirisaha |
| GB | Original operating instructions
Drag, crosscut and miter saw | PL | Instrukcja oryginalna
Piła ukośna |
| F | Instructions d'origine
Scie à onglet radiale | GR | Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης
Φαλτσοπρίνο και πριόνι κάθετης κοπής |
| I | Istruzioni per l'uso originali
Sega a trazione per troncature e tagli obliqui | | |
| DK/
N | Original betjeningsvejledning
Skør-, kap- og geringssav | | |
| S | Original-bruksanvisning
Drag-, kap- och geringssåg | | |
| NL | Originele handleiding
Trek-, afkort- en verstekzaag | | |
| E | Manual de instrucciones original
Sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes | | |
| P | Manual de instruções original
Serra de tração, corte transversal e meia-esquadria | | |

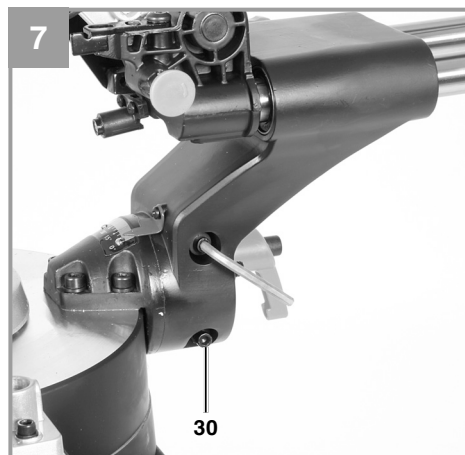
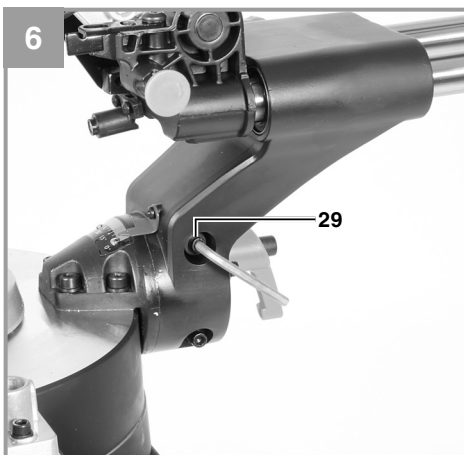
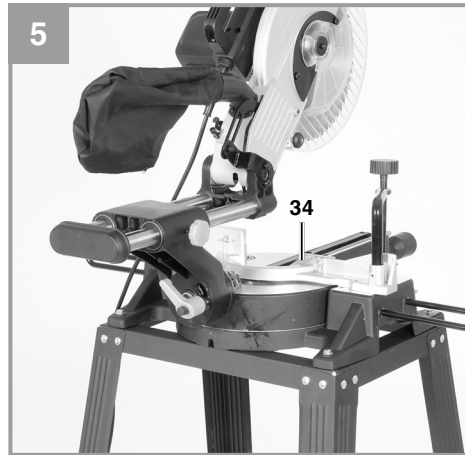
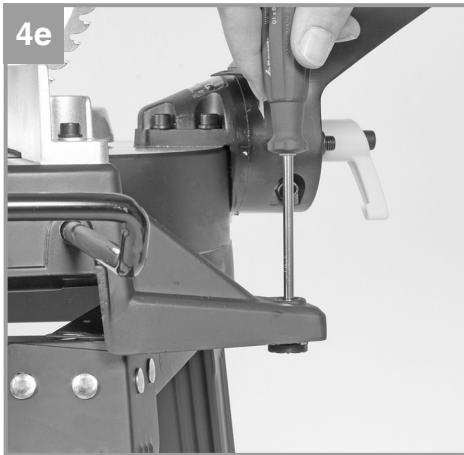
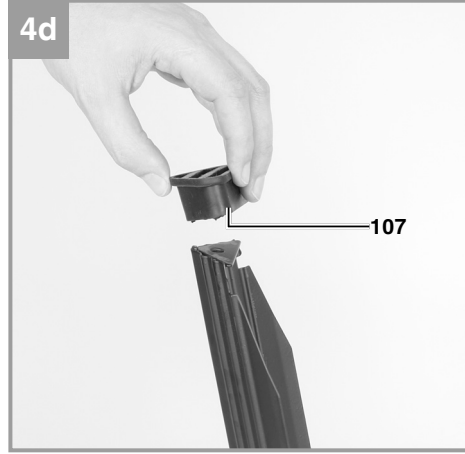


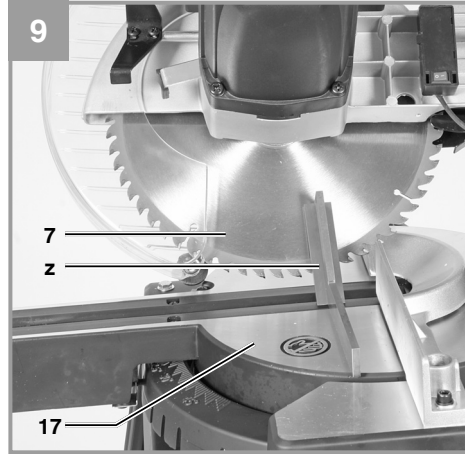
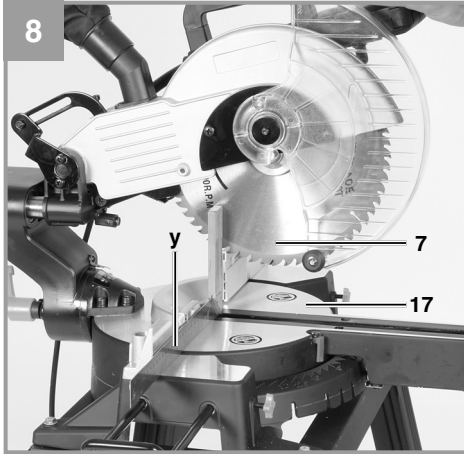
Art.-Nr.: 43.008.15

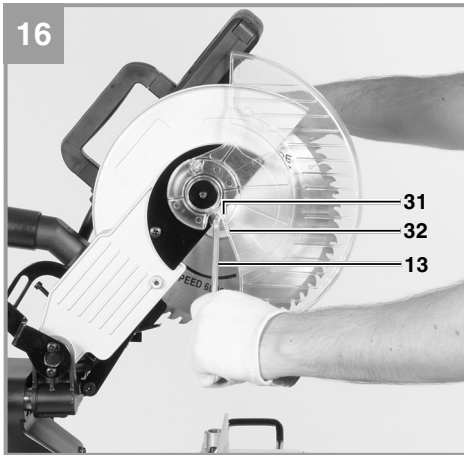
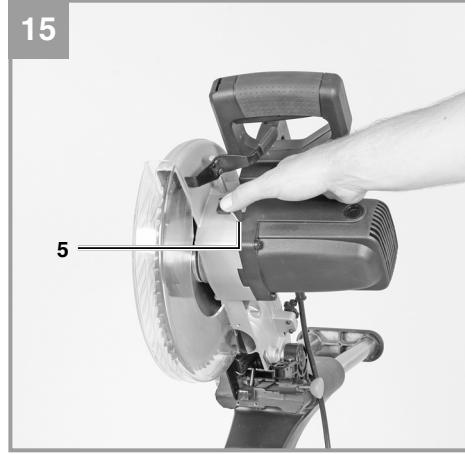
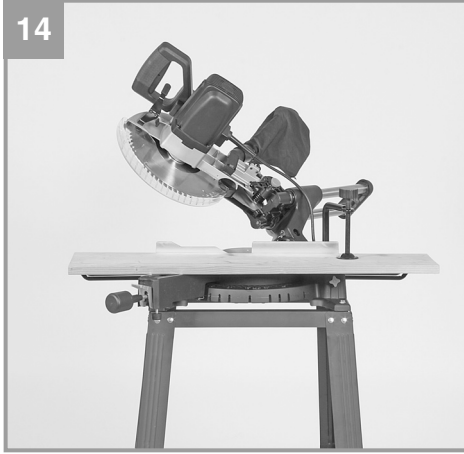
I.-Nr.: 11015











Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Betrieb
7. Austausch der Netzanschlussleitung
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
9. Entsorgung und Wiederverwertung
10. Lagerung



Gefahr! - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.



Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Vorsicht! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.



Warnung! Die verschiebbare Anschlagsschiene ist mit einer Flügelmutter befestigt.

Die verschiebbaren Anschlagsschienen müssen für Gehrungsschnitte (bei geneigtem Sägekopf oder Drehtisch mit Winkleinstellung) in einer äußeren Position fixiert werden.

Bei 45°Kappschnitten nach links muss die linke Anschlagsschiene nach außen geschoben und festgeschraubt werden!

Für 90° - Kappschnitte muss die verschiebbare Anschlagsschiene in der inneren Position festgeschraubt werden!

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Spezielle Hinweise zum Laser

⚠ Vorsicht! Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2



- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen.
- Wenn die Kappsäge längere Zeit nicht

benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.

- Es ist nicht erlaubt Veränderungen am Laser vorzunehmen um die Leistung des Lasers zu erhöhen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-3)**

1. Handgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Entriegelungshebel
4. Maschinenkopf
5. Sägewellensperre
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Sägeblatt
8. Spannvorrichtung
9. Batterie
10. Werkstückauflage
11. feststehende Anschlagsschiene
12. Tischeinlage
13. Inbusschlüssel
14. Feststellschraube
15. Zeiger
16. Skala
17. Drehtisch
18. feststehender Säge Tisch
19. Skala
20. Zeiger
21. Feststellschraube
22. Spänefangsack
23. Zugführung
24. Feststellschraube für Zugführung
25. Sicherungsbolzen
26. Feststellschraube für Werkstückauflage
27. Rändelschraube für Schnitttiefenbegrenzung
28. Anschlag für Schnitttiefenbegrenzung
29. Justierschraube
30. Justierschraube
31. Flanschschraube
32. Außenflansch
33. Knopf
34. bewegliche Anschlagsschiene
35. Laser
36. ausklappbarer Standbügel
37. Ein / Ausschalter Laser
38. Transportgriff
39. Batteriefach Laser
40. Batteriefachdeckel

- a Rundkopfschraube
- b Federring
- c Unterlegscheibe, klein
- d Mutter
- e Sechskantschraube
- f Unterlegscheibe, groß

- 100 Untergestell komplett
- 101 Obere Querstrebe
- 102 Obere Längsstrebe
- 103 Untere Querstrebe
- 104 Untere Längsstrebe
- 105 Standbein Oberteil
- 106 Standbein Unterteil
- 107 Gummifuß

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Zug-, Kapp und Gehrungssäge
- Spannvorrichtung
- 2 x Werkstückauflage
- Spänefangsack
- Inbusschlüssel
- Rundkopfschraube (32x)
- Federring (36x)
- Unterlegscheibe, klein (32x)
- Mutter (36x)

- Sechskantschraube (4x)
- Unterlegscheibe, groß (8x)
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss

Das Gerät unterfällt der Norm 61000-3-11, d. h. es ist nicht für den Gebrauch in Wohnbereichen, in denen die Stromversorgung über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, vorgesehen, weil es dort bei ungünstigen Netzverhältnissen Störungen verursachen kann. (Spannungsschwankungen). In Industriegebieten oder anderen Bereichen, in denen die Stromversorgung nicht über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, kann das Gerät verwendet werden.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

Der Benutzer ist verantwortlich, das Gerät gemäß den Angaben des Herstellers fachgerecht zu installieren und zu nutzen. Soweit elektromagnetische Störungen festgestellt werden sollten, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, diese mit den oben unter dem Punkt "Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss" genannten technischen Hilfsmitteln zu beseitigen.

Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden.

Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Technische Daten

Wechselstrommotor:..... 230 V ~ 50Hz
 Leistung:..... 1800 W S1
 Leerlaufdrehzahl n_0 : 4800 min⁻¹
 Hartmetallsägeblatt:..... \varnothing 254 x \varnothing 30 x 3,0 mm
 Anzahl der Zähne:..... 48
 Schwenkbereich: -45° / 0° / +45°
 Gehrungsschnitt nach links:..... 0° bis 45°
 Sägebreite bei 90°: 305 x 75 mm
 Sägebreite bei 45°: 210 x 75 mm
 Sägebreite bei 2 x 45°
 (Doppelgehrungsschnitt links):..... 210 x 45 mm
 Schutzklasse: II/III
 Gewicht:..... ca. 23 kg
 Laserklasse:..... 2
 Wellenlänge Laser: 650 nm
 Leistung Laser: \leq 1 mW

Gefahr!

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} 98,5 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB
 Schallleistungspegel L_{WA} 111,5 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Schwingungsemissionswert $a_n = 1,15 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Warnung!

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Vorsicht!**Restrisiken**

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

5.1 Allgemein

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universaluntergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

5.2 Montage des Untergestells (Bild 1, 4a – 4e, 5)

- Montieren Sie das Untergestell wie in Bild 4a-4e gezeigt. Verschrauben sie die einzelnen Bauteile locker mit den Schrauben (a), Federringen(b), Unterlegscheiben (c) und Muttern (d).
- Beginnen Sie mit den oberen Querstreben (101) und oberen Längsstreben (102), danach folgend mit den Standbeinen – Oberteil

(105)

- Montieren Sie als nächstes die unteren Querstreben (103) und unteren Längsstreben (104) gleichzeitig mit den Standbeinen – Unterteil (106). Ziehen Sie danach die GummifüÙe (107) auf die Standbeine.
- Drehen Sie das komplette Untergestell um und ziehen Sie alle Verschraubungen nach.
- Entfernen Sie die GummifüÙe der Säge, z.B. mit Hilfe eines Schraubenziehers. Stellen Sie die Säge auf das Untergestell und verschrauben Sie die Säge mit den Schrauben (e), Federringen(b), Unterlegscheiben (f) und Muttern (d) am Untergestell.

5.3 Säge montieren (Bild 1-5)

- Zum Verstellen des Drehtisches (17) die Feststellschraube (14) ca. 2 Umdrehungen lockern und den Knopf (33) drücken, um den Drehtisch (17) zu entriegeln.
- Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen und mit der Feststellschraube (14) fixieren. Die Säge besitzt Raststellungen bei den Positionen -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° und 45°, an denen der Drehtisch (17) hörbar einrastet.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (25) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt. Drehen Sie den Sicherungsbolzen (25) um 90° bevor sie ihn loslassen, damit die Säge entriegelt bleibt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (3) einrastet.
- Die Spannvorrichtung (8) kann sowohl links als auch rechts am feststehenden Sägetisch (18) montiert werden.
- Feststellschrauben für Werkstückauflage (26) lösen.
- Werkstückauflage (10) am feststehenden Sägetisch (18) montieren, entsprechende Feststellschraube (26) anziehen (Bild 4).
- Die zweite Werkstückauflage (10) auf der gegenüberliegenden Seite der Säge montieren und mit der entsprechenden Feststellschraube (26) sichern.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Feststellschraube (21), nach links auf max. 45° geneigt werden.

5.4 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Bild 1, 6-9)

- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Feststellschraube (21) lockern und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) ganz nach rechts neigen.
- 90° Anschlagwinkel (y) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) anlegen.
- Justierschraube (29) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) 90° beträgt.
- Überprüfen Sie abschließend die Position des Zeigers (20) an der Skala (19) Falls erforderlich, Zeiger (20) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Skala (19) setzen und Halteschraube wieder festziehen.
- Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

5.5 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Bild 1, 6-9)

- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) ganz nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (z) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) anlegen.
- Justierschraube (30) soweit verstellen, dass der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) genau 45° beträgt.
- Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

5.6 Einstellung des Gehrungswinkels am Maschinenkopf (Bild 3, 14)

- Lösen die Feststellschraube (21).
- Fassen Sie den Maschinenkopf (4) am Griff (1)
- Jetzt kann der Maschinenkopf stufenlos nach links geneigt werden.
- Winkel nach links: 0-45°
- Feststellschraube (21) wieder festziehen

5.7 Einstellung der beweglichen Anschlagsschiene (Bild 1, 5)

- **Vorsicht!** Diese Säge ist mit einer beweglichen Anschlagsschiene (34) ausgestattet, die an der feststehenden Anschlagsschiene (11) verschraubt ist.
- Für Winkel- bzw. Gehrungsschnitte muss die bewegliche Anschlagsschiene eingestellt werden, um eine Kollision mit dem Sägeblatt zu vermeiden.
- Bei Gehrungs- bzw. Winkelschnitten nach links muss die linke Anschlagsschiene nach

außen verschoben werden. Öffnen Sie die Feststellschrauben der beweglichen Anschlagsschiene und ziehen Sie die Schiene soweit zurück, dass eine Kollision mit dem Sägeblatt ausgeschlossen ist. Ziehen Sie vor jedem Schnitt die Feststellschrauben der Anschlagsschiene wieder an.

6. Betrieb

6.1 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Bild 1-3, 10,11)

Bei Schnittbreiten bis ca. 100 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (24) in der hinteren Position fixiert werden. Sollte die Schnittbreite über 100 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Feststellschraube für Zugführung (24) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (1) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren. (je nach Schnittbreite)
- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagsschiene (11) und auf den Drehtisch (17).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (8) auf dem feststehenden Sägetisch (18) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (3) drücken um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Ein-/ Ausschalter (2) drücken, um den Motor einzuschalten.
- Bei fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (4) mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten bewegen, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück durchschnitten hat.
- Bei nicht fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (4) nach ganz vorne ziehen und dann mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck ganz nach unten absenken. Nun Maschinenkopf (4) langsam und gleichmäßig ganz nach hinten schieben, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück vollständig durchschnitten hat.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf (4) wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-/ Ausschalter (2) loslassen.

Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Handgriff (1) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf (4) langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

6.2 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Bild 1-3, 12)

Mit der Kappsäge können Kappschnitte von 0° - 45° nach links und 0° - 45° nach rechts zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (17) durch Lockern der Feststellschraube (14) lösen.
- Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen und mit der Feststellschraube (14) fixieren. Die Säge besitzt Raststellungen bei den Positionen -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° und 45°, an denen der Drehtisch (17) hörbar einrastet.
- Die Feststellschraube (14) wieder festziehen, um den Drehtisch (17) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.3 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Bild 1-3, 13)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0-45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Spannvorrichtung (8) gegebenenfalls demonstrieren oder auf der gegenüberliegenden Seite des feststehenden Sägezuges (18) montieren.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Einstellung des Gehrungswinkels am Maschinenkopf und der Anschlagsschiene erfolgt, wie unter Punkt 5.5, 5.6 beschrieben.
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.4 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Bild 1-3, 14)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0-45° und nach rechts von 0-45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden, mit gleichzeitiger Einstellung des Drehtisches zur Anschlagsschiene von 0°-45° nach links bzw. 0-45° nach rechts (Doppelgehrungsschnitt).

- Spannvorrichtung (8) gegebenenfalls demonstrieren oder auf der gegenüberliegenden Seite des feststehenden Sägezuges (18) montieren.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) durch Lockern der Feststellschraube (14) lösen.
- Mit dem Handgriff (1) den Drehtisch (17) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 6.2).
- Die Feststellschraube (14) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Die Einstellung des Gehrungswinkels am Maschinenkopf und der Anschlagsschiene erfolgt, wie unter Punkt 5.5, 5.6 beschrieben
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.5 Schnittiefenbegrenzung (Bild 2)

- Mittels der Schraube (27) kann die Schnitttiefe stufenlos eingestellt werden. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe durch Eindrehen oder Herausdrehen der Schraube (27) ein und ziehen Sie die Rändelmutter an der Schraube (27) anschließend wieder fest.
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probeschnittes.

6.6 Spänefangsack (Abb. 2)

Die Säge ist mit einem Fangsack (22) für Späne ausgestattet.

Der Spänesack (22) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

6.7 Austausch des Sägeblatts (Bild 1,15/16) Netzstecker ziehen!

- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken und durch den Sicherungsbolzen (25) in dieser Position arretieren.
- Entriegelungshebel (3) drücken und Sägeblattschutz (6) so weit nach oben klappen, dass die Aussparung im Sägeblattschutz (6) über der Flanschschraube (31) ist.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (5) mit der anderen Hand setzen Sie den Inbusschlüssel (13) auf die Flanschschraube (31).
- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (5) und drehen Sie die Flanschschraube (31) langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (5) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (31) im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen Sie die Flanschschraube (31) ganz heraus und nehmen Sie den Außenflansch (32) ab.
- Das Sägeblatt (7) vom Innenflansch abneh-

- men und nach unten herausziehen.
- Flanschschraube (31), Außenflansch (32) und Innenflansch sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (7) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (7), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen zu prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (12) läuft.
- Achtung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (7) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

6.8 Transport (Abb. 1-3)

- Feststellschraube (14) festziehen, um den Drehtisch (17) zu verriegeln
- Entriegelungshebel (3) betätigen, Maschinenkopf (4) nach unten drücken und mit Sicherungsbolzen (25) arretieren. Die Säge ist nun in der unteren Stellung verriegelt.
- Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (24) in der hinteren Position fixieren.
- Tragen Sie die Maschine am feststehenden Säge Tisch (18).
- Um die Maschine erneut aufzubauen, gehen Sie nach Punkt 5.2 vor.

6.9 Betrieb Laser (Bild 2)

Einschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (37) in Stellung „I“, um den Laser (35) einzuschalten. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, die die genaue Schnittführung anzeigt.

Ausschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (37) in Stellung „0“.

Einstellung des Lasers: Durch leichtes Öffnen der Schrauben kann der Laser bei Bedarf justiert werden. Ziehen Sie die Schrauben nach den Justierarbeiten wieder fest. Achtung! Nicht direkt in das Laserlicht blicken!

Batteriewechsel: Achten Sie darauf, dass der Laser (35) ausgeschaltet ist. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel (40). Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und ersetzen Sie sie durch neue (2 x 1,5 Volt Typ R03, LR 03 Micro, AAA). Achten Sie beim Einsetzen auf die richtige Polung der Batterien. Schließen Sie das Batteriefach

wieder.

6.10 Entsorgung Batterien

Führen Sie die Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu. Achten Sie auf sortenreines Recycling. Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Jeder Verbraucher ist gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien ordnungsgemäß an den vorgesehenen Sammelstellen zu entsorgen. Senden Sie verbrauchte Batterien an die iSC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Dort wird vom Hersteller eine fachgerechte Entsorgung gewährleistet.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

8.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. **Gefahr!** Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.4 Ersatzteil- und Zubehörbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info



Tipp! Für ein gutes Arbeitsergebnis empfehlen wir hochwertiges Zubehör von
KWB! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlußpunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
 - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz $Z_{\text{sys}} = 0,305 \Omega$ nicht überschreiten, oder
 - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Garantiekunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter www.isc-gmbh.info viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter www.isc-gmbh.info!

Eine Adresse für alle Fälle!

www.isc-gmbh.info

ISC

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

International Service Center

www.isc-gmbh.info

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00
E-Mail: info@einhell.de · Internet: www.isc-gmbh.info
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Table of contents

1. Safety regulations
2. Layout and items supplied
3. Proper use
4. Technical data
5. Before starting the equipment
6. Operation
7. Replacing the power cable
8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts
9. Disposal and recycling
10. Storage



Danger! Read the operating instructions to reduce the risk of injury



Caution! Wear ear-muffs. The impact of noise can cause damage to hearing.



Caution! Wear a breathing mask. Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!



Caution! Wear safety goggles. Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.



Caution! Risk of injury! Do not reach into the running saw blade.



Warning! The adjustable stop rail is fastened with a wing nut.
To make miter cuts (inclined saw head or rotary table with angle adjustment), the adjustable stop rail must be fixed at the outer position.
For 45° miter cuts to the left, the left stop rail must be moved outwards and fixed in position.
To make 90° crosscuts, the adjustable stop rail must be fixed at the inner position.

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

Danger!**Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

Special information about the laser

⚠ Caution! Laser radiation
Do not look directly into the beam
Laser class 2



- Never look directly into the laser path.
- Never direct the laser beam at reflecting surfaces or persons or animals. Even a low output laser beam can inflict injury on the eye.
- Caution: It is vital to follow the work procedures described in these instructions. Using the equipment in any other way may result in hazardous exposure to laser radiation.
- Never open the laser module.
- When the crosscut saw is not going to be used for an extended period of time, the batteries should be removed.
- It is prohibited to carry out any modifications

to the laser to increase its power.

- The manufacturer cannot accept any liability for damage due to non-observance of the safety information.

2. Layout and items supplied**2.1 Layout (Fig. 1-3)**

1. Handle
 2. ON/OFF switch
 3. Release lever
 4. Machine head
 5. Saw shaft lock
 6. Adjustable blade guard
 7. Saw blade
 8. Clamping device
 9. Battery
 10. Workpiece support
 11. Fixed stop rail
 12. Table insert
 13. Allen key
 14. Locking screw
 15. Pointer
 16. Scale
 17. Turntable
 18. Fixed saw table
 19. Scale
 20. Pointer
 21. Locking screw
 22. Sawdust bag
 23. Drag guide
 24. Locking screw for drag guide
 25. Fastening bolt
 26. Locking screw for workpiece support
 27. Knurled screw for cutting depth limiter
 28. Stop for cutting depth limiter
 29. Adjusting screw
 30. Adjusting screw
 31. Flange bolt
 32. Outer flange
 33. Button
 34. Movable stop rail
 35. Laser
 36. Swing-out stability bar
 37. ON/OFF switch for laser
 38. Transport handle
 39. Laser battery case
 40. Battery compartment cover
- a round-head screw
 b spring washer
 c washer, small
 d nut

- e hex screw
- f washer, large

- 100 Complete supporting frame
- 101 Top cross strut
- 102 Top longitudinal strut
- 103 Bottom cross strut
- 104 Bottom longitudinal strut
- 105 Leg upper section
- 106 Leg lower section
- 107 Rubber foot

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Drag, crosscut and miter saw
- Clamping device
- 2 x workpiece support
- Sawdust bag
- Allen key
- Round-head screw (32x)
- Spring washer (36x)
- Washer, small (32x)
- Nut (36x)
- Hex screw (4x)
- Washer, large (8x)
- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

The drag, crosscut and miter saw is designed for cross-cutting wood and wood-type materials which are appropriate for the machine's size. The saw is not designed for cutting firewood.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the equipment have to be acquainted with these operating instructions and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes. Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

4. Technical data

AC motor: 230 V ~ 50Hz
 Power: 1800 W S1
 Idle speed n_0 : 4800 min⁻¹
 Carbide saw blade: \emptyset 254 x \emptyset 30 x 3.0 mm
 Number of teeth: 48
 Swiveling range: -45° / 0° / +45°
 Miter cut to the left: 0° to 45°
 Saw width at 90°: 305 x 75 mm
 Saw width at 45°: 210 x 75 mm
 Saw width at 2 x 45°
 (double miter cut left): 210 x 45 mm
 Protection class: II/□
 Weight: approx. 23 kg
 Laser class: 2
 Wavelength of laser: 650 nm
 Laser output: ≤ 1 mW

Danger!

Sound and vibration

Sound and vibration values were measured in accordance with EN 61029.

L_{pA} sound pressure level 98.5 dB(A)
 K_{pA} uncertainty 3 dB
 L_{WA} sound power level 111.5 dB(A)
 K_{WA} uncertainty 3 dB

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Total vibration values (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 61029.

Vibration emission value $a_n = 1.15 \text{ m/s}^2$
 K uncertainty = 1.5 m/s^2

The specified vibration value was established in accordance with a standardized testing method. It may change according to how the electric equipment is used and may exceed the specified value in exceptional circumstances.

The specified vibration value can be used to compare the equipment with other electric power tools.

The specified vibration value can be used for initial assessment of a harmful effect.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

Caution!

Residual risks

Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be ruled out. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:

1. Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
2. Damage to hearing if no suitable ear protection is used.
3. Health damage caused by hand-arm vibrations if the equipment is used over a prolonged period or is not properly guided and maintained.

5. Before starting the equipment

Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

Warning!

Always pull the power plug before making adjustments to the equipment.

5.1 General information

- The equipment must be set up where it can stand securely, i.e. it should be bolted to a workbench, a universal base frame or similar.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the equipment's moving parts run smoothly.

5.2 Assembling the base frame (Fig. 1, 4a – 4e, 5)

- Assemble the base frame as shown in Fig. 4a-4e. Attach the parts together using the screws (a), spring washers (b), washers (c) and nuts (d). Do not fully tighten the screws yet.
- Start with the top cross struts (101) and the top longitudinal struts (102) followed by the leg upper sections (105).
- Next, mount the bottom cross struts (103) and bottom longitudinal struts (104) along with the leg lower sections (106). Then mount the rubber feet (107) on the legs.
- Turn the complete base frame around and tighten all of the screws.
- Remove the rubber feet from the saw using a screwdriver or other tool. Place the saw on the base frame and fasten the saw to the frame using the screws (e), spring washers (b), washers (f) and nuts (d).

5.3 Assembling the saw (Fig. 1-5)

- To adjust the turntable (17), loosen the locking screw (14) by approx. 2 turns and push the button (33) to release the turntable (17).
- Turn the turntable (17) and scale pointer (15) to the desired angular setting on the dial (16) and lock into place with the locking screw (14). The saw has locking positions at angles of -45°, -30°, -22.5°, -15°, 0°, 15°, 22.5°, 30° and 45°, at which the turntable (17) audibly clicks into position.
- To release the saw from its position at the bottom, pull the fastening bolt (25) out of the motor mounting while pressing down lightly on the machine head (4). Turn the fastening bolt (25) through 90° before releasing it, so that the saw remains unlocked.
- Swing the machine head (4) up until the release lever (3) latches into place.
- The clamping device (8) can be fitted on the left or right of the fixed saw table (18).
- Undo the locking screws for the workpiece support (26).
- Mount the workpiece support (10) on the fixed saw table (18) and tighten the appropriate locking screw (26) (Figure 4).
- Mount the second workpiece support (10) on the opposite side of the saw and secure with the appropriate locking screw (26).
- When the locking screw (21) is loosened, you can tilt the machine head (4) to the left by up to 45°.
- To ensure that the saw is standing securely,

adjust the adjustable foot (13) by turning it so that the saw stands in a horizontal and firm position.

- Screw the additional feet (9) to the feet of the fixed saw table (18).
- Then swing out the stability bar (36) to the rear until it engages.

5.4 Precision adjustment of the stop for crosscut 90° (Fig. 1, 6-9)

- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Undo the locking screw (21) and move the machine head (4) all the way to the right using the handle (1).
- Place the 90° angular stop (y) between the blade (7) and the turntable (17).
- Adjust the adjustment screw (29) until the angle between the blade (7) and the turntable (17) equals 90°.
- Finally check the position of the pointer (20) on the scale (19). If necessary, undo the pointer (20) with a Philips screwdriver, set it to the 0° position on the scale (19) and retighten the retainer screw.
- No stop angle included.

5.5 Precision adjustment of the stop for miter cut 45° (Fig. 1, 6-9)

- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Undo the locking screw (21) and move the machine head (4) all the way to the left using the handle (1), until it coincides at 45°.
- Place the 45° stop angle (z) between the blade (7) and the turntable (17).
- Adjust the adjustment screw (30) so that the angle between the blade (7) and the turntable (17) equals exactly 45°.
- No stop angle included.

5.6 Adjusting the miter angle on the machine head (Fig. 3, 14)

- Loosen the locking screw (21).
- Hold the machine head (4) by the handle (1).
- The machine head can now be tilted continuously to the left.
- Angles to the left: 0-45°
- Re-tighten the locking screw (21).

5.7 Adjusting the movable stop rail (Fig. 1, 5)

- **Caution!** This saw is equipped with a removable stop rail (34) which is screwed to the fixed stop rail (11).
- To make angle and miter cuts, the movable stop rail must be adjusted to prevent collision with the saw blade.

- For miter and angle cuts to the left, the left stop rail must be moved outwards. Undo the locking screws on the movable stop rail and pull the rail back so far that a collision with the saw blade can be ruled out. Prior to every cut, retighten the locking screws of the stop rail.

6. Operation

6.1 Cross cut 90° and turntable 0° (Fig. 1-3, 10, 11)

For cutting widths up to approx. 100 mm it is possible to fix the saw's drag function with the locking screw for drag guide (24) in rear position. If the cutting width exceeds 100 mm, you must ensure that the locking screw for drag guide (24) is slackened and that the machine head (4) can be moved.

- Move the machine head (4) to its upper position.
- Use the handle (1) to push back the machine head (4) and fix it in this position if required (dependent on the cutting width).
- Place the piece of wood to be cut at the stop rail (11) and on the turntable (17).
- Lock the material with the clamping device (8) on the fixed saw table (18) to prevent the material from moving during the cutting operation.
- Push down the release lever (3) to release the machine head (4).
- Press the ON/OFF switch (2) to start the motor.
- With the drag guide (23) fixed in place: Use the handle (1) to move the machine head (4) steadily and with light pressure downwards until the saw blade (7) has completely cut through the workpiece.
- With the drag guide (23) not fixed in place: Pull the machine head (4) all the way to the front and then use the handle to move it downwards steadily and with light pressure. Now push the machine head (4) slowly and steadily to the very back until the saw blade (7) has completely cut through the workpiece.
- When the cutting operation is completed, move the machine head (4) back to its upper (home) position and release the ON/OFF button (2).

Important. The integral resetting springs will automatically lift the machine head. Do not simply let go of the handle (1) after cutting, but allow the machine head (4) to rise slowly, applying slight

counter pressure as it does so.

6.2 Cross cut 90° and turntable 0° - 45° (Fig. 1-3, 12)

The crosscut saw can be used to make crosscuts of 0° - 45° to the left and 0° - 45° to the right in relation to the stop rail.

- Release the turntable (17) by slackening the locking screw (14).
- Turn the turntable (17) and scale pointer (15) to the desired angular setting on the dial (16) and lock into place with the locking screw (14). The saw has locking positions at angles of - 45°, -30°, -22.5°, -15°, 0°, 15°, 22.5°, 30° and 45°, at which the turntable (17) audibly clicks into position.
- Retighten the locking screw (14) to secure the turntable (17) in place.
- Cut as described under section 6.1.

6.3 Miter cut 0° - 45° and turntable 0° (Fig. 1-3, 13)

The crosscut saw can be used to make miter cuts of 0° - 45° in relation to the work face.

- If required, dismantle the clamping device (8) or mount on the opposite side of the fixed saw table (18).
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Fasten the turntable (17) in 0° position.
- Adjust the miter angle on the machine head and the stop rail as described under points 5.5 and 5.6.
- Cut as described under section 6.1.

6.4 Miter cut 0° - 45° and turntable 0° - 45° (Fig. 1-3, 14)

The crosscut saw can be used to make miter cuts to the left of 0° - 45° and to the right of 0° - 45° in relation to the work surface, with simultaneous setting of the turntable from 0° - 45° to the left or 0° - 45° to the right in relation to the stop rail (double miter cut).

- If required, dismantle the clamping device (8) or mount on the opposite side of the fixed saw table (18).
- Move the machine head (4) to its upper position.
- Release the turntable (17) by slackening the locking screw (14).
- Use the handle (1) to adjust the turntable (17) to the angle required (in this connection see also section 6.2).
- Retighten the locking screw (14) to secure the turntable in place.

- Adjust the miter angle on the machine head and the stop rail as described under points 5.5 and 5.6.
- Cut as described under section 6.1.

6.5 Limiting the cutting depth (Fig. 2)

- The cutting depth can be infinitely adjusted using the screw (27). Turn the screw (27) in or out to set the required cutting depth and then retighten the knurled nut on the screw (27).
- Check the setting by completing a test cut.

6.6 Sawdust bag (Fig. 2)

The saw is equipped with a debris bag (22) for sawdust and chips.

The debris bag (22) can be emptied by means of a zipper at the bottom (1).

6.7 Replacing the saw blade (Figs. 1, 15/16) Disconnect the power plug!

- Swing the machine head (4) upwards and lock in this position with the fastening bolt (25).
- Press the release lever (3) and swing up the saw blade guard (6) to the point where the recess in the saw blade guard (6) is above the flange bolt (31).
- Press the saw shaft lock (5) with one hand while holding the Allen key (13) on the flange bolt (31) with the other.
- Firmly press on the saw shaft lock (5) and slowly rotate the flange bolt (31) in the clockwise direction. The saw shaft lock (5) engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange screw (31) in the clockwise direction.
- Turn the flange screw (31) completely out and remove the external flange (32).
- Take the blade (7) off the inner flange and pull down and out.
- Carefully clean the flange screw (31), outer flange (32) and inner flange.
- Fit and fasten the new saw blade (7) in reverse order.
- Important! The cutting angle of the teeth, in other words the direction of rotation of the saw blade (7), must coincide with the direction of the arrow on the housing.
- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.
- Important! Every time that you change the saw blade, check to see that it spins freely in the table insert (12) in both perpendicular and

45° angle settings.

- Important! Changing and aligning the saw blade (7) must be carried out correctly.

6.8 Transport (Fig. 1-3)

- Retighten the locking screw (14) to secure the turntable (17) in place.
- Activate the release lever (3), press the machine head (4) downwards and secure with the safety pin (25). The saw is now locked in its bottom position.
- Fix the saw's drag function with the locking screw for drag guide (24) in rear position.
- Carry the equipment by the fixed saw table (18).
- To set up the equipment again, proceed as described in section 5.2.

6.9 Operating the laser (Fig. 2)

Switching on: Move the On/Off switch (37) to the "I" position to switch on the laser (35). A laser line is projected onto the material you wish to process, providing an exact guide for the cut.

Switching off: Move the On/Off switch (37) to the "0" position.

Setting the laser: If necessary, slacken the screws to adjust the laser. Retighten the screws after you have made the adjustment. Important! Never look directly into the laser beam!

Replacing the battery: Ensure that the laser (35) is switched off. Remove the battery compartment cover (40). Remove the old batteries and replace with new ones (2 x 1.5 Volt R03, LR 03 Micro, AAA). Ensure correct polarity when inserting the new batteries. Close the battery compartment again.

6.10 Battery disposal

Recycle the packaging in an environmentally responsible manner. Sort the packaging for proper recycling. The product may not be disposed of with normal household refuse. Consumers have a legal obligation to dispose of the batteries at the appropriate collection points. Send your old batteries to iSC GmbH, Eschenstrasse 6 in D-94405 Landau, Germany. You can then be sure that they will be correctly disposed of by the manufacturer.

7. Replacing the power cable

Danger!

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Danger!

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

8.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

8.2 Carbon brushes

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician. Important! The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

8.3 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

8.4 Ordering spare parts and accessories

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Type of unit
- Article number of the unit
- ID number of the unit
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info



Tip! For good results we recommend high-quality accessories from **kwb!**
www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

9. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

10. Storage

Store the equipment and accessories out of children's reach in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.



For EU countries only

Never place any electric power tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2012/19/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric power tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the return request:

As an alternative to returning the equipment to the manufacturer, the owner of the electrical equipment must make sure that the equipment is properly disposed of if he no longer wants to keep the equipment. The old equipment can be returned to a suitable collection point that will dispose of the equipment in accordance with the national recycling and waste disposal regulations. This does not apply to any accessories or aids without electrical components supplied with the old equipment.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

- The product meets the requirements of EN 61000-3-11 and is subject to special connection conditions. This means that use of the product at any freely selectable connection point is not allowed.
- Given unfavorable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permitted mains system impedance of $Z_{\text{sys}} = 0,305 \Omega$, or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.
- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Carbon brushes
Consumables*	Saw blade
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. You can also contact us by telephone using the service number shown. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These warranty terms regulate additional warranty services, which the manufacturer mentioned below promises to buyers of its new products in addition to their statutory rights of guarantee. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. The warranty services cover only defects due to material or manufacturing faults on a product which you have bought from the manufacturer mentioned below and are limited to either the rectification of said defects on the product or the replacement of the product, whichever we prefer.
Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.
3. The following are not covered by our guarantee:
 - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
 - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
 - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. Please report the defective device on the following internet address to register your guarantee claim: www.isc-gmbh.info. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Fonctionnement
7. Remplacement de la ligne de raccordement réseau
8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange
9. Mise au rebut et recyclage
10. Stockage



Danger ! Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures



Prudence ! Portez une protection de l'ouïe. L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.



Prudence! Portez un masque anti-poussière. Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !



Prudence! Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.



Prudence! Risque de blessure ! Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation.



Avertissement ! Le rail de butée mobile est fixé par un écrou papillon.

Les rails de butée mobiles doivent être fixés à l'extérieur pour les couples d'onglet (avec tête de sciage inclinée ou table tournante avec réglage d'angle).

En cas de tronçonnage à 45°, le rail de butée gauche doit être décalé à gauche vers l'extérieur pour être ensuite vissé !

Pour les coupes de tronçonnage de 90°, le rail de butée mobile doit être fixé à l'intérieur !

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Indications particulières relatives au laser**⚠ Attention ! Rayon laser**

**Ne pas regarder en direction du rayon
Classe de laser 2**



- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réfléchissantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'une autre manière que celle indiquée ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.

- Ne jamais ouvrir le module du laser.
- Lorsque la scie tronçonneuse n'est pas employée pendant une période prolongée, il est préférable d'en retirer les batteries.
- Il est interdit de procéder à des modifications sur le laser afin d'en augmenter la puissance.
- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages dus au non-respect des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1-3)**

- Poignée
- Interrupteur Marche/Arrêt
- Levier de déverrouillage
- Tête de la machine
- Blocage de l'arbre de scie
- Protection de la lame de scie amovible
- Lame de scie
- Dispositif tendeur
- Batterie
- Support de pièce à usiner
- Rail de butée fixe
- Insertion de table
- Clé à six pans creux
- Vis de fixation
- Pointeur
- Graduation
- Table tournante
- Table de menuisier fixe
- Graduation
- Pointeur
- Vis de fixation
- Sac collecteur de sciures
- Guidage tiré
- Vis de fixation pour guidage tiré
- Boulon de sécurité
- Vis de fixation pour support de pièce à usiner
- Vis moletée pour limitation de profondeur de coupe
- Butée pour limitation de profondeur de coupe
- Vis d'ajustage
- Vis d'ajustage
- La vis à bride
- Bride extérieure
- Bouton
- Rail de butée mobile
- Laser
- Support pliable
- Interrupteur marche/arrêt laser
- Poignée de transport

39. Compartiment à batteries laser
40. Couvercle du compartiment à piles

- a Vis à tête ronde
b Rondelle élastique
c Rondelle, petite
d Écrou
e Vis allen
f Rondelle, grande

- 100 Support complet
101 Barre transversale supérieure
102 Barre longitudinale supérieure
103 Barre transversale inférieure
104 Barre longitudinale inférieure
105 Pied d'appui partie supérieure
106 Pied d'appui partie inférieure
107 Pied en caoutchouc

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Scie passe-partout, tronçonneuse à onglet, scie à onglet radial
- Dispositif tendeur
- 2 x support de pièce à usiner
- Sac collecteur de sciures
- Clé à six pans creux
- Vis à tête ronde (32x)
- Rondelle élastique (36x)

- Rondelle, petite (32x)
- Écrou (36x)
- Vis à six pans (4x)
- Rondelle, grande (8x)
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie à onglet radiale sert au découpage de bois et de matériaux semblables au bois selon la taille de la machine. La scie ne convient pas pour le découpage de bois de chauffage.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Seules les lames de scie correspondant au modèle de la machine doivent être utilisées. L'utilisation de meules tronçonneuses quel qu'en soit le modèle est interdite.

Le respect des consignes de sécurité, du mode d'emploi et des remarques de service dans le mode d'emploi est aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation.

Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles en découplant. En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents. Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du producteur, de même pour les dommages en découplant. Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs

de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés. En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de la scie n'étant pas recouverte.
- Toucher la lame de scie en fonctionnement (blessure coupante).
- Retour de pièces à usiner et de parties de celles-ci.
- Ruptures de lame de scie.
- Expulsion de pièces de métal dures défectueuses de la lame de scie.
- Troubles de l'ouïe si vous n'employez pas la protection des oreilles nécessaire.
- Émissions nocives de poussière de bois en cas d'emploi de la scie dans des pièces fermées.

4. Données techniques

Moteur à courant alternatif : 230 V ~ 50 Hz
 Puissance : 1800 W S1
 Vitesse de rotation à vide n_0 : 4800 tr/min
 Lame de scie en métal dur :
 Ø 254 x Ø 30 x 3,0 mm
 Nombre de dents : 48
 Zone de pivotement : -45° / 0° / +45°
 Coupe d'onglet vers la gauche : 0° à 45°
 Largeur de scie à 90° : 305 x 75 mm
 Largeur de scie à 45° : 210 x 75 mm
 Largeur de la scie à 2 x 45°
 (Coupe d'onglet double gauche) : 210 x 45 mm
 Catégorie de protection : II/□
 Poids : env. 23 kg
 Classe de laser : 2
 Longueur d'ondes du laser : 650 nm
 Puissance laser : ≤ 1 mW

Danger !

Bruit et vibration

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique L_{pA} 98,5 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} 111,5 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 3 dB

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Les valeurs totales des vibrations (somme des vecteurs de trois directions) ont été déterminées conformément à EN 61029.

Valeur d'émission de vibration $a_n = 1,15 \text{ m/s}^2$
 Insécurité $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

La valeur d'émission de vibration a été mesurée selon une méthode d'essai normée et peut être modifiée, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique ; elle peut dans certains cas exceptionnels être supérieure à la valeur indiquée.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut être utilisée pour comparer un outil électrique à un autre.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut également être utilisée pour estimer l'altération au début.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Prudence !

Risques résiduels

Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
3. Atteintes à la santé issues des vibrations main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Avertissement ! Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

5.1 Généralités

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner sans obstacle.
- Si le bois a déjà été travaillé, faire attention aux corps étrangers comme par exemple les clous ou les vis.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche / Arrêt, assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que les pièces amovibles sont manœuvrables.
- Assurez-vous avant de connecter la machine que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- Retirez la prise du réseau avant tout travail de montage et de réglage.

5.2 Montage du support (figure 1, 4a - 4e, 5)

- Montez le support comme indiqué sur la figure 4a-4e. Vissez légèrement les différents composants avec les vis (a), les rondelles élastiques (b), les rondelles (c) et les écrous (d).
- Commencez avec les barres transversales supérieures (101) et les barres longitudinales supérieures (102), suivies ensuite de la partie supérieure des pieds d'appui (105).
- Montez ensuite les barres transversales inférieures (103) et les barres longitudinales inférieures (104) en même temps que la partie inférieure des pieds d'appui (106). Enfichez ensuite les pieds en caoutchouc (107) sur les pieds d'appui.
- Retournez entièrement le support et serrez tous les raccords vissés.
- Retirez les pieds en caoutchouc de la scie, par ex. à l'aide d'un tournevis. Placez la scie sur le support et vissez la scie avec les vis

(e), les rondelles élastiques (b), les rondelles (f) et les écrous (d) sur le support.

5.3 Monter la scie (fig. 1 à 5)

- Pour le réglage de la table tournante (17), desserrez la vis de fixation (14) d'env. deux tours et enfoncez le bouton (33) afin de déverrouiller la table tournante (17).
- Tournez la table tournante (17) et le pointeur (15) à la cote d'angle désirée de la graduation (16) et fixez à l'aide de la vis de fixation (14). La table tournante (17) peut s'encranter de façon audible aux positions - 45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° et 45° de la scie.
- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (25) du support du moteur, la scie est déverrouillée à partir de la position inférieure. Tournez le boulon de sécurité (25) de 90° avant de le relâcher, afin que la scie reste déverrouillée.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le levier de déverrouillage (3) s'enclenche.
- Le dispositif tendeur (8) peut être monté tout autant à gauche qu'à droite, de la table de scie fixe (18).
- Desserrez les vis de fixation du support de pièces (26).
- Montez le support des pièces (10) sur la table de menuisier (18), serrez les vis de fixation (26) correspondantes (figure 4).
- Montez le deuxième support des pièces (10) sur le côté opposé de la scie et bloquez-le avec la vis de fixation (26) correspondante.
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de maxi. 45° en dévissant la vis de serrage (21).

5.4 Réglage de précision de la butée pour le tronçonnage à 90° (fig. 1, 6-9)

- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Desserrez la vis de fixation (21) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la droite avec la poignée (1).
- Amenez une équerre de butée (y) entre la lame (7) et la table tournante (17).
- Déplacez la vis d'ajustage (29) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (7) et la table tournante (17) soit de 90°.
- Vérifiez ensuite la position du pointeur (20) sur la graduation (19). Si nécessaire, desserrez le pointeur (20) avec un tournevis cruciforme, l'amener sur la position 0° de la

- graduation et resserrer la vis.
- L'équerre de butée n'est pas comprise dans la livraison.

5.5 Réglage de précision pour la coupe d'onglet à 45° (fig. 1, 6-9)

- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Desserrez la vis de fixation (21) et faites pencher la tête de la machine (4) sur 45° vers la gauche avec la poignée (1).
- Amenez l'équerre de butée 45° (z) entre la lame (7) et la table tournante (17).
- Déplacez la vis d'ajustage (30) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (7) et la table tournante (17) soit de 45°.
- L'équerre de butée n'est pas comprise dans la livraison.

5.6. Réglage de l'angle de coupe à la tête de la machine (fig. 3, 14)

- Desserrez la vis de fixation (21).
- Tenez la tête de la machine (4) à la poignée (1).
- La tête de la machine peut être ensuite inclinée en continu vers la gauche.
- Angle vers la gauche : 0-45°.
- Resserrez la vis de fixation (21) à fond.

5.7 Réglage du rail de butée mobile (fig. 1, 5)

- Attention !** Cette scie est équipée de rails de butée mobiles (34) qui sont vissés sur le rail de butée fixe (11).
- Pour les coupes d'onglet ou d'angle, il faut ajuster les rails de butée mobiles pour éviter une collision avec la lame de scie.
- Pour les coupes d'onglet ou d'angle vers la gauche, il faut pousser le rail de butée gauche vers l'extérieur. Desserrez la vis de fixation des rails de butée mobiles et repoussez les rails de telle manière qu'une collision avec la lame de scie puisse être évitée. Avant chaque coupe, resserrez à nouveau les vis de fixation des rails de butée.

6. Fonctionnement

6.1 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (figure 1-3, 10, 11)

Pour les largeurs de coupe de 100 mm max., la fonction de tirage de la scie peut être fixée en position arrière à l'aide de la vis de fixation pour guidage tiré (24). Si la largeur de coupe dépasse 100 mm, il faut veiller à ce que la vis de fixation du guidage tiré (24) soit lâche et que la tête de la machine (4) puisse être bougée.

- Mettez la tête de la machine (4) en position haute.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière avec la poignée (1) et fixez-la dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée (11) et sur la table tournante (17).
- Fixez le matériel à l'aide de l'étau (8) sur la table de menuisier fixe (18) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3) pour libérer la tête de la machine (4).
- Appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt (2) pour mettre le moteur en circuit.
- Lorsque le guidage tiré (23) est fixé : Déplacez la tête de la machine (4) à l'aide de la poignée (1) régulièrement et avec une légère pression vers le bas, jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait coupé la pièce à usiner.
- Si le tirage guidé n'est pas fixé (23) : Tirez la tête de la machine (4) complètement vers l'avant et baissez-la ensuite à l'aide de la poignée (1) d'un mouvement régulier avec une légère pression. Poussez à présent la tête de machine (4) lentement et régulièrement complètement vers l'arrière jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait complètement coupé la pièce à usiner.
- Après avoir terminé la coupe, remplacez la tête de la machine (4) en position haute de repos et relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (2).

Attention ! En raison du ressort de rappel, la machine revient automatiquement vers le haut, ne lâchez donc pas la poignée (1), mais ramenez plutôt la tête de la machine (4) vers le haut lentement et avec une légère contre-pression.

6.2 Tronçonnage de 90° et table tournante de 0° à 45° (fig. 1-3, 12)

Avec la scie à onglet, il est possible de réaliser des tronçonnages de 0° à 45° vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite par rapport au rail de butée.

- Desserrez la table tournante (17) en desserrant la vis de fixation (14).
- Tournez la table tournante (17) et le pointeur (15) à la cote d'angle désirée de la graduation (16) et fixez à l'aide de la vis de fixation (14). La table tournante (17) peut s'enclencher de façon audible aux positions - 45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° et 45° de la scie.
- Resserrez à fond la vis de fixation (14) pour fixer la table tournante (17).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 6.1.

6.3 Coupe d'onglet 0°- 45° et table tournante 0° (figures 1-3, 13)

À l'aide de la scie tronçonneuse, on peut réaliser des coupes d'onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail.

- Démontez le dispositif tendeur (8) le cas échéant ou montez-le sur le côté opposé de la table de menuisier (18) fixe.
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.
- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Le réglage de l'angle de coupe sur la tête de la machine et des rails de butée se fait comme décrit au point 5.5, 5.6.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 6.1.

6.4 Coupe d'onglet 0°- 45° et table tournante 0°- 45° (figures 1-3, 14)

- Avec la scie à onglet, on peut réaliser des coupes de 0°-45° vers la gauche et de 0°-45° vers la droite par rapport à la surface de travail, en réglant en même temps la table tournante de 0°-45° vers la gauche ou de 0°-45° vers la droite (couple d'onglet double) par rapport au rail de butée.
- Démontez le dispositif tendeur (8) le cas échéant ou montez-le sur le côté opposé de la table de menuisier (18) fixe.
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.
- Desserrez la table tournante (17) en desserrant la vis de fixation (14).
- Avec la poignée (1), réglez la table tournante (17) sur l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 6.2).
- Resserrez à fond la vis de fixation (14) pour

fixer la table tournante.

- Le réglage de l'angle de coupe sur la tête de la machine et des rails de butée se fait comme décrit au point 5.5, 5.6.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 6.1.

6.5 Limitation de la profondeur de coupe (figure 2)

- Cette vis (27) permet de régler en continu la profondeur de coupe. Ajustez la profondeur de coupe souhaitée en vissant ou dévissant la vis (27) et serrer ensuite de nouveau l'écrou moleté de la vis (27).
- Contrôlez le réglage sur la base d'une coupe d'essai.

6.6 Sac collecteur de sciures (fig. 2)

La scie est équipée d'un sac collecteur (22) pour la sciure.

Le sac à sciure (22) peut être vidé grâce à une fermeture à glissière sur la face arrière.

6.7 Remplacement de la lame de scie (fig. 1,15/16)

Débrancher la fiche de contact !

- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut et bloquez-la par un boulon de sécurité (25) dans cette position.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3) et relevez le capot de protection de la lame de scie (6) vers le haut jusqu'à ce que l'encoche dans le capot de protection de la lame de scie (6) se trouve au-dessus de la vis de bride (31).
- Appuyez d'une main sur le dispositif de blocage de l'arbre de scie (5) et placez de l'autre main la clé à six pans creux (13) sur la vis de bride (31).
- Appuyez fermement sur le dispositif de blocage de scie (5) et tournez lentement la vis de bride (31) dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au maximum, le dispositif de blocage de l'arbre de scie (5) s'enclenche.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis de bride (31) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis de bride (31) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (32).
- Enlevez la lame de scie (7) de la bride intérieure vers le bas et retirez-la.
- Nettoyez minutieusement la vis de bride (31), la bride extérieure (32) et la bride intérieure.
- Placer la nouvelle lame de scie (7) en procé-

dant dans l'ordre inverse et serrer à fond.

- Attention ! La coupe en biais des dents doit correspondre au sens de la flèche sur le carter, autrement dit au sens de rotation de la lame de scie (7).
- Avant de continuer à travailler avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.
- Attention ! Après chaque changement de lame de scie, contrôlez si la lame de scie tourne bien librement dans l'insertion de table (12) en position verticale et inclinée de 45°.
- Attention ! Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (7) doivent être réalisés dans les règles de l'art.

6.8 Transport (fig. 1-3)

- Serrez à fond la vis de fixation (14) pour verrouiller la table tournante (17).
- Actionnez le levier de déverrouillage (3), poussez la tête de la machine (4) vers le bas et fixer avec le boulon de sécurité (25). La scie est maintenant verrouillée en position basse.
- Fixer la fonction de tirage de la scie avec la vis de fixation pour le tirage tiré (24) en position arrière.
- Portez la machine par la table de menuisier fixe (18).
- Pour monter à nouveau la machine, procédez comme au point 5.2.

6.9 Fonctionnement du laser (fig. 2)

Mise en circuit : placez l'interrupteur marche/arrêt du laser (37) en position « I », pour mettre le laser (35) en circuit. Une ligne laser est projetée sur la pièce affichant usiner. Elle indique exactement le tracé de la coupe.

Mise hors circuit : déplacez l'interrupteur marche/arrêt du laser (37) en position « 0 ».

Réglage du laser : on peut ajuster le laser en cas de besoin en dévissant légèrement les vis. Resserrez les vis après les travaux d'ajustement. Attention ! Ne regardez pas directement la lumière laser !

Changement de batterie : veillez à ce que le laser (35) soit bien hors circuit. Ôter le couvercle du compartiment à piles (40). Retirez les batteries usées et remplacez-les par des nouvelles (2 x 1,5 Volts, type R03, LR 03 Micro AAA). Veillez à ce que la polarité des batteries soit correcte. Refermez le compartiment à piles.

6.10 Élimination des piles

Éliminez l'emballage en le recyclant dans le respect de l'environnement. Faites attention à recycler l'emballage en respectant la séparation des matériaux. Il ne faut pas jeter les batteries dans les ordures ménagères. Chaque consommateur est obligé légalement d'éliminer les piles conformément aux spécifications en les apportant aux points de collecte prévus à cet effet. Envoyez vos piles usées à l'entreprise ISC GmbH, Eschenstraße 6 à D-94405 Landau /Allemagne. À cet endroit, une élimination selon les règles de l'art peut être garantie par le fabricant.

7. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Danger !

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Danger !

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

8.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

8.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité. Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

8.3 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

8.4 Commande de pièces de rechange et d'accessoires :

Veuillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange ;

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info



Astuce ! Pour un bon résultat, nous recommandons les accessoires haut de gamme de  ! www.kwb.eu welcome@kwb.eu

10. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.

9. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.



Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2012/19/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Cela signifie qu'il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement arbitraire.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension passagères lorsque les conditions du réseau sont défavorables.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement qui
 - a) ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée $Z_{\text{sys}} = 0,305 \Omega$, ou
 - b) qui ont une capacité de charge de courant permanent du réseau de 100 A au moins par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre fournisseur d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à une des deux exigences a) ou b) citées.

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	brosses à charbon
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	lame
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.
Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.
3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.



Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Esercizio
7. Sostituzione del cavo di alimentazione
8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio
9. Smaltimento e riciclaggio
10. Conservazione



Pericolo! Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso



Attenzione! Portate cuffie antirumore. L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.



Attenzione! Mettete una maschera antipolvere. Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!



Attenzione! Indossate gli occhiali protettivi. Scintille create durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.



Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento.



Avvertenza! La barra di battuta scorrevole è fissata con un dado ad alette.
Per tagli obliqui (con testa della lama inclinata o piano girevole con regolazione dell'inclinazione) le barre di battuta scorrevoli devono essere fissate in una posizione esterna.
In caso di troncature a 45° verso sinistra la barra di battuta sinistra deve essere spostata verso l'esterno e avvitata saldamente!
Per troncature a 90° la barra di battuta scorrevole deve essere avvitata saldamente nella posizione interna!

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Pericolo!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

Avvertenze speciali per il laser

⚠ Attenzione! Raggio laser
Non rivolgete lo sguardo verso il raggio laser
Classe del laser 2



- Non rivolgete mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigete mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con potenza minima può causare lesioni agli occhi.
- Attenzione: usare procedure diverse da quelle qui indicate può provocare una pericolosa esposizione ai raggi.
- Non aprite mai il modulo laser.
- Se la troncatrice non viene usata per un periodo piuttosto lungo, è consigliabile togliere le batterie.

- Non è consentito apportare modifiche al laser per aumentarne la potenza.
- Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni causati dal mancato rispetto delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3)

1. Impugnatura
2. Interruttore ON/OFF
3. Leva di sbloccaggio
4. Testa dell'apparecchio
5. Bloccaggio dell'albero della sega
6. Coprilama mobile
7. Lama
8. Dispositivo di serraggio
9. Batteria
10. Superficie di appoggio
11. Barra di battuta fissa
12. Insert
13. Brugola
14. Vite di serraggio
15. Indicatore
16. Scala graduata
17. Piano girevole
18. Piano di lavoro fisso
19. Scala graduata
20. Indicatore
21. Vite di serraggio
22. Sacco di raccolta trucioli
23. Guida di trazione
24. Vite di serraggio per la guida di trazione
25. Perno di sicurezza
26. Vite di serraggio per la superficie di appoggio
27. Vite zigrinata per la limitazione della profondità di taglio
28. Battuta per la limitazione della profondità di taglio
29. Vite di regolazione
30. Vite di regolazione
31. Vite flangiata
32. Flangia esterna
33. Pulsante
34. Barra di battuta mobile
35. Laser
36. Appoggio ribaltabile
37. Interruttore ON/OFF laser
38. Impugnatura di trasporto
39. Vano batterie laser
40. Coperchio del vano batterie

- a Vite a testa tonda
- b Rosetta elastica
- c Rosetta, piccola
- d Dado
- e Vite a testa esagonale
- f Rosetta, grande

- 100 Basamento completo
- 101 Barra trasversale superiore
- 102 Barra longitudinale superiore
- 103 Barra trasversale inferiore
- 104 Barra longitudinale inferiore
- 105 Parte superiore gamba
- 106 Parte inferiore gamba
- 107 Appoggio di gomma

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Troncatrice radiale
- Dispositivo di serraggio
- 2 x superfici di appoggio
- Sacco di raccolta trucioli
- Brugola
- Vite a testa tonda (32x)
- Rosetta elastica (36x)
- Rosetta, piccola (32x)
- Dado (36x)
- Vite a testa esagonale (4x)
- Rosetta, grande (8x)

- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La sega da tavolo, troncatrice e per tagli obliqui serve a tagliare legno e materiali simili al legno in conformità alle dimensioni dell'apparecchio. La sega non è adatta per tagliare legna da ardere.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme.

L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Devono essere usate soltanto lame adatte per l'apparecchio. È vietato l'utilizzo di dischi di ogni tipo.

Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle istruzioni per l'uso rientra nell'uso corretto.

Le persone che usano l'apparecchio e che si occupano della manutenzione devono conoscere l'apparecchio e gli eventuali pericoli. Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti. Devono essere altresì rispettate ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza.

Le modifiche all'apparecchio escludono completamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi. Anche se l'apparecchio viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo. Visto il funzionamento e la struttura dell'apparecchio si potrebbero presentare i seguenti punti

- Contatto con la lama nella zona non coperta.
- Impigliamento nella lama in movimento (lesioni da taglio).
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e loro frammenti.
- Rotture della lama.

- Pezzi della lama difettosi in metallo duro scagliati all'intorno.
- Danni all'udito se non si indossano le cuffie antirumore necessarie.
- Emissioni nocive di polveri di legno in caso di impiego in locali chiusi.

4. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata: 230 V ~ 50Hz
 Potenza: 1800 W S1
 Numero di giri in folle n_0 : 4800 min⁻¹
 Lama riportata in metallo duro: \varnothing 254 x \varnothing 30 x 3,0 mm
 Numero dei denti: 48
 Zona di movimento: -45° / 0° / +45°
 Taglio obliquo a sinistra: da 0° a 45°
 Larghezza di taglio a 90°: 305 x 75 mm
 Larghezza di taglio a 45°: 210 x 75 mm
 Larghezza di taglio per 2 x 45° (Taglio obliquo doppio sinistra): 210 x 45 mm
 Grado di protezione: II/II
 Peso: ca. 23 kg
 Classe del laser: 2
 Lunghezza d'onda del laser: 650 nm
 Potenza laser: \leq 1 mW

Pericolo!

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA} 98,5 dB (A)
 Incertezza K_{pA} 3 dB
 Livello di potenza acustica L_{WA} 111,5 dB (A)
 Incertezza K_{WA} 3 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 61029.

Valore emissione vibrazioni $a_n = 1,15 \text{ m/s}^2$
 Incertezza $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Il valore di emissione di vibrazioni indicato è stato misurato secondo un metodo di prova normalizzato e può variare a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato e, in casi eccezionali, può essere superiore al valore riportato.

Il valore di emissione di vibrazioni indicato può essere usato per il confronto tra elettrotensili di marchi diversi.

Il valore di emissione di vibrazioni può essere utilizzato anche per una valutazione preliminare dei rischi.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

Attenzione!

Rischi residui

Anche se questo elettrotensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettrotensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:

1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.
3. Danni alla salute derivanti da vibrazioni mano-braccio se l'apparecchio viene utilizzato a lungo, non viene tenuto in modo corretto o se la manutenzione non è appropriata.

5. Prima della messa in esercizio

Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

Avvertenza!

Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni impostazione all'utensile.

5.1 Generalità

- L'apparecchio deve venire installato in posizione stabile, cioè deve essere avvitato su un banco di lavoro, su un basamento universale o su un dispositivo simile.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montati tutti i dispositivi di sicurezza e le coperture.
- La lama della sega deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.

5.2 Montaggio del basamento (Fig. 1, 4a – 4e, 5)

- Montate il basamento come mostrato in Fig. 4a-4e. Avvitare non troppo saldamente le singole parte tramite le viti (a), le rosette elastiche (b), le rosette (c) e i dadi (d).
- Iniziate con le barre trasversali superiori (101) e con le barre longitudinali superiori (102), poi continuate con la parte superiore delle gambe (105)
- Poi montate le barre trasversali inferiori (103) e le barre longitudinali inferiori (104) allo stesso tempo con la parte inferiore delle gambe (106). Inserite quindi gli appoggi di gomma (107) sulle gambe.
- Girate tutto il basamento e serrate tutti i collegamenti.
- Togliete gli appoggi di gomma della troncatrice, ad es. tramite un cacciavite. Mettete la sega sul basamento e avvitatela al basamento stesso tramite le viti (e), le rosette elastiche (b), le rosette (f) e i dadi (d).

5.3 Montaggio della sega (Fig. 1-5)

- Per regolare il piano girevole (17) allentate di ca. 2 giri la vite di bloccaggio (14) e sbloccate il piano girevole (17) premendo il pulsante (33).
- Ruotate il piano girevole (17) e l'indicatore (15) sul valore dell'angolo della scala desiderato (16) e fissatelo con la vite di serraggio (14). La sega dispone di posizioni di arresto a -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° e 45°, sulle quali il piano girevole (17) si inserisce con uno scatto udibile.
- Premendo leggermente verso il basso la testa dell'apparecchio (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (25) dal supporto del motore si sblocca la sega dalla posizione inferiore. Ruotate il perno di sicurezza (25) di 90° prima di lasciarlo andare in modo che la sega rimanga sbloccata.
- Ribaltate verso l'alto la testa dell'apparecchio (4) fino a quando la leva di sbloccaggio (3) scatta in posizione.
- Il dispositivo di serraggio (8) può essere montato sia a sinistra che a destra del piano di lavoro fisso (18).
- Allentate le viti di serraggio per la superficie di appoggio (26).
- Montate la superficie di appoggio (10) al piano di lavoro fisso (18) ed avvitate la relativa vite di serraggio (26) (Fig. 4).
- Montate la seconda superficie di appoggio (10) dal lato opposto della sega e fissatela con la relativa vite di serraggio (26).
- La testa dell'apparecchio (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio (21).

5.4 Regolazione di precisione della battuta per troncatrice a 90° (Fig. 1, 6-9)

- Fissate il piano girevole (17) nella posizione a 0°.
- Allentate la vite di serraggio (21) e con l'impugnatura (1) inclinate completamente verso destra la testa dell'apparecchio (4).
- Posizionate la squadra a cappello da 90° (y) tra la lama (7) e il piano girevole (17).
- Ruotate la vite di regolazione (29) finché l'angolo tra la lama (7) e il piano girevole (17) non è di 90°.
- Controllate quindi la posizione dell'indicatore (20) sulla scala graduata (19). Se necessario, allentate l'indicatore (20) con un cacciavite a stella, mettete la scala (19) su 0° e serrate di nuovo la vite di fissaggio.
- La squadra a cappello non è compresa tra gli

elementi forniti.

5.5 Regolazione di precisione della battuta per taglio obliquo a 45° (Fig. 1, 6-9)

- Fissate il piano girevole (17) nella posizione a 0°.
- Allentate la vite di serraggio (21) e con l'impugnatura (1) inclinate completamente verso sinistra su 45° la testa dell'apparecchio (4).
- Mettete la squadra a cappello da 45° (z) tra la lama (7) e il piano girevole (17).
- Ruotate la vite di regolazione (30) finché l'angolo tra la lama (7) e il piano girevole (17) sia esattamente di 45°.
- La squadra a cappello non è compresa tra gli elementi forniti.

5.6 Regolazione dell'inclinazione della testa dell'apparecchio (Fig. 3, 14)

- Allentate la manopola di arresto (21).
- Afferrate la testa dell'apparecchio (4) all'impugnatura (1).
- Ora la testa dell'apparecchio può essere inclinata in continuo verso sinistra.
- Angolo a sinistra: 0-45°
- Avvitare nuovamente la vite di serraggio (21)

5.7 Regolazione della barra di battuta mobile (Fig. 1, 5)

- **Attenzione!** Questa troncatrice è dotata di una barra di battuta mobile (34), avvitata alla barra di battuta fissa (11).
- Per tagli obliqui, ovvero a squadra, la barra di battuta mobile deve essere regolata in modo da evitare una collisione con la lama.
- In caso di tagli obliqui ovvero a squadra verso sinistra, la barra di battuta sinistra deve essere spostata verso l'esterno. Aprite le viti di serraggio della barra di battuta mobile e tirate indietro le guide in modo che venga esclusa una collisione con la lama. Prima di ogni taglio avvitate di nuovo le viti di serraggio della barra di battuta.

6. Esercizio

6.1 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 1-3, 10, 11)

In caso di larghezze di taglio fino a circa 100 mm la funzione di trazione della sega può essere fissata nella posizione posteriore con la vite di serraggio per la guida di trazione (24). Se la larghezza di taglio dovesse essere maggiore di 100 mm si deve fare attenzione che la vite di serraggio per la guida di trazione (24) sia allentata e che la testa dell'apparecchio (4) sia mobile.

- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Con l'impugnatura (1) spingete all'indietro la testa dell'apparecchio (4) ed eventualmente fissatela in questa posizione. (A seconda della larghezza di taglio)
- Appoggiate il pezzo di legno da tagliare alla barra di battuta (11) e sul piano girevole (17).
- Fissate il materiale con il dispositivo di serraggio (8) sul piano di lavoro fisso (18) per evitarne lo spostamento durante l'operazione di taglio.
- Premete la leva di sbloccaggio (3) per sbloccare la testa dell'apparecchio (4).
- Premete l'interruttore ON/OFF (2) per accendere il motore.
- Con guida di trazione fissata (23): con una leggera pressione spingete in modo uniforme verso il basso la testa dell'apparecchio (4) utilizzando l'impugnatura (1) finché la lama (7) non abbia tagliato il pezzo.
- Con guida di trazione non fissata (23): tirate completamente in avanti la testa dell'apparecchio (4) e abbassatela poi con l'impugnatura (1) in modo uniforme, esercitando una leggera pressione, fino alla posizione più bassa. Spingete ora completamente all'indietro la testa dell'apparecchio (4), lentamente e in modo uniforme, finché la lama (7) non abbia tagliato interamente il pezzo.
- Al termine dell'operazione di taglio riportate la testa dell'apparecchio (4) di nuovo nella posizione superiore di riposo e mollate l'interruttore ON/OFF (2).

Attenzione! Grazie alla molla di richiamo l'apparecchio ritorna automaticamente in posizione superiore, non mollate perciò l'impugnatura (1) una volta eseguito il taglio, ma muovete lentamente verso l'alto e con una leggera contropressione la testa dell'apparecchio (4).

6.2 Troncatura a 90° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 1-3, 12)

Con la sega per troncare si possono eseguire troncare verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di battuta.

- Svitare il piano girevole (17) allentando la vite di serraggio (14).
- Ruotare il piano girevole (17) e l'indicatore (15) sul valore dell'angolo della scala desiderato (16) e fissarlo con la vite di serraggio (14). La sega dispone di posizioni di arresto a -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° e 45°, che si inseriscono sul piano girevole (17) con uno scatto udibile.
- Per fissare il piano girevole (17) serrate di nuovo la vite di serraggio (14).
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 6.1.

6.3 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole a 0° (Fig. 1-3, 13)

Con la troncatrice si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

- Eventualmente smontate il dispositivo di serraggio (8) o montatelo sul lato opposto del piano di lavoro fisso (18).
- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Fissate il piano girevole (17) nella posizione a 0°.
- La regolazione dell'inclinazione della testa dell'apparecchio e della barra di battuta avviene come descritto ai punti 5.5, 5.6.
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 6.1.

6.4 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 1-3, 14)

Con la troncatrice si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro, con regolazione contemporanea del piano girevole verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di battuta (taglio obliquo doppio).

- Eventualmente smontate il dispositivo di serraggio (8) o montatelo sul lato opposto del piano di lavoro fisso (18).
- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Svitare il piano girevole (17) allentando la vite di serraggio (14).
- Regolate il piano girevole (17) sull'inclinazione desiderata mediante

l'impugnatura (1) (vedi a tal fine anche il punto 6.2).

- Per fissare il piano girevole serrate di nuovo la vite di serraggio (14).
- La regolazione dell'inclinazione della testa dell'apparecchio e della barra di battuta avviene come descritto ai punti 5.5, 5.6
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 6.1.

6.5 Limitazione della profondità di taglio (Fig. 2)

- Con la vite (27) si può regolare in continuo la profondità di taglio. Regolate la profondità di taglio desiderata avvitando o svitando la vite (27) e poi serrate di nuovo bene il dado zigrinato della vite (27).
- Controllate l'impostazione effettuando un taglio di prova.

6.6 Sacco di raccolta trucioli (Fig. 2)

La sega è dotata di un sacco di raccolta (22) per i trucioli.

Il sacco per i trucioli (22) può essere svuotato tramite cerniera nella parte inferiore.

6.7 Sostituzione della lama (Fig. 1, 15/16) Staccate la spina dalla presa di corrente!

- Ribaltate verso l'alto la testa dell'apparecchio (4) e bloccatela in questa posizione con il perno di sicurezza (25).
- Spingete la leva di sbloccaggio (3) e alzate il coprilama (6) finché l'incavo dello stesso (6) sia al di sopra della vite flangiata (31).
- Con una mano premete il bloccaggio dell'albero della troncatrice (5) e con l'altra mano mettete la brugola (13) sulla vite flangiata (31).
- Premete con forza sul bloccaggio dell'albero della troncatrice (5) e ruotate lentamente la vite flangiata (31) in senso orario. Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della troncatrice (5) scatta in posizione.
- Ora con un po' più di forza allentate la vite flangiata (31) in senso orario.
- Svitare completamente la vite flangiata (31) e togliete la flangia esterna (32).
- Staccate la lama (7) dalla flangia interna e sfilatela verso il basso.
- Pulite accuratamente la vite flangiata (31), la flangia esterna (32) e la flangia interna.
- Rimontate la nuova lama (7) nell'ordine inverso e serratela.
- Attenzione! L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama (7),

deve corrispondere al senso della freccia sull'involucro.

- Prima di continuare a lavorare con la troncatrice verificate che i dispositivi di protezione funzionino.
- Attenzione! Dopo ogni sostituzione della lama controllate che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nell'insert (12).
- Attenzione! La sostituzione e l'orientamento della lama (7) devono essere eseguiti a regola d'arte.

6.8 Trasporto (Fig. 1-3)

- Per fissare il piano girevole (17) serrate la vite di serraggio (14).
- Azionate la leva di sbloccaggio (3), premete verso il basso la testa dell'apparecchio (4) e fermatela con il perno di sicurezza (25). La sega è ora bloccata nella posizione inferiore.
- Fissate la funzione di trazione della sega con la vite di serraggio per la guida di trazione (24) nella posizione posteriore.
- Trasportate l'apparecchio tenendolo per il piano di lavoro fisso (18).
- Per montare di nuovo l'apparecchio procedete come al punto 5.2.

6.9 Esercizio laser (Fig. 2)

Accensione: portate l'interruttore ON/OFF del laser (37) in posizione „I“ per accendere il laser (35). Sul pezzo da lavorare viene proiettata una linea laser che indica la linea di taglio esatta. Spegnimento: portate l'interruttore ON/OFF del laser (37) in posizione „0“.

Regolazione del laser: se necessario, il laser può essere regolato allentando leggermente le viti. Serrate di nuovo le viti dopo le operazioni di regolazione. Attenzione! Non guardate direttamente la luce del laser!

Sostituzione della batteria: fate attenzione che il laser (35) sia spento. Togliete il coperchio del vano delle batterie (40). Togliete le batterie scariche e sostituitele con batterie nuove (2 x 1,5 Volt tipo R03, LR 03 Micro, AAA). All'inserimento delle batterie accertatevi della loro giusta polarità. Richiudete il vano delle batterie.

6.10 Smaltimento delle batterie

Smaltite l'imballaggio in modo ecocompatibile. Fate attenzione al riciclaggio separato. Le batterie non devono essere gettate insieme ai rifiuti domestici. Ogni utilizzatore è obbligato a smaltire le batterie ai sensi di legge, consegnandole correttamente ai centri di raccolta previsti. Inviare

batterie usate a iSC GmbH, Eschenstraße 6 a D-94405 Landau. Così il costruttore ne può garantire uno smaltimento appropriato.

7. Sostituzione del cavo di alimentazione

Pericolo!

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Pericolo!

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

8.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiato con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detersivi o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di una scossa elettrica.

8.2 Spazzole al carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista. Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

8.3 Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

8.4 Ordinazione di pezzi di ricambio e accessori

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info



Consiglio! Per un buon risultato di lavoro consigliamo gli accessori di qualità di
KWB! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

9. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

10. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettrodomestico nell'imballaggio originale.



Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettrodomestici nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2012/19/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettrodomestici usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:

il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento a prese scelte a piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare delle variazioni temporanee di tensione.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo collegato a prese che
 - a) non superino una massima impedenza di rete $Z_{\text{sys}} = 0,305 \Omega$, oppure
 - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che la presa di collegamento dalla quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Spazzole di carbone
Materiale di consumo/parti di consumo *	Lama
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,
i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore su indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio da voi acquistato del produttore di cui sopra, riconducibili a errori di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso.
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influssi esterni (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di denunciare l'apparecchio difettoso sul sito internet: www.isc-gmbh.info. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del nostro Centro Assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Indholdsfortegnelse

1. Sikkerhedsanvisninger
2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang
3. Formålsbestemt anvendelse
4. Tekniske data
5. Inden ibrugtagning
6. Drift
7. Udskiftning af nettilslutningsledning
8. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling
9. Bortskaffelse og genanvendelse
10. Opbevaring



Fare! - Læs betjeningsvejledningen for at reducere risikoen for personskade



Forsigtig! Brug høreværn. Støjudviklingen fra maskinen kan forårsage høretab.



Forsigtig! Brug støvmaske. Ved bearbejdning af træ og andre materialer kan der dannes sundhedsskadeligt støv. Der må ikke arbejdes i asbestholdigt materiale!



Forsigtig! Brug beskyttelsesbriller. Gnister, som opstår under arbejdet, eller splinter, spån og støv, som står ud fra maskinen, kan forårsage synstap.



Forsigtig! Fare for kvæstelse! Hold hænderne borte fra den roterende savklinge.



Advarsel! Den forskydelige anslagsskinne er fastgjort med en vingemøtrik.

De forskydelige anslagsskinne skal fastgøres i en udvendig position til geringssnit (ved hældet savhoved eller drejeplan med vinkelindstilling).

Ved 45°kapsnit til venstre skal den venstre anslagsskinne skubbes udad og skrues fast!

Til 90° - kapsnit skal den forskydelige anslagsskinne skrues fast i den indvendige position.

Fare!

Ved brug af el-værktøj er der visse sikkerhedsforanstaltninger, der skal respekteres for at undgå skader på personer og materiel. Læs derfor betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne grundigt igennem. Opbevar betjeningsvejledningen et praktisk sted, så du altid kan tage den frem efter behov. Husk at lade betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne følge med værktøjet, hvis du overdrager det til andre. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at anvisningerne i denne betjeningsvejledning, navnlig vedrørende sikkerhed, tilsidesættes.

1. Sikkerhedsanvisninger

Relevante sikkerhedsanvisninger finder du i det medfølgende hæfte.

Fare!

Læs alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger. Følges anvisningerne, navnlig sikkerhedsanvisningerne, ikke nøje som beskrevet, kan elektrisk stød, brand og/eller svære kvæstelser være følgen. **Alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger skal gemmes.**

Særlige anvisninger vedrørende laser**⚠ Forsigtig: Laserstråling**

Kig ikke ind i strålen

Laserklasse 2

- Kig ikke direkte ind i strålegangen.
- Ret aldrig laserstrålen mod reflekterende flader eller mod personer og dyr. Også en laserstråle med lav effekt kan forårsage øjenskader.
- Pas på – afvigelse fra den her anførte fremgangsmåde kan medføre farlig strålingseksponering.
- Åbn aldrig lasermodulet.
- Hvis kapsaven ikke benyttes i længere tid, skal batterierne tages ud.
- Det er ikke tilladt at foretage ændringer på la-

seren i et forsøg på at øge laserens ydelse.

- Producenten fraskriver sig ethvert ansvar for skader, der måtte opstå som følge af, at sikkerhedsanvisningerne er blevet tilsidesat.

2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang**2.1 Produktbeskrivelse (fig. 1-3)**

1. Håndtag
2. Tænd/sluk-knap
3. Frigørelsesgreb
4. Overdel
5. Savspindellås
6. Klingeværn bevægelig
7. Savklinge
8. Fastspændingsanordning
9. Batteri
10. Emnestøtte
11. Faststående anslagsskinne
12. Bordindlæg
13. Unbrakonøgle
14. Låseskrue
15. Markør
16. Skala
17. Drejeplan
18. Faststående savbord
19. Skala
20. Markør
21. Låseskrue
22. Spånpose
23. Trækføring
24. Låseskrue til trækføring
25. Sikringsbolt
26. Låseskrue til emnestøtte
27. Fingerskrue til dybdestop
28. Anslag til dybdestop
29. Justerskrue
30. Justerskrue
31. Flangeskrue
32. Udvendig flange
33. Knap
34. Bevægelig anslagsskinne
35. Laser
36. Udklappelig standerbøjle
37. Tænd/Sluk-knap laser
38. Transportgreb
39. Batterimagasin laser
40. Dæksel til batterimagasin
 - a Rundhovedskrue
 - b Fjederring
 - c Spændeskive, lille
 - d Møtrik

- e Sekskantskrue
- f Spændeskive, stor

- 100 Understel komplet
- 101 Øverste tværstræber
- 102 Øverste længdestræber
- 103 Nederste tværstræber
- 104 Nederste længdestræber
- 105 Ståben overdel
- 106 Ståben underdel
- 107 Gummifod

- Skør-, kap- og geringssav
- Fastspændingsanordning
- 2 x underlag for arbejdsemne
- Spånpose
- Unbrakonøgle
- Rundhovedskrue (32x)
- Fjederring (36x)
- Spændeskive, lille (32x)
- Møtrik (36x)
- Sekskantskrue (4x)
- Spændeskive, stor (8x)
- Original betjeningsvejledning
- Sikkerhedsanvisninger

3. Formålsbestemt anvendelse

Skør-, kap- og geringssaven benyttes til oversavning af træ og træliggende materialer under hensyntagen til savens størrelse. Saven egner sig ikke til savning af brænde.

Brug kun savklinger, som er beregnet til saven. Skæreskiver, uanset type, må ikke anvendes.

Med til korrekt brug af saven hører også, at alle sikkerheds-, monterings- og driftsanvisninger i betjeningsvejledningen følges.

Personer, som er beskæftiget med betjening og vedligeholdelse, skal have et godt kendskab til maskinen og dens funktioner og være instrueret i de risici, der er forbundet med at omgås maskinen. Der henvises desuden til gældende sikkerhedsbestemmelser – disse skal følges. Det samme skal øvrige almindelige arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske bestemmelser. Foretages der ændringer på maskinen, vil garantien miste sin gyldighed. Selv ved korrekt anvendelse af maskinen er der stadig nogle risikofaktorer, du skal være opmærksom på.

Følgende punkter skal nævnes, afhængig af maskinens konstruktion og opbygning:

- Berøring af savklingen i det uafskærmede savområde.
- Indgreb i den roterende savklinge (svær kvæstelse)
- Tilbageslag af arbejdsemner og dele heraf
- Klingebrud.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetalsdele fra savklingen.
- Risiko for høreskader ved arbejde uden brug af høreværn.
- Sundhedsskadelig emission af træstøv ved arbejde i lukkede rum

4. Tekniske data

Vekselstrømsmotor: 230 V ~ 50Hz
 Effekt: 1800 W S1
 Omdrejningstal, ubelastet n0: 4800 min⁻¹
 Savklinge af hårdmetal:ø 254 x ø 30 x 3,0 mm
 Antal tænder: 48
 Svingzone: -45° / 0° / +45°
 Geringssnit til venstre: 0° - 45°
 Savbredde ved 90°: 305 x 75 mm
 Savbredde ved 45°: 210 x 75 mm
 Savbredde ved 2 x 45°
 (dobbelts geringssnit venstre): 210 x 45 mm
 Kapslingsklasse: II/□
 Vægt: ca. 23 kg
 Laserklasse: 2
 Bølgelængde, laser: 650 nm
 Effekt, laser: ≤ 1 mW

Fare!

Støj og vibration

Støj- og vibrationstal er beregnet i henhold til EN 61029.

Lydtryksniveau L_{pA} 98,5 dB(A)
 Usikkerhed K_{pA} 3 dB
 Lydeffektniveau L_{WA} 111,5 dB(A)
 Usikkerhed K_{WA} 3 dB

Brug høreværn.

Støjudviklingen fra maskinen kan forårsage høretab.

Samlede svingningstal (vektorsum for tre retninger) beregnet i henhold til EN 61029.

Svingningsemissionstal $a_h = 1,15 \text{ m/s}^2$
 Usikkerhed $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Advarsel!

Det angivne svingningsemissionstal er målt ud fra en standardiseret prøvningsmetode og kan - afhængig af den måde, el-værktøjet anvendes på - ændre sig og i undtagelsestilfælde ligge over den angivne værdi.

Det angivne svingningsemissionstal kan anvendes til at sammenligne et el-værktøj med et andet.

Det angivne svingningsemissionstal kan også anvendes til en indledende skønsmæssig vurdering af den negative påvirkning.

Støjudvikling og vibration skal begrænses til et minimum!

- Brug kun intakte og ubeskadigede maskiner.
- Vedligehold og rengør maskinen med jævne mellemrum.
- Tilpas arbejdsmåden efter maskinen.
- Overbelast ikke maskinen.
- Lad i givet fald maskinen underkaste et eftersyn.
- Sluk maskinen, når den ikke benyttes.

Forsigtig!

Tilbageværende risici

Også selv om du betjener el-værktøjet forskriftsmæssigt, er der stadigvæk nogle risikofaktorer at tage højde for. Følgende farer kan opstå, alt efter el-værktøjets type og konstruktionsmåde:

1. Lungeskader, såfremt der ikke bæres egnet støvmaske.
2. Høreskader, såfremt der ikke bæres egnet høreværn.
3. Hørbredsskader, som følger af hånd-arm-vibration, såfremt værktøjet benyttes over et længere tidsrum eller ikke håndteres og vedligeholdes forskriftsmæssigt.

5. Inden ibrugtagning

5.1 Generelt

- Maskinen skal opstilles, så den står stabilt, dvs. den skal påskrues en arbejdsbænk, et universal-understel el. lign.
- Alle afskærmninger og sikkerhedsanordninger skal være korrekt påmonterede, inden maskinen tages i brug.

- Savklingen skal kunne køre frit rundt.
- Hvis du arbejder med træ, som tidligere har været bearbejdet, skal du passe på fremmedlegemer, som f.eks. søm eller skruer.
- Inden du trykker på tænd/sluk-knappen, skal du sikre dig, at savklingen er monteret rigtigt og bevægelige dele går let og friktionsfrit.

5.2 Samling af understel (fig. 1, 4a – 4e, 5)

- Saml understellet som vist i fig. 4a-4e. Skru de enkelte dele løst sammen med skruerne (a), fjederringene (b), spændeskiverne (c) og møtrikkerne (d).
- Start med de øverste tværstræbere (101) og øverste længdestræbere (102), herefter ståbenene – overdel (105)
- Saml herefter de nederste tværstræbere (103) og de nederste længdestræbere (104) samtidigt med ståbenene – underdel (106). Stik herefter gummifødderne (107) på ståbenene.
- Drej hele understellet om og spænd alle skruerne.
- Fjern gummifødderne på saven f.eks. vha. en skruetrækker. Stil saven på understellet og skru saven fast til understellet vha. skruerne (e), fjederringene (b), spændeskiverne (f) og møtrikkerne (d).

5.3 Montering af sav (fig. 1-5)

- Til justering af drejeplanet (17) løsnes låseskruen (14) ca. 2 omdrejninger; tryk på knappen (33), så drejeplanet (17) bliver løst.
- Drej drejeplanet (17) og markøren (15) hen på det ønskede vinkelmål ifølge skalaen (16), og fikser med låseskruen (14). Saven har anslagspositioner ved -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° og 45° , hvor drejeplanet (17) hørbart går i indgreb.
- Saven frigøres fra den nederste stilling ved at trykke overdelen (4) let ned og samtidig trække sikringsbolten (25) ud af motorholderen. Drej sikringsbolten (25) 90° , før du slipper den, så saven forbliver frigjort.
- Sving savens overdel (4) op, så frigørelsesgrebet (3) går i indgreb.
- Fastspændingsanordningen (8) kan monteres både til venstre og til højre på det faststående savbord (18).
- Løsn låseskruerne til emnestøtten (26).
- Monter emnestøtten (10) på det faststående savbord (18), spænd låseskruen (26) (fig. 4).
- Monter den anden emnestøtte (10) på den modsatte side af saven, og fikser med låseskruen (26).

- Ved at løsne låseskruen (21) kan savens overdel (4) hældes mod venstre i en vinkel på maks. 45°.

5.4 Finjustering af anslag til kapsnit 90° (fig. 1, 6-9)

- Fikser drejeplanet (17) i 0°-position.
- Løsn låseskruen (21), og hæld savens overdel (4) helt mod højre med håndtaget (1).
- Læg 90°-anslagsvinklen (y) op mellem savklinge (7) og drejeplan (17).
- Stil på justerskruen (29), indtil vinklen mellem savklinge (7) og drejeplan (17) udgør 90°.
- Kontroller til sidst markørens (20) position på skalaen (19). Om nødvendigt løsnes markøren (20) med stjerneskruestrækker, sættes i 0°-position ifølge skala (19), og holdeskruen spændes til igen.
- Anslagsvinkel følger ikke med.

5.5 Finjustering af anslag til geringsnit 45° (fig. 1, 6-9)

- Fikser drejeplanet (17) i 0°-position.
- Løsn låseskruen (21), og hæld savens overdel (4) helt mod venstre, til 45°, med håndtaget (1).
- Læg en 45°-anslagsvinkel (z) op mellem savklinge (7) og drejeplan (17).
- Stil på justerskruen (30), indtil vinklen mellem savklinge (7) og drejeplan (17) udgør nøjagtig 45°.
- Anslagsvinkel følger ikke med.

5.6 Indstilling af geringsvinkel på savens overdel (fig. 3, 14)

- Løsn låseskruen (21).
- Tag fat i grebet (1) til savens overdel (4).
- Nu kan savens overdel hældes trinløst til venstre.
- Vinkel til venstre: 0-45°.
- Spænd låseskruen (21) igen.

5.7 Indstilling af bevægelig anslagsskinne (fig. 1, 5)

- Forsigtig! Denne sav er udstyret med en bevægelig anslagsskinne (34), der er skruet fast til den faste anslagsskinne (11).
- Til vinkel- og geringsnit skal den bevægelige anslagsskinne indstilles for at undgå en kollision med savklingen.
- Ved gerings- og vinkelsnit til venstre skal den venstre anslagsskinne forskydes udad. Åbn låseskruerne til den bevægelige anslagsskinne og træk skinnen så meget tilbage, at en kollision med savklingen kan udelukkes.

Spænd låseskruerne til anslagsskinne før hvert snit.

6. Drift

6.1 Kapsnit 90° og drejeplan 0° (fig. 1-3, 10,11)

Ved skærebredde op til ca. 100 mm kan savens trækfunktion fikseres i den bageste position med låseskruen til trækføring (24). Skal skærebredde være over 100 mm, så vær opmærksom på, at låseskruen til trækføring (24) skal være løs og savens overdel (4) bevægelig.

- Bring savens overdel (4) i øverste position.
- Tag fat i håndtaget (1), og skub savens overdel (4) bagud, og fikser den evt. i denne position (afhængig af skærebredde).
- Læg det træ, der skal saves, ind mod anslagsskinne (11) og oven på drejeplanet (17).
- Fikser materialet på det faststående savbord (18) med fastspændingsanordningen (8), så det ikke forrykker sig under savningen.
- Tryk på frigørelsesgrebet (3) for at frigøre savens overdel (4).
- Tryk på tænd/sluk-knappen (2) for at tænde for motoren.
- Ved fikseret trækføring (23): Tag fat i håndtaget (1), og bevæg overdelen (4) ned i en jævn bevægelse og med et let tryk, indtil savklingen (7) har gennemskåret emnet.
- Ved ikke-fikseret trækføring (23): Træk savens overdel (4) helt frem, tag fat i håndtaget (1) og sænk så overdelen helt ned i en jævn bevægelse og med et let tryk. Skub nu langsomt savens overdel (4) helt bagud i en jævn bevægelse, indtil savklingen (7) har skåret helt igennem emnet.
- Når savningen er udført, bringes savens overdel (4) tilbage i øverste hvilestilling, og tænd/sluk-knappen (2) slippes.

Vigtigt! Returfjederen gør, at saven automatisk rykker op, dvs. at du ikke skal slippe håndtaget (1), når snittet er udført, men flytte savens overdel (4) langsomt op med et let modtryk.

6.2 Kapsnit 90° og drejeplan 0° - 45° (fig. 1-3, 12)

Med kapsaven kan der udføres kapsnit på 0° - 45° mod venstre og 0° - 45° mod højre i forhold til anslagsskinne.

- Frigør drejeplanet (17) ved at løsne låses-

- kruen (14).
- Drej drejeplanet (17) og markøren (15) hen på det ønskede vinkelmål ifølge skalaen (16), og fikser med låseskruen (14). Saven har anslagspositioner ved -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° og 45° , hvor drejeplanet (17) hørbart går i indgreb.
- Spænd låseskruen (14) til igen for at fastlåse drejeplanet (17).
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 6.1.

6.3 Vinkelsnit 0° - 45° og drejeplan 0° (fig. 1-3, 13)

Med kapsaven kan der udføres vinkelsnit mod venstre på 0° - -45° i forhold til arbejdsfladen.

- Afmonter om nødvendigt fastspændingsanordningen (8), eller monter den på den modsatte side af det faststående savbord (18).
- Bring overdelen (4) i øverste position.
- Fikser drejeplanet (17) i 0° -position.
- Geringsvinklen indstilles på savens overdel og anslagsskinnen indstilles som beskrevet under punkt 5.5, 5.6.
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 6.1.

6.4 Vinkelsnit 0° - 45° og drejeplan 0° - 45° (fig. 1-3, 14)

Med kapsaven kan der udføres geringssnit til venstre fra 0 - 45° og til højre fra 0 - 45° i forhold til arbejdsfladen, samtidig med at drejeplanet indstilles til venstre fra 0° - 45° og til højre fra 0 - 45° i forhold til anslagsskinnen (dobbeltingeringssnit).

- Afmonter om nødvendigt fastspændingsanordningen (8), eller monter den på den modsatte side af det faststående savbord (18).
- Bring overdelen (4) i øverste position.
- Frigør drejeplanet (17) ved at løsne låseskruen (14).
- Tag fat i håndtaget (1) og indstil drejeplanet (17) til den ønskede vinkel (se også punkt 6.2).
- Spænd låseskruen (14) til igen for at fastlåse drejeplanet.
- Geringsvinklen indstilles på savens overdel og anslagsskinnen indstilles som beskrevet under punkt 5.5, 5.6.
- Udfør snittet som beskrevet under punkt 6.1.

6.5 Dybdestop (fig. 2)

- Skæredybden kan indstilles trirløst med skruen (27): Indstil den ønskede skæredybde ved at dreje skruen (27) ind eller ud, og spænd fingermøtrikken på skruen (27) fast igen.
- Afprøv indstillingen med et prøvesnit.

6.6 Spånpose (fig. 2)

Saven er udstyret med en opsamlingspose (22) til spån.

Spånposen (22) kan tømmes via lynlåsen på undersiden.

6.7 Skift af savklinge (fig. 1,15/16)

Træk stikket ud af stikkontakten!

- Sving overdelen af saven (4) op og hold den fast i denne position ved hjælp af sikringsboltten (25).
- Tryk på frigørelsesgrebet (3), og klap klingeværnet (6) så højt op, at udsparingen i klingeværnet (6) befinder sig over flangeskruen (31).
- Med den ene hånd trykker du på savspindelspærren (5), med den anden hånd sætter du unbrakonøglen (13) på flangeskruen (31).
- Tryk fast ind på savspindelspærren (5), og drej flangeskruen (31) langsomt i retning med uret. Efter maks. en omdrejning går savspindellåsen (5) i indgreb.
- Skru flangeskruen (31) løs i retning med uret – brug lidt flere kræfter denne gang.
- Drej flangeskruen (31) helt ud, og tag den udvendige flange (32) af.
- Tag savklingen (7) af den indvendige flange, og træk den nedad og ud.
- Rengør flangeskruen (31), den udvendige (32) og den indvendige flange grundigt.
- Sæt den nye savklinge (7) i i omvendt rækkefølge, og spænd den fast.
- Vigtigt! Tændernes skrå skæreflade, dvs. savklingens (7) rotationsretning, skal svare til pilens retning på huset.
- Tjek, inden du arbejder videre med saven, om beskyttelsesudstyret virker, som det skal.
- Vigtigt! Hver gang efter skift af savklinge skal du kontrollere, om savklingen roterer frit i bordindlægget (12) både i lodret stilling og med 45° -kipning.
- Vigtigt! Skift og tilretning af savklinge (7) skal udføres på korrekt vis.

6.8 Transport (fig. 1-3)

- Spænd låseskruen (14) til for at fastlåse drejeplanet (17).
- Aktiver frigørelsesgrebet (3), pres savens overdel (4) nedad, og fikser med sikringsboltten (25). Saven er nu låst fast i nederste stilling.
- Fikser savens trækfunktion i bageste position med låseskruen til trækføring (24).
- Saven bæres i det faststående savbord (18).
- For at samle saven igen følges anvisningerne under punkt 5.2.

6.9 Drift laser (fig. 2)

Tænde: Sæt tænd/sluk-knappen laser (37) i position „I“ for at tænde laseren (35). En laserlinje projiceres ind på arbejdsområdet og viser den nøjagtige skærebane.

Slukke: Sæt tænd/sluk-knappen laser (37) i position „0“.

Indstilling af laser: Laseren kan justeres efter behov ved at åbne skrueene let. Spænd skrueene igen efter justering. Vigtigt! Kig ikke ind i laserlyset!

Skift af batteri: Kontroller, at laseren (35) er slukket. Fjern batterimagasinet (40). Tag de brugte batterier ud, og sæt nye i (2 x 1,5 volt type R03, LR 03 Micro, AAA). Vær opmærksom på at vende batterierne rigtigt. Luk batterimagasinet igen.

6.10 Bortskaffelse af batterier

Emballagen skal indleveres til genanvendelse. Vær opmærksom på materialesortering til recycling. Batterier må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald. Alle forbrugere er lovmæssigt forpligtede til at indlevere batterier på de særlige opsamlingssteder. Brugte batterier kan sendes til ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau. Producenten vil så sørge for forskriftsmæssig bortskaffelse.

7. Udskiftning af nettilslutningsledning

Fare!

Hvis produktets nettilslutningsledning beskadiges, skal den skiftes ud af producenten eller dennes kundeservice eller af person med lignende kvalifikationer for at undgå fare for personskade.

8. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling

Fare!

Træk stikket ud af stikkontakten inden vedligeholdelsesarbejde.

8.1 Rengøring

- Hold så vidt muligt beskyttelsesanordninger, luftsprækker og motorhuset fri for støv og snavs. Gnid maskinen ren med en ren klud, eller foretag trykluftudblæsning med lavt tryk.
- Vi anbefaler, at maskinen rengøres hver gang efter brug.
- Rengør af og til maskinen med en fugtig klud

og lidt blød sæbe. Undgå brug af rengørings- eller opløsningsmiddel, da det vil kunne ødelægge maskinens kunststofdele. Pas på, at der ikke kan trænge vand ind i maskinens indvendige dele. Trænger der vand ind i et el-værktøj, øger det risikoen for elektrisk stød.

8.2 Kontaktkul

Ved for megen gnistdannelse skal kontaktkullet efterses af en fagmand.

Fare! Udskiftning af kontaktkul skal foretages af en fagmand.

8.3 Vedligeholdelse

Der findes ikke yderligere dele, som skal vedligeholdes inde i maskinen.

8.4 Reservedelsbestilling:

Ved bestilling af reservedele skal følgende oplyses:

- Savens type.
- Savens artikelnummer.
- Savens identifikationsnummer.
- Nummeret på den nødvendige reservedel.

Aktuelle priser og øvrige oplysninger finder du på internetadressen www.isc-gmbh.info


8.4 Bestilling af reservedele og tilbehør:

Ved bestilling af reservedele bedes følgende oplyst:

- Produktets typebetegnelse
- Produktets varenummer
- Produktets identnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

Aktuelle priser og øvrig information findes på www.isc-gmbh.info



Tip! Det anbefales at bruge førsteklases tilbehør fra  for at opnå et godt arbejdsresultat! www.kwb.eu welcome@kwb.eu

9. Bortskaffelse og genanvendelse

Produktet leveres indpakket for at undgå transportskader. Emballagen består af råmaterialer og kan genanvendes eller indleveres på genbrugsstation. Produktet og dets tilbehør består af forskelligartede materialer, f.eks. metal og plast. Defekte produkter må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald. For at sikre en fagmæssig korrekt bortskaffelse skal produktet indleveres på et affaldsdepot. Hvis du ikke har kendskab til lokalt affaldsdepot, så kontakt din kommune.

10. Opbevaring

Maskinen og dens tilbehør skal opbevares på et mørkt, tørt og frostfrit sted uden for børns rækkevidde. Den optimale lagertemperatur ligger mellem 5 og 30 °C. Opbevar el-værktøjet i den originale emballage.



Kun for EU-lande

Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald!

I medfør af Rådets direktiv 2012/19/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og dets omsættelse i den nationale lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles separat og indleveres til videreanvendende formål på miljømæssig forsvarlig vis.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse:

Ejeren af el-værktøjet er – med mindre denne tilbagesender maskinen – forpligtet til at bortskaffe maskinen og dens dele ifølge miljøforskrifterne. Den brugte maskine kan indleveres hos en genbrugsstation – spørg evt. personalet her, eller forhør dig hos din kommune. Tilbehør og hjælpemidler, som følger med maskinen, og som ikke indeholder elektriske dele, er ikke omfattet af ovenstående.

Genoptryk eller anden kopiering af dokumentation og følgedokumenter til produkter, også i uddrag, er kun tilladt med udtrykkelig tilladelse fra iSC GmbH.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

- Produktet opfylder EN 61000-3-11-standarden og er underlagt særlige betingelser vedrørende tilslutning. Det vil sige, at anvendelse via vilkårligt udvalgte tilslutningssteder ikke er tilladt.
- Ved ugunstige netforhold kan maskinen forårsage forbigående spændingsvariation.
- Produktet er udelukkende beregnet til anvendelse via tilslutningssteder, som
 - a) holder sig inden for en maksimal tilladt netimpedans på $Z_{\text{sys}} = 0,305 \Omega$, eller
 - b) har en tilladelig strømstyrke for konstant netstrøm på mindst 100 A pr. fase.
- Som bruger skal du sikre, om nødvendigt i samråd med dit energiforsyningselskab, at det tilslutningssted, du vil bruge til produktet, opfylder enten betingelse a) eller b).

Serviceinformationer

I alle lande, der er nævnt i garantibeviset, råder vi over kompetente servicepartnere, hvis kontaktdata fremgår af garantibeviset. De står til din rådighed i forbindelse med enhver form for service som f.eks. reparation, anskaffelse af reservedele og sliddele eller køb af forbrugsmaterialer.

Vær opmærksom på, at følgende dele på produktet slides som følge af brug eller udsættes for naturligt slid resp. at følgende dele anses som forbrugsmaterialer.

Kategori	Eksempel
Sliddele*	Kontaktkul
Forbrugsmateriale/ forbrugsdele*	Savklinge
Manglende dele	

* er ikke nødvendigvis indeholdt i leveringsomfanget!

Konstateres mangler eller fejl, bedes du melde fejlen på internettet under www.isc-gmbh.info. Det er vigtigt at beskrive fejlen så nøjagtigt som muligt og i hvert fald besvare følgende spørgsmål:

- Har produktet fungeret, eller var det defekt fra begyndelsen?
- Har du bemærket noget usædvanligt, inden defekten opstod (symptom før defekt)?
- Hvilken fejlfunktion mener du, at produktet er berørt af (hovedsymptom)?
Beskriv venligst fejlfunktionen.

Garantibevis

Kære kunde!

Vore produkter er underlagt en streng kvalitetskontrol. Hvis produktet alligevel på et tidspunkt skulle udvise fejl, beklager vi naturligvis dette, i dette tilfælde beder vi dig kontakte vores kundeservice på adressen, som er anført på dette garantibevis. Du kan naturligvis også ringe til os på det anførte servicenummer. For indfrielse af garantikrav gælder følgende:

1. Disse garantibetingelser regulerer ekstra garantiydelse, som nedenstående producent lover købere af sine nye apparater som supplement til den lovfastsatte garanti. Garantibestemmelser fastsat ved lov berøres ikke af nærværende garanti. Vores garantiydelse er gratis.
2. Garantiydelsen dækker udelukkende mangler på et nyt apparat fra nedenstående producent, der skyldes materiale- eller produktionsfejl, og vi har ret til at vælge, om sådanne mangler afhjælpes på produktet, eller om produktet udskiftes.
Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller faglig brug. Garantien dækker således ikke forhold, hvor produktet er blevet brugt i erhvervsmæssige, håndværksmæssige eller faglige virksomheder eller er blevet udsat for lignende belastning.
3. Garantien dækker ikke følgende:
 - Skader på produktet som følge af tilsidesættelse af montagevejledningens anvisninger eller som følge af usagkyndig installation, tilsidesættelse af brugsanvisningen (f.eks. tilslutning til forkert netspænding eller strømtype) eller tilsidesættelse af vedligeholdelses- og sikkerhedsforskrifter eller som følge af at produktet udsættes for ikke normale miljøbetingelser eller manglende pleje og vedligeholdelse.
 - Skader på produktet som følge af misbrug eller usagkyndig anvendelse (f.eks. overbelastning af produktet eller brug af værktøj eller tilbehør, som ikke er godkendt), indtrængen af fremmedlegemer i produktet (f.eks. sand, sten eller støv, transportskader), brug af vold eller eksterne påvirkninger udefra (f.eks. fordi produktet tabes).
 - Skader på produktet eller dele af produktet, der skyldes almindelig brug, normalt eller andet naturligt slid.
4. Garantiperioden udgør 24 måneder at regne fra købsdatoen. Garantikrav skal gøres gældende inden garantiperiodens udløb og inden for to uger, efter at defekten er blevet konstateret. Garantikrav kan ikke gøres gældende efter garantiperiodens udløb. Reparation eller udskiftning af produktet medfører ikke forlængelse af garantiperioden, heller ikke for eventuelt indbyggede reservedele. Dette gælder også servicearbejder, der foretages på stedet.
5. Hvis du ønsker at gøre brug af garantien, bedes du melde det defekte produkt til følgende adresse: www.isc-gmbh.info. Er defekten omfattet af garantien, vil produktet omgående blive repareret og returneret, eller du vil modtage et helt nyt.

Mod betaling udbedrer vi naturligvis også gerne defekter på produktet, som ikke/ikke længere er omfattet af garantien. Du skal blot indsende produktet til vores serviceadresse.

Hvad angår slid- og forbrugsdele samt manglende dele henviser vi til garantiens indskrænkninger i henhold til serviceinformationerne i nærværende betjeningsvejledning.

Innehållsförteckning

1. Säkerhetsanvisningar
2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning
3. Ändamålsenlig användning
4. Tekniska data
5. Före användning
6. Använda
7. Byta ut nätkabeln
8. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning
9. Skrotning och återvinning
10. Förvaring



Fara! Läs igenom bruksanvisningen för att sänka risken för skador



Obs! Bär hörselskydd. Buller kan leda till att hörseln förstörs.



Obs! Bär dammskyddsmask. Vid bearbetning av trä och andra material finns det risk för att hälsovådligt damm uppstår. Asbesthaltiga material får inte bearbetas!



Obs! Använd skyddsglasögon. Medan du använder elverktyget finns det risk för att gnistor uppstår eller att splinter, spån och damm slungas ut ur verktyget. Dessa kan leda till att du blir blind.



Obs! Risk för skador! Grip inte in i den roterande sågklingen.



Varning! Den förskjutbara anslagslisten har fästs med en vingmutter. Inför geringssågning (med lutat såghuvud eller vridbart sågbord med vinkelinställning) ska de förskjutbara anslagslisterna fixeras i ett yttre läge. Inför 45° kapsågning åt vänster ska vänster anslagslist skjutas utåt och därefter skruvas fast. Inför 90° kapsågning ska den förskjutbara anslagslisten skruvas fast i det inre läget.

Fara!

Innan maskinen kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlätas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

Fara!

Läs alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Försummelser vid iakttagandet av säkerhetsanvisningarna och instruktionerna kan förorsaka elstöt, brand och/eller svåra skador. **Förvara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtiden.**

Särskilda instruktioner för laser

⚠ Obs! Laserstråle
Titta inte in i strålen
Laserklass 2



- Titta inte direkt på strålen.
- Rikta aldrig laserstrålen mot reflekterande ytor och personer eller djur. Även en laserstråle med låg effekt kan skada ögonen.
- Obs! Om arbetssätten som tillämpas avviker från dem som beskrivs här, finns det risk för farlig exponering av strålningen.
- Öppna aldrig lasermodulen.
- Ta ut batterierna om kapsågen inte ska användas under längre tid.
- Det är inte tillåtet att göra några ändringar på lasern för att höja laserns effekt.
- Tillverkaren övertar inget ansvar för skador

som har uppstått av att säkerhetsanvisningarna har missaktats.

2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning**2.1 Beskrivning av maskinen (bild 1-3)**

1. Handtag
2. Strömbrytare
3. Uppreglingsdon
4. Maskinens överdel
5. Sågaxelspär
6. Rörligt skydd för sågklinga
7. Sågklinga
8. Spännanordning
9. Batteri
10. Sågstöd
11. Fast anslagslist
12. Sågplatta
13. Sexkantnyckel
14. Fixeringskruv
15. Visare
16. Skala
17. Vridbart sågbord
18. Fast sågbord
19. Skala
20. Visare
21. Fixeringskruv
22. Spånsäck
23. Dragstyrning
24. Fixeringskruv för dragstyrning
25. Säkringsstift
26. Fixeringskruv för sågstöd
27. Råfflad skruv för begränsning av sågdjup
28. Anslag för begränsning av sågdjup
29. Justerskruv
30. Justerskruv
31. Flänsskruv
32. Ytterfläns
33. Knopp
34. Rörlig anslagslist
35. Laser
36. Utfällbar skjutbygel
37. Strömbrytare för laser
38. Transporthandtag
39. Batterifack till laser
40. Lock till batterifack
 - a Skruv med rund skalle
 - b Fjäderbricka
 - c Distansbricka, liten
 - d Mutter
 - e Sexkantskruv
 - f Distansbricka, stor

- 100 Underställ komplett
- 101 Övre tvärbalk
- 102 Övre längsbalk
- 103 Undre tvärbalk
- 104 Undre längsbalk
- 105 Stativben överdel
- 106 Stativben underdel
- 107 Gummifot

2.2 Leveransomfattning

Kontrollera att produkten är komplett med hjälp av beskrivningen av leveransen. Om delar saknas vill vi be dig ta kontakt med vårt servicecenter eller butiken där du köpte produkten inom fem dagar efter att du köpte artikeln. Tänk på att du måste visa upp ett giltigt kvitto. Beakta även garantitibellen i serviceinformationen i slutet av bruksanvisningen.

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut produkten ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om produkten eller tillbehörsdelen har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

Fara!

Produkten och förpackningsmaterialet är ingen leksak! Barn får inte leka med plastpåsar, folie eller smådelar! Risk för att barn sväljer delar och kvävs!

- Drag-, kap- och geringssåg
- Spännanordning
- 2 st sågstöd
- Spånsäck
- Sexkantnyckel
- Skruv med rund skalle (32 st)
- Fjäderbricka (36 st)
- Distansbricka, liten (32 st)
- Mutter (36 st)
- Sexkantskruv (4 st)
- Distansbricka, stor (8 st)
- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

3. Ändamålsenlig användning

Drag-, kap- och geringssågen används till kapning av trä och träliknande material med hänsyn till maskinens storlek. Sågen är inte avsedd för sågning av ved.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personskador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren påtar sig inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

Endast passande sågklingor får användas till denna maskin. Alla typer av delningsklingor får inte användas.

Till maskinens ändamålsenliga användning hör också att säkerhetsanvisningarna samt monteringsanvisningar och driftanvisningar i bruksanvisningen ska följas.

Personer som använder och underhåller maskinen måste känna till utrustningens funktioner och ha instruerats om eventuella faror. Dessutom måste gällande arbetarskyddsföreskrifter följas exakt. Övriga allmänna regler för arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områden ska även beaktas.

Om maskinen ändras leder detta till att tillverkarens ansvar för därutav resulterande skador upphör att gälla. Trots ändamålsenlig användning kan särskilda kvarstående riskfaktorer inte uteslutas helt. På grund av maskinens konstruktion och sammansättning kan följande faror uppstå under drift:

- Risk för skador om personer rör vid sågklingan inom ej skyddat sågningsområde.
- Risk för skärskador vid ingrepp i den roterande sågklingan.
- Risk för att arbetsstycken eller delar slår tillbaka.
- Risk för att sågklingan bryts sönder.
- Risk för att defekta hårdmetalldelar slungas ut från sågklingan.

- Risk för hörselskador vid otillräckligt bullerskydd.
- Risk för hälsofarliga emissioner av trädamn vid användning inom slutna utrymmen.

4. Tekniska data

Växelströmsmotor	230 V ~ 50 Hz
Effekt	1800 W S1
Tomgångsvarvtal n_0	4800 min ⁻¹
Hårdmetallsågklinga	∅ 254 x ∅ 30 x 3,0 mm
Antal tändar	48
Svängningsområde	-45° / 0° / +45°
Geringssågning åt vänster:	0° till 45°
Sågbredd vid 90°	305 x 75 mm
Sågbredd vid 45°	210 x 75 mm
Sågbredd vid 2 x 45° (dubbelgeringsågning åt vänster):	210 x 45 mm
Skyddsklass	II/Ⓜ
Vikt	ca 23 kg
Laserklass	2
Våglängd laser	650 nm
Lasereffekt	≤ 1 mW

Fara!

Buller och vibration

Buller- och vibrationsvärden har bestämts enligt EN 61029.

Ljudtrycksnivå L_{pA}	98,5 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektnivå L_{WA}	111,5 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Bär hörselskydd.

Buller kan leda till att hörseln förstörs.

Totala vibrationsvärden (vektorsumma i tre riktnin-
gar) har bestämts enligt EN 61029.

Vibrationsemissionsvärde $a_n = 1,15 \text{ m/s}^2$
Osäkerhet $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Vibrationsemissionsvärdet som anges har mätts upp med en standardiserad provningsmetod och kan variera beroende på vilket sätt som elverket används. I undantagsfall kan det faktiska värdet avvika från det angivna värdet.

Vibrationsemissionsvärdet som anges kan användas om man vill jämföra olika elverktyg.

Vibrationsemissionsvärdet som anges kan även användas för en första bedömning av inverkan från elverktyget.

Begränsa uppkomsten av buller och vibration till ett minimum!

- Använd endast intakta maskiner.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt arbetssätt till maskinen.
- Överbelasta inte maskinen.
- Lämna in maskinen för översyn vid behov.
- Slå ifrån maskinen om den inte används.

Obs!

Kvarstående risker

Kvarstående risker föreligger alltid även om detta elverktyg används enligt föreskrift. Följande risker kan uppstå på grund av elverktygets konstruktion och utförande:

1. Lungskador om ingen lämplig dammfiltermask används.
2. Hörselskador om inget lämpligt hörselskydd används.
3. Hälsooskador som uppstår av hand- och armvibrationer om maskinen används under längre tid eller om det inte hanteras och underhålls enligt föreskrift.

5. Före användning

Innan du ansluter maskinen måste du övertyga dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data.

Varning!

Dra alltid ut stickkontakten innan du gör några inställningar på maskinen.

5.1 Allmänt

- Se till att maskinen står stabilt, dvs. fastskruvad på en arbetsbänk, ett universalstativ eller liknande.
- Innan maskinen tas i drift måste alla skydd och säkerhetsanordningar ha monterats på avsett vis.
- Sågklingan måste kunna rotera fritt.
- Var uppmärksam på främmande föremål, t ex spik eller skruv, om virket som ska sågas redan har bearbetats.
- Innan du slår på maskinen med strömbrytaren måste du övertyga dig om att sågklingan är rätt monterad och att de rörliga delarna inte klämmer.

5.2 Montera understället (bild 1, 4a – 4e, 5)

- Montera understället enligt beskrivningen i bild 4a-4e. Skruva samman de olika komponenterna löst med skruvar (a), fjäderbrickor (b), distansbrickor (c) och muttrar (d).
- Börja med de övre tvärbalkarna (101) och de undre längsbalkarna (102), därefter stativbenen för överdelen (105)
- Montera sedan de undre tvärbalkarna (103) och de undre längsbalkarna (104) samtidigt som stativbenen för underdelen (106). Sätt gummifötterna (107) på stativbenen.
- Vrid runt det kompletta understället och dra åt alla förskruvningar.
- Ta bort gummifötterna från sågen, t ex med en skruvmejsel. Ställ sågen på understället och skruva fast den på understället med skruvarna (e), fjäderbrickorna (b), distansbrickorna (f) och muttrarna (d).

5.3 Montera sågen (bild 1-5)

- För att kunna ställa in det vridbara sågbordet (17) ska det först regleras upp genom att fixeringsskruven (14) vrids runt med ca 2 varv och knoppen (33) trycks in så att sågbordet (17) därefter regleras upp.
- Vrid det vridbara sågbordet (17) och visaren (15) till avsett vinkelmått på skalan (16) och fixera sedan med fixeringsskruven (14). Sågen

är utrustad med spärrlägen vid lägena -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° och 45°. Vid dessa lägen snäpper sågbordet (17) in hörbart.

- Tryck ned maskinens överdel (4) lätt och dra samtidigt ut säkringsstiftet (25) ur motorfästet för att regla upp sågen utifrån det undre läget. För att sågen ska förbli i uppreglat skick måste du vrida runt säkringsstiftet (25) med 90° innan du släpper det.
- Sväng upp maskinens överdel (4) tills uppreglingsdonet (3) snäpper in.
- Spännanordningen (8) kan monteras på såväl vänster som höger sida av det fasta sågbordet (18).
- Lossa på fixeringsskruvarna till sågstödet (26).
- Montera sågstödet (10) på det fasta sågbordet (18), dra åt motsvarande fixeringsskruv (26) (bild 4).
- Montera den andra stödbygeln (10) på den motsatta sidan av sågen och spänn fast med motsvarande fixeringsskruv (26).
- Efter att fixeringsskruven (21) har lossats kan maskinens överdel (4) svängas åt vänster till max. 45°.

5.4 Finjustera anslaget för kapsågning 90° (bild 1, 6-9)

- Fixera det vridbara sågbordet (17) i läge 0°.
- Lossa på fixeringsskruven (21) och luta maskinens överdel (4) helt åt höger med handtaget (1).
- Sätt in en 90° anslagsvinkel (y) mellan sågklingan (7) och det vridbara sågbordet (17).
- Justera justerskruven (29) så pass mycket tills vinkeln mellan sågklingan (7) och det vridbara sågbordet (17) uppgår till 90°.
- Kontrollera därefter visarens (20) läge på skalan (19). Vid behov måste visaren (20) lossas med en stjärnskruvmejsel. Ställ därefter visaren på skalans (19) 0°-position och dra åt fixeringsskruven på nytt.
- Anslagsvinkeln medföljer ej.

5.5 Finjustera anslaget för geringssågning 45° (bild 1, 6-9)

- Fixera det vridbara sågbordet (17) i läge 0°.
- Lossa på fixeringsskruven (21) och luta maskinens överdel (4) helt åt vänster till 45° med handtaget (1).
- Sätt in en 45°-anslagsvinkel (z) mellan sågklingan (7) och det vridbara sågbordet (17).
- Justera justerskruven (30) så pass mycket tills vinkeln mellan sågklingan (7) och det

- vridbara sågbordet (17) uppgår till exakt 45°.
- Anslagsvinkeln medföljer ej.

5.6 Ställa in geringsvinkeln vid maskinens överdel (bild 3, 14)

- Lossa på fixeringsskruven (21).
- Håll fast i handtaget (1) på maskinens överdel (4).
- Nu kan maskinens överdel lutas steglöst åt vänster.
- Vinkel åt vänster: 0-45°
- Dra åt fixeringsskruven (21) på nytt.

5.7 Ställa in den rörliga anslagslisten (bild 1, 5)

- **Obs!** Denna såg är utrustad med en rörlig anslagslist (34) som är fastskruvad vid den fasta anslagslisten (11).
- För vinkel- resp. geringssågning ska den rörliga anslagslisten ställas in för att undvika kollision med sågklingen.
- Vid gerings- resp. vinkelsågning åt vänster ska vänster anslagslist skjutas utåt. Öppna fixeringsskruvarna till den rörliga anslagslisten och dra tillbaka listen så pass mycket så att den inte kan kollidera med sågklingen. Dra alltid åt fixeringsskruvarna för anslagslisten på nytt inför varje sågning.

6. Använda

6.1 Kapsågning 90° och vridbart sågbord 0° (bild 1-3, 10, 11)

Vid sågbredd upp till ca 100 mm kan sågens dragsågningsfunktion fixeras i det bakre läget med fixeringsskruven för dragstyrning (24). Om sågbredden är större än 100 mm måste du se till att fixeringsskruven för dragstyrningen (24) har lossats och att maskinens överdel (4) är rörlig.

- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Skjut maskinens överdel (4) bakåt med handtaget (1) och fixera i detta läge vid behov (beroende på sågbredd).
- Lägg in virket som ska sågas på det vridbara sågbordet (17) och emot anslagslisten (11).
- Fixera materialet på det fasta sågbordet (18) med spännanordningen (8) för att förhindra att det glider under sågningen.
- Tryck på uppreglingsdonet (3) för att lossa på maskinens överdel (4).
- Tryck på strömbrytaren (2) för att slå på motorn.
- Om dragstyrningen (23) är fixerad: Sänk mas-

kinens överdel (4) med svagt tryck och i en jämn rörelse med hjälp av handtaget (1) tills sågklingen (7) har sågat igenom virket.

- Om dragstyrningen (23) inte är fixerad: Dra fram maskinens överdel (4) helt och sänk den sedan ända ned med svagt tryck och i en jämn rörelse med hjälp av handtaget (1). Skjut sedan maskinens överdel (4) långsamt bakåt i en jämn rörelse tills sågklingen (7) har sågat igenom virket helt.
- Släpp upp maskinens överdel (4) till det övre viloläget efter att du har sågat färdigt. Släpp strömbrytaren (2).

Varning! På grund av retur fjädern slår maskinen upp automatiskt. Släpp därför inte handtaget (1) efter att du har sågat, utan höj maskinens överdel (4) långsamt och med svagt mottryck.

6.2 Kapsågning 90° och vridbart sågbord 0° - 45° (bild 1-3, 12)

Kapsågen kan användas till kapsågningar med 0° - 45° åt vänster och 0° - 45° åt höger gentemot anslagslisten.

- Lossa på det vridbara sågbordet (17) genom att lossa på fixeringsskruven (14).
- Vrid det vridbara sågbordet (17) och visaren (15) till avsett vinkelmått på skalan (16) och fixera sedan med fixeringsskruven (14). Sågen är utrustad med spärrlägen vid lägena -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° och 45°. Vid dessa lägen snäpper det vridbara sågbordet (17) in hörbart.
- Dra åt fixeringsskruven (14) på nytt för att fixera det vridbara sågbordet (17).
- Såga enligt beskrivningen under punkt 6.1.

6.3 Geringssågning 0°-45° och vridbart sågbord 0° (bild 1-3, 13)

Kapsågen kan användas till geringssågning åt vänster med 0-45° gentemot arbetsytan.

- Demontera spännanordningen (8) vid behov eller montera den på den motsatta sidan av det fasta sågbordet (18).
- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Fixera det vridbara sågbordet (17) i läge 0°.
- Ställ in geringsvinkeln vid maskinens överdel samt anslagslisten enligt beskrivningen under punkt 5.5 och 5.6.
- Såga enligt beskrivningen under punkt 6.1.

6.4 Geringssågning 0°-45° och vridbart sågbord 0°-45° (bild 1-3, 14)

Kapsågen kan användas till geringssågningar åt vänster med 0-45° och åt höger med 0-45° gentemot arbetsytan, samtidigt som det vridbara sågbordet är inställt gentemot anslagslisten med 0-45° åt vänster resp. 0-45° åt höger (dubbelgeringssågning).

- Demontera spännanordningen (8) vid behov eller montera den på den motsatta sidan av det fasta sågbordet (18).
- Ställ maskinens överdel (4) i det övre läget.
- Lossa på det vridbara sågbordet (17) genom att lossa på fixeringsskruven (14).
- Ställ in det vridbara sågbordet (17) på den avsedda vinkeln med handtaget (1) (se även punkt 6.2.)
- Dra åt fixeringsskruven (14) på nytt för att fixera det vridbara sågbordet.
- Ställ in geringsvinkeln vid maskinens överdel samt anslagslisten enligt beskrivningen under punkt 5.5 och 5.6.
- Såga enligt beskrivningen under punkt 6.1.

6.5 Begränsa sågdjupet (bild 2)

- Sågdjupet kan ställas in steglöst med skruven (27). Ställ in avsett sågdjup genom att skruva in eller ut skruven (27). Dra sedan åt den räfflade muttern vid skruven (27).
- Kontrollera inställningen med en provsågning.

6.6 Spånsäck (bild 2)

Sågen är utrustad med en spånsäck (22). Öppna blixtlåset på undersidan för att tömma spånsäcken (22).

6.7 Byta ut sågklingan (bild 1, 15/16)

Dra ut stickkontakten!

- Sväng upp maskinens överdel (4) och spärra den sedan i detta läge med säkringsstiftet (25).
- Tryck på uppreglingsdonet (3) och fäll upp skyddet (6) till sågklingan så pass mycket tills öppningen i skyddet (6) befinner sig över flänsskruven (31).
- Tryck in sågaxelspärren (5) med den ena handen och håll med sexkantnyckeln (13) på flänsskruven (31) med den andra handen.
- Tryck in sågaxelspärren (5) hårt och vrid flänsskruven (31) sakta i medsols riktning. Efter maximalt ett varv snäpper sågaxelspärren (5) in.
- Lossa därefter på flänsskruven (31) med en aning mer kraft i medsols riktning.
- Skruva ut flänsskruven (31) helt och ta sedan

av ytterflänsen (32).

- Ta av sågklingan (7) från innerflänsen i en nedåtriktad rörelse.
- Rengör flänsskruven (31), ytterflänsen (32) och innerflänsen noggrant.
- Sätt in den nya sågklingan (7) i omvänd följd och dra sedan åt.
- Obs! Tändernas sågvinkel, dvs. sågklingans (7) rotationsriktning, måste stämma överens med pilen som finns på kåpan.
- Kontrollera att alla skyddsanordningar är funktionsdugliga innan du fortsätter att använda sågen.
- Obs! Varje gång du har monterat en ny sågklinga måste du kontrollera att sågklingan löper fritt i sågbordets skåra (12) när den står lodrätt samt i 45° lutning.
- Obs! Sågklingan (7) ska bytas ut och justeras in enligt gällande föreskrifter.

6.8 Transport (bild 1-3)

- Dra åt fixeringsskruven (14) för att spärra det vridbara sågbordet (17).
- Tryck in uppreglingsdonet (3), tryck ned maskinens överdel (4) och spärra sedan med säkringsstiftet (25). Sågen har nu spärrats i det nedre läget.
- Fixera sågens dragfunktion i det bakre läget med fixeringsskruven för dragstyrningen (24).
- Bär maskinen i det fasta sågbordet (18).
- Om maskinen ska monteras samman på nytt måste du följa instruktionerna under punkt 5.2.

6.9 Använda lasern (bild 2)

Slå på: Ställ strömbrytaren (37) för laser i läge „I“ för att slå på lasern (35). En laserlinje projiceras på arbetsstycket som ska sågas och visar exakt var såglinjen går.

Slå ifrån: Ställ strömbrytaren för lasern (37) i läge „0“.

Ställa in lasern: Om lasern behöver justeras är detta möjligt genom att skruvarna lossas en aning. Dra åt skruvarna på nytt när du är färdig med justeringen. Obs! Titta inte direkt in i laserstrålen!

Byta batteri: Kontrollera att lasern (35) har kopplats ifrån. Ta av locket till batterifacket (40). Ta ut de förbrukade batterierna och byt ut dem mot nya (2 st 1,5 V, typ R03, LR 03 Micro, AAA). Se till att du lägger in batteriet på rätt håll. Stäng batterifacket igen.

6.10 Avfallshantering av batterier

Lämna in förpackningen till en miljövänlig återvinning. Se till att de olika materialen är källsorterade. Batterier får inte kastas i hushållssoporna. Varje konsument är enligt lag skyldig att lämna in förbrukade batterier till avsedda samlingsställen. Skicka in förbrukade batterier till ISC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau. Tillverkaren ombesörjer föreskriven avfallshantering.

7. Byta ut nätkabeln

Fara!

Om nätkabeln till denna produkt har skadats måste den bytas ut av tillverkaren, kundtjänst eller av en annan person med liknande behörighet eftersom det annars finns risk för personskador.

8. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning

Fara!

Dra alltid ut stickkontakten inför alla rengöringsarbeten.

8.1 Rengöra maskinen

- Håll skyddsanordningarna, ventilationsöppningarna och motorkåpan i så damm- och smutsfritt skick som möjligt. Torka av maskinen med en ren duk eller blås av den med tryckluft med svagt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen efter varje användningstillfälle.
- Rengör maskinen med jämna mellanrum med en fuktig duk och en aning såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. Dessa kan skada maskinens plastdelar. Se till att inga vätskor tränger in i maskinens inre. Om vatten tränger in i ett elverktyg höjs risken för elektriska slag.

8.2 Kolborstar

Vid överdrivning gnistbildning måste du låta en behörig elinstallatör kontrollera kolborstarna. Obs! Kolborstarna får endast bytas ut av en behörig elinstallatör.

8.3 Underhåll

I maskinens inre finns inga delar som kräver underhåll.

8.4 Reservdels- och tillbehörsbeställning

Ange följande information när du beställer reservdelar:

- Produkttyp
- Produktens artikelnummer
- Produktens ID-nr.
- Reservdelsnumret för reservdelen

Aktuella priser och ytterligare information finns på www.isc-gmbh.info



Tips: För bra arbetsresultat rekommenderar vi högvärdiga tillbehör från
kwb! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

9. Skrotning och återvinning

Produkten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett samlingsställe för återvinning. Produkten och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Defekta produkter får inte kastas i hushållssoporna. Lämna in produkten till ett samlingsställe i din kommun för professionell avfallshantering. Hör efter med din kommun om du inte vet var närmsta samlingsställe finns.

10. Förvaring

Förvara produkten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats samt otillgängligt för barn. Den bästa förvaringstemperaturen är mellan 5 och 30°C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.



Endast för EU-länder

Kasta inte elverktyg i hushållssoporna.

Enligt det europeiska direktivet 2012/19/EG om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter och dess tillämpning i den nationella lagstiftningen, måste förbrukade elverktyg källsorteras och lämnas in för miljövänlig återvinning.

Återvinnings-alternativ till begäran om återsändning:

Som ett alternativ till returnering är ägaren av elutrustningen skyldig att bidra till ändamålsenlig avfallshantering för det fall att utrustningen ska skrotas. Efter att den förbrukade utrustningen har lämnats in till en avfallsstation kan den omhändertas i enlighet med gällande nationella lagstiftning om återvinning och avfallshantering. Detta gäller inte för tillbehörsdelar och hjälpmedel utan elektriska komponenter vars syfte har varit att komplettera den förbrukade utrustningen.

Eftertryck eller annan duplicering av dokumentation och medföljande underlag för produkterna, även utdrag, är endast tillåtet med uttryckligt tillstånd från iSC GmbH.

Med förbehåll för tekniska ändringar.

- Produkten uppfyller kraven i EN 61000-3-11 och är underkastad särskilda anslutningsvillkor. Detta betyder att produkten inte får anslutas till valfria anslutningspunkter.
- Vid bristfälliga villkor i elnätet kan maskinen orsaka temporära spänningsvariationer.
- Produkten får endast användas vid anslutningspunkter som
 - a) inte överskrider en max. tillåten nätimpedans Z_{sys} på $0,305 \Omega$ eller
 - b) vars nät har en kontinuerlig strömbelastbarhet på minst 100 A för varje fas.
- I din egenskap som användare måste du säkerställa, vid behov i samråd med elbolaget, att anslutningspunkten där produkten ska användas uppfyller ett av ovan nämnda villkor a) eller b).

Serviceinformation

I alla länder som nämns i garantibeviset har vi kompetenta servicepartners. Adresserna till dessa partners finns i garantibeviset. Våra partners står gärna till tjänst för alla slags servicearbeten såsom reparation och tillhandahållande av reservdelar, slitagedelar och förbrukningsmaterial.

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Kategori	Exempel
Slitagedelar*	Kolborstar
Förbrukningsmaterial/förbrukningsdelar*	Sågklinga
Delar som saknas	

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

Vid brister eller störningar kan du anmäla detta på webbplatsen www.isc-gmbh.info. Ge en detaljerad beskrivning av felet som har uppstått och besvara alltid följande frågor:

- Fungerade produkten först eller var den defekt från början?
- Märkte du av någonting innan produkten slutade att fungera (symptomer före defekt)?
- Enligt din åsikt, vilken funktion är felaktig i produkten (huvudsymptom)?
Beskriv den felaktiga funktionen.

Garantibevis

Bästa kund,
våra produkter genomgår en sträng kvalitetskontroll. Om denna produkt mot förmodan inte fungerar på rätt sätt, beklagar vi detta och ber dig att kontakta vår serviceavdelning under adressen som anges på garantikortet. Vi står även gärna till tjänst på telefon under servicenumret som anges nedan. Följande punkter gäller för att du ska kunna göra anspråk på garantin:

1. Dessa garantivillkor reglerar ytterligare garantitjänster som nedanstående tillverkare erbjuder köpare av nya produkter. Dessa tjänster är en komplettering till den lagstadgade garantin. Garantianspråk som regleras enligt lag påverkas inte av denna garanti. Våra garantitjänster är gratis för dig.
2. Garantitjänsterna omfattar endast sådana brister som bevisligen kan härledas till material- eller tillverkningsfel. Produkten som du har köpt ska vara ny och härstamma från nedanstående tillverkare. Vi avgör om sådana brister i produkten ska åtgärdas eller om produkten ska bytas ut.
Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för kommersiell, hantverksmässig eller yrkesmässig användning. Ett garantiavtal sluts därför ej om produkten inom garantitiden har använts inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller har utsatts för liknande påkänning.
3. Garantin omfattar inte:
 - Skador på produkten som kan härledas till att monteringsanvisningen missaktats eller på grund av felaktig installation, åsidosatt bruksanvisning (t ex anslutning till felaktig nätspänning eller strömart), missaktade underhålls- och säkerhetsbestämmelser, om produkten utsätts för onormala miljöfaktorer eller bristfällig skötsel och underhåll.
 - Skador på produkten som kan härledas till missbruk eller ej ändamålsenlig användning (t ex överbelastning av produkten eller användning av ej godkända insatsverktyg eller tillbehör), främmande partiklar som har trängt in i produkten (t ex sand, sten eller damm, transportskador), yttre våld eller yttre påverkan (t ex skador efter att produkten fallit ned).
 - Skador på produkten eller delar av produkten som kan härledas till bruksmässigt, normalt eller för övrigt naturligt slitage.
4. Garantitiden uppgår till 24 månader och gäller från datumet när produkten köptes. Medan garantitiden fortfarande gäller ska anspråk på garanti ställas inom två veckor efter att defekten fastställdes. Det är inte möjligt att ställa anspråk på garanti efter att garantitiden har löpt ut. Garantitiden förlängs inte när produkten repareras eller byts ut, dessutom medför sådana arbeten inte att en ny garantitid börjar gälla för produkten eller för ev. reservdelar som har monterats in. Detta gäller även vid hembesök.
5. Anmäl den defekta produkten på följande webbplats för att göra anspråk på garantin: www.isc-gmbh.info. Om defekten i produkten täcks av våra garantitjänster, får du genast en reparerad eller ny produkt.

Givetvis kan vi även, mot debitering, åtgärda skador som antingen inte täcks av garantin eller som har uppstått efter garantitidens slut. Skicka in produkten till nedanstående serviceadress.

För slitage- och förbrukningsdelar samt för delar som saknas hänvisar vi till begränsningarna i garantin enligt serviceinformationen som anges i denna bruksanvisning.

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsaanwijzingen
2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang
3. Reglementair gebruik
4. Technische gegevens
5. Vóór inbedrijfstelling
6. Bedrijf
7. Vervanging van de netaansluitleiding
8. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken
9. Verwijdering en recyclage
10. Opbergen



Gevaar! Handleiding lezen om het letselrisico te verminderen



Voorzichtig! Draag een gehoorbeschermer. Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.



Voorzichtig! Draag een stofmasker. Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!



Voorzichtig! Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies.



Voorzichtig! Lichamelijk gevaar! Niet in het draaiende zaagblad grijpen.



Waarschuwing! De verschuifbare aanslagrail is met een vleugelmoer bevestigd.
De verschuifbare aanslagrails moeten voor versteksnedden (bij gekantelde zaagkop of draaitafel met hoekinstelling) in een buitenste positie worden gefixeerd.
Bij 45° afkortsnedden naar links moet de linker aanslagrail naar buiten worden geschoven en vastgeschroefd!
Voor 90° afkortsnedden moet de verschuifbare aanslagrail in de binnenste positie worden vastgeschroefd!

Gevaar!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

Gevaar!

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

Speciale aanwijzingen omtrent de laser**⚠ Voorzichtig! Laserstraling****Niet in de straal kijken****Laserklasse 2**

- Nooit rechtstreeks in de stralengang kijken.
- De laserstraal nooit richten op weerskaatsende oppervlakken noch op personen of dieren. Ook een laserstraal met een gering vermogen kan schade berokkenen aan het oog.
- Voorzichtig – als u anders te werk gaat dan hier beschreven kan dit leiden tot een blootstelling aan gevaarlijke straling.
- Lasermodule nooit openen.
- Als de afkortzaag een tijdje niet wordt gebruikt, is het aan te raden de batterijen te verwijderen.
- Het is niet toegestaan veranderingen aan de

laser uit te voeren om het vermogen van de laser te verhogen.

- De fabrikant is niet aansprakelijk bij schade die te wijten is aan niet-naleving van de veiligheidsinstructies.

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang**2.1 Beschrijving van het gereedschap (fig. 1-3)**

1. Handgreep
2. AAN/UIT-schakelaar
3. Ontgrendelhefboom
4. Machinekop
5. Zaagasvergrendeling
6. Zaagbladafdekking bewegelijk
7. Zaagblad
8. Spaninrichting
9. Batterij
10. Werkstukhouder
11. vaststaande aanslagrail
12. Tafelinzetstuk
13. Binnenzeskantsleutel
14. Vastzetschroef
15. Wijzer
16. Schaal
17. Draaitafel
18. vaststaande zaagtafel
19. Schaal
20. Wijzer
21. Vastzetschroef
22. Spaanopvangzak
23. Trekgeleiding
24. Vastzetschroef voor trekgeleiding
25. Borgbout
26. Vastzetschroef voor werkstukhouder
27. Kartelschroef voor snijdieptebeperking
28. Aanslag voor snijdieptebeperking
29. Justeerschroef
30. Justeerschroef
31. Flensschroef
32. Buitenflens
33. Knop
34. beweeglijke aanslagrail
35. Laser
36. uitklapbare standbeugel
37. AAN/UIT-schakelaar laser
38. Transportgreep
39. Batterijvak laser
40. Batterijvakdeksel

- a Bolkopschroef
- b Veerring
- c Sluistring, klein
- d Moer
- e Zeskantschroef
- f Sluistring, groot

- 100 Onderstel compleet
- 101 Bovenste dwarsverstijving
- 102 Bovenste langsverstijving
- 103 Onderste dwarsverstijving
- 104 Onderste langsverstijving
- 105 Standbeen bovendeel
- 106 Standbeen onderdeel
- 107 Rubbervoet

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de service-informatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Trek-, afkort- en verstekzaag
- Spaninrichting
- 2 x werkstukhouder
- Spaanopvangzak
- Binnenzeskantsleutel
- Bolkopschroef (32x)
- Veerring (36x)
- Sluistring, klein (32x)
- Moer (36x)

- Zeskantschroef (4x)
- Sluistring, groot (8x)
- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

De trek-, afkort- en verstekzaag dient om hout en houtachtige materialen af te korten overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven van welke soort dan ook is verboden.

Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.

Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van mogelijke gevaren. Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen. Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit. Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen :

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (snijwou-

- den).
- Terugstoot van werkstukken en werkstukdelen.
- Zaagbladbreuken.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaaldelen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken vrijkomen van houtstof die schadelijk is voor de gezondheid.

4. Technische gegevens

Wisselstroommotor: 230 V ~ 50Hz
 Vermogen: 1800 W S1
 Nullasttoerental n_0 : 4800 t/min.
 Hardmetaalzaagblad: Ø 254 x Ø 30 x 3,0 mm
 Aantal tanden: 48
 Zwenkbereik: -45° / 0° / +45°
 Versteksneede naar links: 0° tot 45°
 Zaagbreedte bij 90°: 305 x 75 mm
 Zaagbreedte bij 45°: 210 x 75 mm
 Zaagbreedte bij 2 x 45°
 (dubbele versteksnede links): 210 x 45 mm
 Bescherming klasse: II/II
 Gewicht : ca. 23 kg
 Laserklasse: 2
 Golfenlengte laser: 650 nm
 Vermogen laser: ≤ 1 mW

Gevaar!

Geluid en vibratie

De geluids- en vibratiewaarden werden bepaald volgens EN 61029.

Geluidsdrukniveau L_{pA} 98,5 dB (A)
 Onzekerheid K_{pA} 3 dB
 Geluidsvermogen L_{WA} 111,5 dB (A)
 Onzekerheid K_{WA} 3 dB

Draag een gehoorbeschermer.

Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

Totale vibratiewaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald volgens EN 61029.

Trillingsemissiewaarde $a_h = 1,15 \text{ m/s}^2$
 Onzekerheid $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

De opgegeven trillingsemissiewaarde is gemeten volgens een genormaliseerde testprocedure en kan veranderen naargelang van de wijze waarop het elektrische gereedschap wordt gebruikt en in uitzonderingsgevallen boven de opgegeven waarde liggen.

De vermelde trillingsemissiewaarde kan worden gebruikt om elektrische gereedschappen onderling te vergelijken.

De vermelde trillingsemissiewaarde kan ook worden gebruikt om voor begin van de werkzaamheden de nadelige gevolgen te beoordelen.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!

- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

Voorzichtig!

Restrisico's

Er blijven altijd restrisico's over ook al wordt dit elektrisch gereedschap naar behoren bediend. Volgende gevaren kunnen zich voordoen in verband met de bouwwijze en uitvoering van dit elektrisch gereedschap:

1. Longletsels indien geen gepaste stofmasker wordt gedragen.
2. Gehoorschade indien geen gepaste gehoorbeschermer wordt gedragen.
3. Schade aan de gezondheid die voortvloeit uit hand-arm-trillingen indien het toestel lang zonder onderbreking wordt gebruikt of niet naar behoren wordt gehanteerd en onderhouden.

5. Vóór inbedrijfstelling

Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens het gereedschap aan te sluiten.

Waarschuwing!

Verwijder altijd de netstekker uit het stopcontact voordat u het gereedschap anders afstelt.

5.1 Algemeen

- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank, een universeel onderstel of iets dergelijks worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de aan-/uitschakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en beweeglijke onderdelen gemakkelijk bewegen.

5.2 Montage van het onderstel (fig. 1, 4a – 4e, 5)

- Monteer het onderstel zoals afgebeeld in fig. 4a-4e. Draai de afzonderlijke onderdelen losjes aan met de schroeven (a), veerringen (b), sluitringen (c) en moeren (d).
- Begin met de bovenste dwarsverstijvingen (101) en bovenste langsverstijvingen (102), vervolgens met de standbenen – bovendeel (105).
- Monteer vervolgens de onderste dwarsverstijvingen (103) en onderste langsverstijvingen (104) gelijktijdig met de standbenen – onderdeel (106). Trek daarna de rubbervoeten (107) op de standbenen.
- Draai het complete onderstel om en haal alle schroefverbindingen aan.
- Verwijder de rubbervoeten van de zaag, bijv. met behulp van een schroevendraaier. Plaats de zaag op het onderstel en schroef de zaag met de schroeven (e), veerringen (b), sluitringen (f) en moeren (d) aan het onderstel.

5.3 Zaag monteren (fig. 1-5)

- Om de draaitafel (17) anders af te stellen de vastzetschroef (14) met ca. 2 slagen losdraaien en de knop (33) indrukken teneinde de draaitafel (17) te ontgrendelen.
- Draaitafel (17) en wijzer (15) op de gewenste hoekmaat van de schaal (16) draaien en fixeren m.b.v. de vastzetschroef (14). De zaag heeft grendelstanden bij de posities -45°, -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° en 45°, waarin de draaitafel (17) hoorbaar vastklikt.
- De zaag uit de onderste stand vrijzetten door de machinekop (4) lichtjes omlaag te drukken en tegelijk de borgbout (25) de motorhouder uit te trekken. Draai de borgbout (25) met 90° voordat u hem loslaat zodat de zaag ontgrendeld blijft.
- Machinekop (4) omhoogzwenken tot de ontgrendelhefboom (3) vastklikt.
- De spaninrichting (8) kan zowel links alsook rechts op de vaststaande zaagtafel (18) worden gemonteerd.
- Vastzetschroeven voor werkstukhouder (26) losdraaien.
- Werkstukhouder (10) op de vaststaande zaagtafel (18) monteren, overeenkomstige vastzetschroef (26) aanhalen (fig. 4).
- De tweede werkstukhouder (10) aan de overkant van de zaag monteren en borgen d.m.v. de overeenkomstige vastzetschroef (26).
- De machinekop (4) kan naar links tot max. 45° schuin worden gesteld door de vastzetschroef (21) los te draaien.

5.4 Nauwkeurig instellen van de aanslag voor afkortsnede 90° (fig. 1, 6-9)

- De draaitafel (17) in 0° stand fixeren.
- De vastzetschroef (21) losdraaien en met de handgreep (1) de machinekop (4) helemaal naar rechts neigen.
- 90° aanslagwinkelhaak (y) tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) aanleggen.
- Justeerschroef (29) draaien tot de hoek tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) 90° bedraagt.
- Controleer daarna de stand van de wijzer (20) op de schaal (19). Indien nodig, wijzer (20) losdraaien m.b.v. de kruiskopschroevendraaier, naar de 0° stand van de schaal (19) brengen en vastzetschroef terug aanhalen.
- De aanslagwinkelhaak is niet bij de levering begrepen.

5.5 Nauwkeurig instellen van de aanslag voor versteksneede 45° (fig. 1, 6-9)

- De draaitafel (17) in 0° stand fixeren.
- De vastzetschroef (21) losdraaien en met de handgreep (1) de machinekop (4) helemaal naar links tot 45° neigen.
- 45°-aanslagwinkelhaak (z) tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) aanleggen.
- Justerschroef (30) draaien tot de hoek tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) exact 45° bedraagt.
- De aanslagwinkelhaak is niet bij de levering begrepen.

5.6 Afstellen van de verstekhoek aan de machinekop (fig. 3, 14)

- Draai de vastzetschroef (21) los.
- Pak de machinekop (4) aan de greep (1) vast.
- Nu kan de machinekop traploos naar links worden gekanteld.
- Hoek naar links: 0-45°
- Vastzetschroef (21) opnieuw aanhalen.

5.7 Instellen van de beweeglijke aanslagrail (fig. 1, 5)

- **Voorzichtig!** Deze zaag is voorzien van een beweeglijke aanslagrail (34), die vastgeschroefd is op de vaststaande aanslagrail (11).
- Voor hoek- of versteksnedes moet de beweeglijke aanslagrail worden ingesteld om een botsing tegen het zaagblad te voorkomen.
- Bij verstek- of hoeksnedes naar links moet de linker aanslagrail naar buiten worden verschoven. Draai de vastzetschroeven van de beweeglijke aanslagrail open en trek de rail ver genoeg terug zodat een botsing tegen het zaagblad uitgesloten is. Haal voor elke snede de vastzetschroeven van de aanslagrail weer aan.

6. Bedrijf

6.1 Afkortsneede 90° en draaitafel 0° (fig. 1-3, 10, 11)

Bij snijbreedten tot ca. 100 mm kan de trekfunctie van de zaag in de achterste positie worden gefixeerd d.m.v. de vastzetschroef voor trekgeleiding (24). Mocht de zaagbreedte meer dan 100 mm bedragen, dient erop te worden gelet dat de vastzetschroef voor trekgeleiding (24) los is en de machinekop (4) beweeglijk is.

- Machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.

- Machinekop (4) aan de handgreep (1) naar achteren schuiven en, indien nodig, in deze stand fixeren. (naargelang de snijbreedte).
- Leg het te zagen hout op de aanslagrail (11) en op de draaitafel (17).
- Het materiaal op de vaststaande zaagtafel (18) vastzetten m.b.v. de spaninrichting (8) zodat het tijdens het zagen niet kan verschuiven.
- Op de ontgrendelhefboom (3) drukken ten einde de machinekop (4) vrij te zetten.
- AAN / UIT-schakelaar (2) indrukken om de motor in te schakelen.
- Bij gefixeerde trekgeleiding (23): met de handgreep (1) de machinekop (4) gelijkmatig en met lichte druk omlaag bewegen tot het zaagblad (7) het werkstuk heeft doorsneden.
- Bij niet gefixeerde trekgeleiding (23): Kop (4) van de machine helemaal naar voren trekken en dan met de handgreep (1) gelijkmatig en met lichte druk helemaal omlaag bewegen. Dan de machinekop (4) traag en gelijkmatig helemaal naar achteren schuiven tot het zaagblad (7) het werkstuk volledig heeft doorsneden.
- Na het zagen de machinekop (4) terug naar zijn bovenste ruststand brengen en AAN / UIT-schakelaar (2) loslaten.

Let op! Door de terughaalveer slaat de machine vanzelf omhoog, daarom de handgreep (1) aan het einde van de zaagsneede niet loslaten, maar de machinekop (4) langzaam en onder lichte tegendruk omhoog bewegen.

6.2 Afkortsneede 90° en draaitafel 0°-45° (fig. 1-3, 12)

Met de afkortzaag kunnen afkortsnedes van 0° tot 45° naar links en van 0° tot 45° naar rechts ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

- Draaitafel (17) loszetten door de vastzetschroef (14) los te draaien.
- Draaitafel (17) en wijzer (15) op de gewenste hoekmaat van de schaal (16) draaien en fixeren m.b.v. de vastzetschroef (14). De zaag heeft grendelstanden bij de posities -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° en 45°, waarin de draaitafel (17) hoorbaar vastklikt.
- Vastzetschroef (14) opnieuw aanhalen om de draaitafel (17) te fixeren.
- Zaagsneede uitvoeren zoals beschreven onder punt 6.1.

6.3 Versteksneede 0°-45° en draaitafel 0° (fig. 1-3, 13)

Met de afkortaag kunnen versteksnededen naar links van 0 tot 45° ten opzichte van het werkvlak worden uitgevoerd.

- Spaninrichting (8), indien nodig, demonteren of aan de overkant van de vaststaande zaagtafel (18) aanbrengen.
- Machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- De draaitafel (17) in 0° stand fixeren.
- Het instellen van de verstekhoek aan de machinekop en de aanslagrail gebeurt zoals beschreven onder punt 5.5, 5.6.
- Zaagsneede uitvoeren zoals beschreven onder punt 6.1.

6.4 Versteksneede 0° tot 45° en draaitafel 0° tot 45° (fig. 1-3, 14)

Met de afkortaag kunnen versteksnededen naar links van 0-45° en naar rechts van 0-45° t.o.v. het werkvlak worden uitgevoerd, met gelijktijdige afstelling van de draaitafel t.o.v. de aanslagrail van 0-45° naar links of van 0-45° naar rechts (dubbele versteksnededen).

- Spaninrichting (8), indien nodig, demonteren of aan de overkant van de vaststaande zaagtafel (18) aanbrengen.
- Machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- Draaitafel (17) loszetten door de vastzetschroef (14) los te draaien.
- Met de handgreep (1) de draaitafel (17) op de gewenste hoek afstellen (zie hieromtrent ook punt 6.2).
- De vastzetschroef (14) opnieuw aanhalen om de draaitafel te fixeren.
- Het instellen van de verstekhoek aan de machinekop en de aanslagrail gebeurt zoals beschreven onder punt 5.5, 5.6.
- Zaagsneede uitvoeren zoals beschreven onder punt 6.1.

6.5 Snijdieptebe grenzing (fig. 2)

- Met de schroef (27) kan de snijdiepte traploos worden afgesteld. Stel de gewenste snijdiepte in door de schroef (27) in- of uit te draaien en haal daarna de kartelmoer op de schroef (27) terug aan.
- Controleer de afstelling aan de hand van een proefsnede.

6.6 Spaanopvangzak (fig. 2)

De zaag is voorzien van een opvangzak (22) voor spanen.

De spaanzak (22) kan via de ritssluiting aan de onderkant worden leeggemaakt.

6.7 Verwisselen van zaagblad (fig. 1,15/16) Netstekker uit het stopcontact trekken!

- Machinekop (4) omhoogzwenken en in deze stand arreteren d.m.v. de borgbout (25).
- Op de ontgrendelhefboom (3) drukken en zaagbladbescherming (6) omhoog klappen tot de uitsparing in de zaagbladbescherming (6) boven de flensschroef (31) is.
- Met één hand de zaagasvergrendeling (5) indrukken en met de andere hand de inbusleutel (13) op de flensschroef (31) aanzetten.
- De zaagasvergrendeling (5) hard indrukken en de flensschroef (31) langzaam met de wijzers van de klok mee draaien. Na maximaal één hele slag klikt de zaagasvergrendeling (5) vast.
- Draai dan met wat meer kracht de flensschroef (31) met de wijzers van de klok mee los.
- Draai de flensschroef (31) er helemaal uit en neem de buitenflens (32) af.
- Neem het zaagblad (7) van de binnenflens af en trek het naar beneden eruit.
- Flensschroef (31), buitenflens (32) en binnenflens zorgvuldig schoonmaken.
- Het nieuwe zaagblad (7) in omgekeerde volgorde monteren en aanhalen.
- LET OP! De afschuining van de tanden, d.w.z. de draairichting van het zaagblad (7), moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- Controleer of de veiligheidsinrichtingen naar behoren werken voordat u met de zaag verder werkt.
- LET OP! Telkens na het verwisselen van zaagblad controleren of het zaagblad al loodrecht staande alsook op 45° gekanteld in het tafelinzetstuk (12) vrij draait.
- LET OP! Het verwisselen en richten van het zaagblad (7) dient naar behoren te worden uitgevoerd.

6.8 Transport (fig. 1-3)

- Vastzetschroef (14) aanhalen om de draaitafel (17) te vergrendelen.
- Ontgrendelhefboom (3) bedienen, machinekop (4) omlaagdrukken en arreteren d.m.v. de borgbout (25). De zaag is dan in de onderste stand vergrendeld.
- Trekfunctie van de zaag in de achterste stand

fixeren d.m.v. de vastzetschroef voor trekgeleiding (24).

- Draag de machine aan de vaststaande zaagtafel (18).
- Om de machine opnieuw op te bouwen gaat u te werk zoals beschreven in punt 5.2.

6.9 Gebruik van de laser (fig. 2)

Inschakelen: Breng de AAN/UIT-schakelaar laser (37) naar de stand „I“ om de laser (35) in te schakelen. Een laserlijn wordt op het te bewerken stuk geprojecteerd die exact aangeeft langs waar het snijden dient te gebeuren.

Uitschakelen: Breng de AAN/UIT-schakelaar laser (37) naar de stand „0“.

Instellen van de laser: De laser kan, indien nodig, worden bijgesteld door de schroeven wat los te draaien. Haal de schroeven aan het einde van de justeerwerkzaamheden terug aan. LET OP! Niet rechtstreeks in het laserlicht kijken!

Verwisselen van batterijen: Zorg ervoor dat de laser (35) uitgeschakeld is. Verwijder het deksel van het batterijvak (40). Neem de afgewerkte batterijen eruit en vervang ze door nieuwe (2 x 1,5 volt type R03, LR 03 micro, AAA). Let bij het installeren op de juiste polariteit van de batterijen. Sluit het batterijvak opnieuw d.m.v. het deksel.

6.10 Verwijderen van batterijen

Zorg ervoor dat de verpakking milieuvriendelijk wordt gerecycleerd. Let op een soort bij soort recycling. Batterijen horen niet thuis bij het gewone huisvuil. Elke gebruiker is wettelijk gehouden batterijen naar behoren op de ervoor voorziene inzamelplaatsen in te leveren. Stuur afgedankte batterijen naar iSC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Daar is door de fabrikant een behoorlijke verwijdering verzekerd.

7. Vervanging van de netaansluitleiding

Gevaar!

Als de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd wordt, dan moet hij door de fabrikant of diens klantendienst of door een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden, om gevaren te vermijden.

8. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Gevaar!

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

8.1 Reiniging

- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt. Door binnendringen van water in een elektrische apparatuur verhoogt het risico van een elektrische schok.

8.2 Koolborstels

Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een bekwame elektricien nazien. Let op! De koolborstels mogen enkel door een bekwame elektricien worden vervangen.

8.3 Onderhoud

In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

8.4 Bestelling van onderdelen en toebehoren:

Gelieve bij de bestelling van onderdelen de volgende gegevens te vermelden:

- Type van het apparaat
- Artikelnummer van het apparaat
- Ident.-nummer van het apparaat
- Onderdeelnummer van het benodigde onderdeel

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info



Tip! Voor een goed werkresultaat bevelen wij hoogwaardig toebehoren van **kwb aan! www.kwb.eu welcome@kwb.eu**

9. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

10. Opbergen

Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is. De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.



Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis!

Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het toestel terug te sturen:

De eigenaar van het elektrische toestel is alternatief verplicht, i.p.v. het toestel terug te sturen, mede te werken bij de behoorlijke recyclage in geval hij zich van het eigendom ontdoet. Het afgedankte toestel kan hiervoor ook bij een verzamelplaats worden afgegeven die voor een verwijdering als bedoeld in de wetgeving in zake recyclage en afvalverwerking zorgt. Hieronder vallen niet bij de afgedankte toestellen gevoegde accessoires en hulpmiddelen zonder elektrische componenten.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden. Dat wil zeggen dat het gebruik op willekeurige vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het toestel kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsschommelingen.
- Het product is uitsluitend voorzien om op aansluitpunten te werken die
 - a) een maximaal toegestane netimpedantie $Z_{\text{sys}} = 0,305 \Omega$ niet overschrijden of
 - b) die een permanente stroombelastbaarheid van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningsmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	Koolborstels
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	Zaagblad
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.isc-gmbh.info. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?
Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Garantiebewijs

Geachte klant,

onze producten worden onderworpen aan een strenge kwaliteitscontrole. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt dit ons ten zeerste en vragen u zich te wenden tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het vermelde servicetelefoonnummer. Voor eisen in verband met het recht garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen aanvullende garantieprestaties, die de hieronder genoemde fabrikant kopers van zijn nieuwe apparaten toezegt in aanvulling tot de wettelijke garantie. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetaast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor u gratis.
2. De garantieprestatie geldt uitsluitend voor gebreken aan een door u aangekocht nieuw apparaat van de hieronder genoemde fabrikant die aantoonbaar berusten op een materiaal- of productiefout, en is naar onze keuze beperkt tot het verhelpen van zulke gebreken aan het apparaat of de vervanging ervan.
Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Van een garantiecontract is derhalve geen sprake, als het apparaat binnen de garantieperiode in commerciële, ambachtelijke of industriële bedrijven werd ingezet of aan een daarmee gelijk te stellen belasting werd blootgesteld.
3. Van onze garantie zijn uitgesloten:
 - Schade aan het apparaat als gevolg van niet-inachtneming van de montagehandleiding of op grond van ondeskundige installatie, als gevolg van niet-inachtneming van de gebruiksaanwijzing (zoals bijv. door aansluiting aan een verkeerde netspanning of stroomsoort) of niet-inachtneming van de onderhouds- en veiligheidsvoorschriften, door blootstelling van het apparaat aan abnormale omgevingsvoorwaarden of door nalatig onderhoud en verzorging.
 - Schade aan het apparaat als gevolg van misbruik of ondeskundige toepassingen (zoals bijv. overbelasting van het apparaat of de inzet van niet toegelaten gereedschappen of toebehoren), binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals bijv. zand, stenen of stof, transportschade), gebruik van geweld of als gevolg van externe invloeden (zoals bijv. schade door vallen).
 - Schade aan het apparaat of aan delen van het apparaat die valt te herleiden tot slijtage als gevolg van gebruik, en als gevolg van normale of andere natuurlijke slijtage.
4. De garantieperiode bedraagt 24 maanden en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het indienen van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt niet tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
5. Gelieve om een garantieclaim geldend te maken het defecte apparaat aan te melden onder: www.isc-gmbh.info. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie, dan bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om, mits betaling van de kosten, defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Voor slijtstukken, verbruiksmateriaal en ontbrekende onderdelen wordt verwezen naar de beperkingen van deze garantie conform de service-informatie van deze handleiding.

Índice de contenidos

1. Instrucciones de seguridad
2. Descripción del aparato y volumen de entrega
3. Uso adecuado
4. Características técnicas
5. Antes de la puesta en marcha
6. Funcionamiento
7. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica
8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto
9. Eliminación y reciclaje
10. Almacenamiento



Peligro! Leer el manual de instrucciones para reducir cualquier riesgo de sufrir daños



Cuidado! Usar protección para los oídos. La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.



Cuidado! Es preciso ponerse una mascarilla de protección. Puede generarse polvo dañino para la salud cuando se realicen trabajos en madera o en otros materiales. ¡Está prohibido trabajar con material que contenga asbesto!



Cuidado! Llevar gafas de protección. Durante el trabajo, la expulsión de chispas, astillas, virutas y polvo por el aparato pueden provocar pérdida de vista.



Cuidado! Peligro de sufrir daños! No entrar en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento.



Aviso! La guía de corte desplazable está fijada con una tuerca de mariposa. Las guías de corte desplazables se deben fijar en una posición exterior para los cortes de ingletes (con cabezal de sierra inclinado o mesa giratoria con ajuste del ángulo). A la hora de realizar cortes oscilantes de 45° hacia la izquierda, la guía de corte izquierda se debe desplazar hacia fuera y atornillar. Para cortes oscilantes de 90°, la guía de corte desplazable se debe atornillar en la posición interior.

Peligro!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

Peligro!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. **Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

Advertencias especiales sobre el láser

⚠ ¡Atención! ¡Radiación láser!

No mirar directamente el trayecto del rayo Clase de láser 2



- No mirar jamás directamente el trayecto del rayo.
- No dirigir nunca el rayo láser sobre superficies reflectantes, ni tampoco sobre personas ni animales. Incluso un rayo láser de baja potencia puede provocar lesiones oculares.
- Atención: si no se siguen estas instrucciones al pie de la letra se podría producir una exposición peligrosa a las radiaciones.
- No abrir jamás el módulo láser.
- Si la sierra oscilante deja de utilizarse por un espacio prolongado de tiempo, se deben

retirar las pilas.

- No se permite realizar modificaciones en el láser para aumentar su potencia.
- El fabricante no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de la no observancia de las advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato y volumen de entrega**2.1 Descripción del aparato (fig. 1-3)**

1. Empuñadura
2. Interruptor ON/OFF
3. Palanca de desbloqueo
4. Cabezal de máquina
5. Bloqueo del eje de la sierra
6. Protección móvil para la hoja de la sierra
7. Hoja de la sierra
8. Dispositivo de sujeción
9. Batería
10. Soporte de la pieza
11. Guía de corte fija
12. Revestimiento de mesa
13. Llave Allen
14. Tornillo de fijación
15. Indicador
16. Escala graduada
17. Mesa giratoria
18. Mesa para sierra de sujeción fija
19. Escala graduada
20. Indicador
21. Tornillo de fijación
22. Bolsa colectora de virutas
23. Guía de tracción
24. Tornillo de fijación para la guía de tracción
25. Perno de seguridad
26. Tornillo de fijación para soporte de la pieza
27. Tornillo moleteado para limitación de profundidad de corte
28. Tope para limitación de profundidad de corte
29. Tornillo de reglaje
30. Tornillo de reglaje
31. Tornillo de la brida
32. Brida exterior
33. Botón
34. Guía de corte móvil
35. Láser
36. Estribo abatible
37. Interruptor ON/OFF láser
38. Empuñadura para transporte
39. Compartimento de pilas láser
40. Tapa del compartimento de pilas

- a Tornillo de cabeza redondeada
- b Arandela de muelle
- c Arandela, pequeña
- d Tuerca
- e Tornillo hexagonal
- f Arandela, grande

- 100 Soporte inferior completo
- 101 Barra transversal superior
- 102 Barra longitudinal superior
- 103 Barra transversal inferior
- 104 Barra longitudinal inferior
- 105 Pata parte superior
- 106 Pata parte inferior
- 107 Taco de goma

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes
- Dispositivo de sujeción
- 2 soportes de la pieza
- Bolsa colectora de virutas
- Llave Allen
- Tornillo de cabeza redondeada (32 uds.)
- Arandela de muelle (36 uds.)
- Arandela pequeña (32 uds.)
- Tuerca (36 uds.)

- Tornillo hexagonal (4 uds.)
- Arandela grande (8 uds.)
- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

La sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes sirve para cortar madera y materiales similares, dependiendo del tamaño de la máquina. La sierra no está indicada para cortar leña.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

Sólo está permitido utilizar hojas de sierra adecuadas para este tipo de máquina. Se prohíbe el uso de cualquier tipo de muela de tronzar.

Otra de las condiciones para un uso adecuado es la observancia de las instrucciones de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y de servicio contenidas en el manual de instrucciones.

Las personas encargadas de operar y mantener la máquina deben estar familiarizadas con la misma y haber recibido información sobre todos los posibles peligros. Además, es imprescindible respetar en todo momento las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes. Es preciso observar también cualquier otro reglamento general en el ámbito de la medicina laboral y técnicas de seguridad.

El fabricante no se hace responsable de los cambios que el operario haya realizado en la máquina ni de los daños que se puedan derivar por este motivo. Existen determinados factores de riesgo que no se pueden descartar por completo, incluso haciendo un uso adecuado de la máquina. El tipo de diseño y atributos de la máquina pueden conllevar los riesgos siguientes:

- Contacto con la hoja de la sierra en la zona

- en que se halla al descubierto.
- Entrada en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento (riesgo de heridas por corte).
- Rebote de las piezas con las que se está trabajando o de algunas de sus partes.
- Rotura de la hoja de la sierra.
- Proyección de partículas del revestimiento de metal duro defectuoso procedente de la hoja de la sierra.
- Lesiones del aparato auditivo por no utilizar la protección necesaria.
- Se producen emisiones de polvo de madera perjudiciales para la salud si se usa la sierra en recintos cerrados.

4. Características técnicas

Motor de corriente alterna: 230 V ~ 50 Hz
 Potencia: 1800 W S1
 Velocidad en vacío n0: 4800 r.p.m
 Hoja de sierra de metal duro: \varnothing 254 x \varnothing 30 x 3,0 mm
 Número de dientes: 48
 Alcance de giro: -45° / 0° / +45°
 Corte de ingletes a la izquierda: de 0° a 45°
 Ancho de sierra a 90°: 305 x 75 mm
 Ancho de sierra a 45°: 210 x 75 mm
 Ancho de sierra a 2 veces 45° (Corte de ingletes doble izquierda): 210 x 45 mm
 Clase de protección: II/II
 Peso: aprox. 23 kg
 Clase de láser: 2
 Longitud de onda láser: 650 Nm
 Potencia láser: \leq 1 mW

Peligro!

Ruido y vibración

Los valores con respecto al ruido y la vibración se determinaron conforme a la norma EN 61029.

Nivel de presión acústica L_{pA} 98,5 dB(A)
 Imprecisión K_{pA} 3 dB
 Nivel de potencia acústica L_{WA} 111,5 dB(A)
 Imprecisión K_{WA} 3 dB

Usar protección para los oídos.

La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

Los valores totales de vibración (suma de vectores en las tres direcciones) se determinaron conforme a la norma EN 61029.

Valor de emisión de vibraciones $a_n = 1,15 \text{ m/s}^2$
 Imprecisión $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

El valor de emisión de vibraciones indicado se ha calculado conforme a un método de ensayo normalizado, pudiendo, en algunos casos excepcionales, variar o superar el valor indicado dependiendo de las circunstancias en las que se utilice la herramienta eléctrica.

El valor de emisión de vibraciones indicado puede utilizarse para comparar la herramienta con otras.

El valor de emisión de vibraciones indicado también puede utilizarse para una valoración preliminar de los riesgos.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!

- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.

Cuidado!

Riesgos residuales

Incluso si esta herramienta se utiliza adecuadamente, siempre existen riesgos residuales. En función de la estructura y del diseño de esta herramienta eléctrica pueden producirse los siguientes riesgos:

1. Lesiones pulmonares en caso de que no se utilice una mascarilla de protección antipolvo.
2. Lesiones auditivas en caso de que no se utilice una protección para los oídos adecuada.
3. Daños a la salud derivados de las vibraciones de las manos y los brazos si el aparato se utiliza durante un largo periodo tiempo, no se sujeta del modo correcto o si no se realiza un mantenimiento adecuado.

5. Antes de la puesta en marcha

Antes de conectar la máquina, asegurarse de que los datos de la placa de identificación coincidan con los datos de la red eléctrica.

Aviso!

Desenchufar el aparato antes de realizar ajustes.

5.1 Generalidades

- Colocar la máquina en una posición estable, es decir, fijarla con tornillos a un banco de trabajo, un soporte universal o a otro tipo de soporte.
- Antes de la puesta en marcha, instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La hoja de la sierra debe poder moverse sin problemas.
- En caso de madera ya trabajada, es preciso asegurarse de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos o tornillos.
- Antes de presionar el interruptor ON/OFF, asegurarse de que la hoja de la sierra esté bien montada y de que las piezas móviles se muevan con suavidad.

5.2 Montaje del soporte inferior (fig. 1, 4a – 4e, 5)

- Montar el soporte inferior según se muestra en las figuras 4a-4e. Atornillar con cierta holgura cada uno de los componentes con los tornillos (a), las arandelas de muelle (b), las arandelas (c) y las tuercas (d).
- Empezar con las barras transversales superiores (101) y longitudinales superiores (102) y seguir con las patas de la parte superior (105).
- A continuación, montar las barras transversales inferiores (103) y longitudinales inferiores (104), y al mismo tiempo las patas de la parte inferior (106). Poner luego los tacos de goma (107) en las patas.
- Darle la vuelta al soporte inferior y apretar todas las atornilladuras.
- Quitar los tacos de goma de la sierra, p. ej. con ayuda de un destornillador. Poner la sierra en el soporte inferior y atornillarla con los tornillos (e), arandelas de muelle (b), arandelas (f) y tuercas (d).

5.3 Montar la sierra (fig. 1-5)

- Para ajustar la mesa giratoria (17) aflojar el tornillo de fijación (14) dando aprox. 2 vueltas y presionar el botón (33) para desbloquear la mesa giratoria (17).
- Girar la mesa giratoria (17) y el indicador (15) hasta conseguir el ángulo deseado en la escala graduada (16) y fijarlo con el tornillo de sujeción (14). La sierra cuenta con posiciones de enclavamiento a -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° y 45° , en las que se escucha cuando la mesa giratoria (17) encaja.
- Presionando ligeramente el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y extrayendo simultáneamente los pernos de seguridad (25) del soporte del motor, se desbloqueará la sierra en la posición inferior. Girar el perno de seguridad (25) 90° antes de soltarlo para desbloquear la sierra.
- Girar hacia arriba el cabezal de la máquina (4) hasta que se enclave la palanca (3).
- El dispositivo de sujeción (8) se puede montar tanto a la izquierda como a la derecha de la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Soltar los tornillos de fijación para el soporte de la pieza (26).
- Montar el soporte de la pieza (10) a la mesa para sierra de sujeción fija (18) y apretar el tornillo de fijación (26) convenientemente (fig. 4).
- Montar el segundo soporte de la pieza (10) en el lateral opuesto de la sierra y asegurarlo con el tornillo de fijación (26) correspondiente.
- El cabezal de la máquina (4) se puede inclinar hacia la izquierda como máximo 45° soltando el tornillo de fijación (21).

5.4 Ajuste de precisión del tope para un corte de 90° (fig. 1, 6-9)

- Fijar la mesa giratoria (17) a 0° .
- Soltar el tornillo de fijación (21) y con ayuda de la empuñadura (1) inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la derecha.
- Situar el ángulo tope de 90° (y) entre la hoja de la sierra (7) y la mesa giratoria (17).
- Ajustar el tornillo de reglaje (29) hasta que el ángulo entre la hoja de sierra (7) y la mesa giratoria (17) sea de 90° .
- A continuación, comprobar la posición del indicador (20) en la escala graduada (19). En caso necesario, soltar el indicador (20) con el destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz, llevarlo a la posición 0° de

la escala (19) y volver a apretar el tornillo de fijación.

- El ángulo tope no se incluye en el volumen de entrega.

5.5 Ajuste de precisión del tope para un corte de ingletes de 45° (fig. 1, 6 - 9)

- Fijar la mesa giratoria (17) a 0°.
- Soltar el tornillo de fijación (21) e inclinar el cabezal de la máquina (4) completamente hacia la izquierda con ayuda de la empuñadura (1) hasta que alcance los 45°.
- Situar el ángulo tope de 45° (z) entre la hoja de la sierra (7) y la mesa giratoria (17).
- Ajustar el tornillo de reglaje (30) hasta que el ángulo existente entre la hoja de sierra (7) y la mesa giratoria (17) sea exactamente de 45°.
- El ángulo tope no se incluye en el volumen de entrega.

5.6 Ajuste del ángulo de ingletes en el cabezal de la máquina (fig. 3, 14)

- Soltar el tornillo de fijación (21).
- Asir el cabezal de la máquina (4) por la empuñadura (1).
- Ahora se puede inclinar el cabezal de la máquina de manera continua hacia la izquierda.
- Ángulo hacia la izquierda: 0-45°
- Volver a apretar el tornillo de ajuste (21)

5.7 Ajuste de las guías de corte móviles (fig. 1, 5)

- Cuidado: La sierra está dotada de una guía de corte (34) móvil que está atornillada a la guía de corte fija (11).
- Para realizar cortes angulares o de ingletes es preciso ajustar las guías de corte móviles con el fin de evitar que se choquen con la hoja de la sierra.
- A la hora de realizar cortes de ingletes o angulares hacia la izquierda, desplazar la guía de corte izquierda hacia fuera. Soltar los tornillos de fijación de las guías de corte móviles y mover las guías hacia atrás hasta que se asegure que no van a chocar con la hoja de la sierra. Antes de realizar cualquier corte, volver a apretar los tornillos de fijación de las guías de corte.

6. Funcionamiento

6.1 Corte de 90° y mesa giratoria 0° (fig. 1-3, 10, 11)

En cortes con un ancho de hasta aprox. 100 mm, la función de tracción de la sierra se puede fijar en la posición posterior con el tornillo de fijación para la guía de tracción (24). Si la anchura del corte es superior a 100 mm, se debe comprobar que el tornillo de fijación para la guía de tracción (24) esté suelto y el cabezal de la máquina (4) se pueda mover.

- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Desplazar el cabezal de la máquina (4) con la empuñadura (1) hacia atrás y fijarla, en caso necesario, hasta esta posición. (dependiendo de la anchura de corte)
- Colocar la madera que desee cortar en la guía de corte (11) y sobre la mesa giratoria (17).
- Comprobar que el material con el dispositivo de sujeción (8) se encuentre sobre la mesa para sierra con sujeción fija (18) con el fin de evitar que se desplace durante el proceso de corte.
- Para desbloquear el cabezal de máquina (4), presionar la palanca de desbloqueo (3).
- Para conectar el motor, pulsar el interruptor ON/OFF (2).
- Con guía de tracción fija (23): Presionando ligeramente, mover homogéneamente hacia abajo el cabezal de la máquina (4) con ayuda de la empuñadura (1) hasta que la hoja de la sierra (7) haya cortado la pieza.
- Con guía de tracción no fija (23): Empujar el cabezal de la máquina (4) completamente hacia delante y con ayuda de la empuñadura (1) y presionando ligeramente bajarla completamente de forma homogénea. A continuación desplazar lenta y homogéneamente el cabezal de la máquina (4) hacia atrás hasta que la hoja de la sierra (7) haya cortado completamente la pieza.
- Una vez finalizado el proceso de serrado volver a colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición de descanso superior y soltar el interruptor ON/OFF (2).

Atención! El muelle recuperador hace que la máquina tienda a moverse hacia arriba de forma automática. En este caso, no soltar la empuñadura (1) cuando se haya finalizado el corte, mover el cabezal de la máquina (4) lentamente hacia arriba ejerciendo una ligera contrapresión.

6.2 Corte de 90° y mesa giratoria 0°- 45° (fig. 1-3, 12)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes oscilantes hacia la izquierda de 0° a 45° y hacia la derecha de 0° a 45° con respecto a la guía de corte.

- Soltar la mesa giratoria (17) aflojando el tornillo de sujeción (14).
- Girar la mesa giratoria (17) y el indicador (15) hasta conseguir el ángulo deseado en la escala graduada (16) y fijarlo con el tornillo de sujeción (14). La sierra cuenta con posiciones de enclavamiento a -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° y 45°, en las que se escucha cuando la mesa giratoria (17) encaja.
- Volver a apretar el tornillo de fijación (14) para fijar la mesa giratoria (17).
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 6.1.

6.3 Corte de ingletes 0°- 45° y mesa giratoria 0° (fig. 1-3, 13)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0° a 45° con respecto a la superficie de trabajo.

- En caso necesario desmontar el dispositivo de sujeción (8) o montarlo en el lateral opuesto de la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Fijar la mesa giratoria (17) a 0°.
- El ángulo de ingletes en el cabezal de la máquina y la guía de corte se ajustan según se describe en los puntos 5.5 y 5.6.
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 6.1.

6.4 Corte de ingletes 0°- 45° y mesa giratoria de 0°-45° (fig. 1-3, 14)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0 a 45° y hacia la derecha de 0 a 45° con respecto a la superficie de trabajo, si se ajusta al mismo tiempo la mesa giratoria con respecto a la guía de corte, de 0° a 45° hacia la izquierda y 0 a 45° hacia la derecha (corte de ingletes doble).

- En caso necesario desmontar el dispositivo de sujeción (8) o montarlo en el lateral opuesto de la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Soltar la mesa giratoria (17) aflojando el tornillo de sujeción (14).
- Ajustar la mesa giratoria (17) con ayuda de la

empuñadura (1) al ángulo deseado (véase el punto 6.2).

- Volver a apretar el tornillo de fijación (14) para fijar la mesa giratoria.
- El ángulo de ingletes en el cabezal de la máquina y la guía de corte se ajustan según se describe en los puntos 5.5 y 5.6
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 6.1.

6.5 Limitación de profundidad de corte (fig. 2)

- Con ayuda del tornillo (27) se puede regular de forma continua la profundidad de corte. Ajustar la profundidad de corte deseada enroscando o desenroscando el tornillo (27) y, a continuación, apretar la tuerca moleteada al tornillo (27).
- Comprobar el ajuste realizando un corte de prueba.

6.6 Bolsa colectora de virutas (fig. 2)

La sierra está equipada con una bolsa colectora (22) de virutas.

La bolsa colectora de virutas (22) se puede vaciar abriendo la cremallera situada en la parte inferior.

6.7 Cambio de la hoja de la sierra (fig. 1, 15/16)

- **Desenchufar el aparato**
- Girar hacia arriba el cabezal de la máquina (4) y bloquearlo en esta posición con ayuda del perno de seguridad (25).
- Presionar la palanca de desbloqueo (3) y subir la protección de la hoja de sierra (6) hacia arriba hasta que la entalladura en la protección de la hoja de la sierra (6) se encuentre situada sobre el tornillo de la brida (31).
- Con una mano, presionar el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (5) y, con la otra, colocar la llave Allen (13) sobre el tornillo de brida (31).
- Presionar con fuerza el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (5) y girar lentamente el tornillo de brida (31) en el sentido de las agujas del reloj. Tras un giro como máximo, el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (5) se enclava.
- Seguidamente, aplicando un poco más de fuerza, aflojar el tornillo de brida (31) girándolo en el sentido de las agujas del reloj.
- Desenroscar completamente el tornillo de la brida (31) y sacar la brida exterior (32).
- Separar la hoja de la sierra (7) de la brida interior y extraerla hacia abajo.

- Limpiar con cuidado el tornillo de la brida (31), la brida exterior (32) y la brida interior.
- Volver a ajustar y apretar la nueva hoja de sierra (7) con la misma secuencia de pasos pero en sentido inverso.
- Atención: La oblicuidad de corte de los dientes, es decir, el sentido de giro de la hoja de la sierra (7), debe coincidir con la dirección de la flecha indicada en la caja.
- Antes de seguir trabajando con la sierra comprobar que todos los dispositivos de protección funcionen correctamente.
- Atención: Después de cada cambio de hoja de sierra, comprobar si dicha hoja gira sin problemas en posición vertical, así como inclinada 45°, en el revestimiento de la mesa (12).
- Atención: La hoja de la sierra (7) se debe cambiar y alinear correctamente.

6.8 Transporte (fig. 1-3)

- Apretar el tornillo de fijación (14) para bloquear la mesa giratoria (17).
- Activar la palanca de desbloqueo (3), pulsar el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y bloquear con el perno de seguridad (25). La sierra está bloqueada en la posición inferior.
- Fijar la función de tracción de la sierra con el tornillo de fijación para la guía de tracción (24) en la posición posterior.
- Llevar la máquina en la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Para volver a montar la máquina, proceder como se indica en el apartado 5.2

6.9 Funcionamiento de láser (fig. 2)

Conexión: Poner el interruptor ON/OFF del láser (37) en la posición „I“ para conectar el láser (35). Aparece una línea de láser en la pieza a trabajar que muestra el trayecto exacto del corte.

Desconectar: Poner el interruptor ON/OFF (37) en la posición „0“.

Ajuste del láser: El láser se puede ajustar desenroscando ligeramente los tornillos. Tras el ajuste volver a apretar los tornillos. ¡Atención! ¡No mirar directamente la luz del láser!

Cambiar la pila: Asegurarse de que el láser (35) esté desconectado. Retirar la tapa del compartimento de la pila (40). Quitar las pilas usadas e introducir pilas nuevas (2 x 1,5 voltios modelo R03, LR 03 Micro, AAA). Al colocar la nueva pila, tener en cuenta la polaridad de la misma. Volver a cerrar el compartimento de la pila.

6.10 Eliminar las pilas

Llevar el embalaje a un punto de reciclado. Asegurarse de reciclarlo correctamente. No tirar las pilas a la basura doméstica. Cada consumidor está obligado a llevar las pilas a una entidad recolectora adecuada. Enviar las pilas gastadas a iSC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. El fabricante garantiza que así se eliminarán de forma adecuada.

7. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Peligro!

Cuando el cable de conexión a la red de este aparato esté dañado, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de asistencia técnica o por una persona cualificada para ello, evitando así cualquier peligro.

8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Peligro!

Desenchufar siempre antes de realizar algún trabajo de limpieza.

8.1 Limpieza

- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato. Si entra agua en el aparato eléctrico existirá mayor riesgo de una descarga eléctrica.

8.2 Escobillas de carbón

En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón. ¡Atención! Las escobillas de carbón sólo deben ser cambiadas por un electricista.

8.3 Mantenimiento

No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

8.4 Pedido de piezas de repuesto y accesorios:

A la hora de pasar pedido de piezas de repuesto, es preciso indicar los siguientes datos:

- Tipo de aparato
- Número de artículo del aparato
- Número de identificación del aparato
- Número de la pieza de repuesto requerida

Los precios y la información actual se hallan en www.isc-gmbh.info



¡Consejo! ¡Para obtener un buen resultado recomendamos accesorios de alta calidad de **KWB**! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

9. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

10. Almacenamiento

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 °C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.



Sólo para países miembros de la UE

No tirar herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2012/19/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recogerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:

El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y debe someterse a condiciones especiales de conexión. Es decir, los puntos de conexión no se pueden escoger libremente.
- Se pueden producir oscilaciones de tensión en el aparato en caso de que la alimentación de red sea desfavorable.
- El producto ha sido previsto exclusivamente para el uso en puntos de conexión que
 - a) no superen la impedancia de red $Z_{\text{sys}} = 0,305 \Omega$ máxima permitida o
 - b) posean una potencia de corriente constante de la red de un mínimo de 100 A por fase.
- El usuario deberá consultar a su empresa de suministro de energía para cerciorarse de que el punto de conexión en el que se desee hacer funcionar el producto cumpla uno de los dos requisitos mencionados, a) o b).

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Escobillas de carbón
Material de consumo/Piezas de consumo*	Hoja de la sierra
Falta de piezas	

*¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.isc-gmbh.info. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?
Describa ese fallo en el funcionamiento.

Certificado de garantía

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones adicionales de garantía que el fabricante abajo mencionado se compromete a otorgar, de manera adicional a la garantía legal, a los compradores de sus nuevos aparatos. Las prestaciones de garantía que le corresponden conforme a ley no se ven afectadas por la presente. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La garantía se extiende exclusivamente a defectos en un aparato nuevo adquirido por usted del fabricante abajo mencionado, ocasionados por fallos de material o de producción, y está limitada, según nuestra elección, a la reparación de los defectos o al cambio del aparato.
Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato dentro del periodo de garantía en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.
3. Nuestra garantía no cubre:
 - Daños en el aparato ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada) o la no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por la exposición del aparato a condiciones anormales del entorno o por la falta de cuidado o mantenimiento.
 - Daños en el aparato ocasionados por aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo, daños producidos por el transporte), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas).
 - Daños en el aparato o en piezas del aparato provocados por el desgaste natural, habitual o producido por el uso.
4. El periodo de garantía es de 24 meses y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
5. Para hacer efectivo su derecho a garantía, registre su aparato defectuoso en: www.isc-gmbh.info. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Para piezas de desgaste, de repuesto y falta de piezas nos remitimos a las limitaciones de esta garantía conforme a la información de servicio de este manual de instrucciones.

Índice

1. Instruções de segurança
2. Descrição do aparelho e material a fornecer
3. Utilização adequada
4. Dados técnicos
5. Antes da colocação em funcionamento
6. Funcionamento
7. Substituição do cabo de ligação à rede
8. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes
9. Eliminação e reciclagem
10. Armazenagem



Perigo! Para reduzir o risco de ferimentos leia o manual de instruções



Cuidado! Use uma protecção auditiva. O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.



Cuidado! Use uma máscara de protecção para pó. Durante os trabalhos em madeira e outros materiais pode formar-se pó prejudicial à saúde. Os materiais que contenham amianto não podem ser trabalhados!



Cuidado! Use óculos de protecção. As faíscas produzidas durante o trabalho ou as aparas, os estilhaços e a poeira que saem do aparelho podem provocar cegueira.



Cuidado! Perigo de ferimento! Não aproxime as mãos do disco de serra em movimento.



Aviso! A barra de encosto ajustável encontra-se fixada com uma porca de orelhas. As barras de encosto ajustáveis têm de ser fixadas numa posição exterior para cortes em meia-esquadria (com a cabeça da serra inclinada ou a mesa rotativa com ajuste do ângulo). No caso de cortes transversais a 45° para a esquerda, a barra de encosto esquerda tem de ser deslocada para fora e fixada com parafusos! Para cortes transversais a 90°, a barra de encosto ajustável deverá ser fixada com parafusos na posição interior!

Perigo!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

Perigo!

Leia todas as instruções de segurança e indicações. O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.

Indicações especiais para o laser

⚠ Cuidado! radiação laser

Não olhe para o raio

Classe de laser 2



- Nunca olhe directamente para a trajectória dos raios.
- Nunca direcione o raio laser para superfícies reflectoras, pessoas ou animais. Mesmo um raio laser de potência reduzida poderá causar danos oculares.
- Cuidado – poderá ficar exposto a radiação perigosa se decidir adoptar métodos que não os aqui referidos.
- Nunca abra o módulo de laser.
- É proibido efectuar alterações no laser para aumentar a sua potência.
- O fabricante não assume qualquer respon-

sabilidade por danos causados pela inobservância das instruções de segurança.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer**2.1 Descrição do aparelho (figura 1-3)**

1. Punho
2. Interruptor para ligar/desligar
3. Alavanca de desbloqueio
4. Cabeça da máquina
5. Bloqueio da árvore da serra
6. Protecção do disco de serra móvel
7. Disco de serra
8. Dispositivo de fixação
9. Pilha
10. Base de apoio da peça
11. Barra de encosto fixa
12. Elemento de inserção da bancada
13. Chave sextavada interior
14. Parafuso de aperto
15. Ponteiro
16. Escala
17. Mesa rotativa
18. Bancada da serra fixa
19. Escala
20. Ponteiro
21. Parafuso de aperto
22. Saco colector de aparas
23. Barra de tracção
24. Parafuso de aperto para barra de tracção
25. Pino de retenção
26. Parafuso de aperto para base de apoio da peça
27. Parafuso serrilhado para limitação de profundidade de corte
28. Encosto para limitação de profundidade de corte
29. Parafuso de regulação
30. Parafuso de regulação
31. Parafuso de fixação
32. Flange exterior
33. Botão
34. Barra de encosto móvel
35. Laser
36. Estribo de apoio rebatível
37. Interruptor para ligar/desligar o laser
38. Pega de transporte
39. Compartimento das pilhas do laser
40. Tampa do compartimento das pilhas

- a Parafuso de cabeça redonda
- b Anilha de mola
- c Anilha, pequena
- d Porca
- e Parafuso de cabeça sextavada
- f Anilha, grande

- 100 Substrutura completa
- 101 Travessa transversal superior
- 102 Travessa longitudinal superior
- 103 Travessa transversal inferior
- 104 Travessa longitudinal inferior
- 105 Perna da parte superior
- 106 Perna da parte inferior
- 107 Pé de borracha

2.2 Material a fornecer

Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso faltem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao ponto de venda onde adquiriu o aparelho, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nas informações do serviço de assistência técnica no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Perigo!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Serra de tracção, corte transversal e meia-esquadria
- Dispositivo de fixação
- 2 bases de apoio da peça
- Saco colector de aparas
- Chave sextavada interior
- Parafuso de cabeça redonda (32x)
- Anilha de mola (36x)
- Anilha, pequena (32x)

- Porca (36x)
- Parafuso de cabeça sextavada (4x)
- Anilha, grande (8x)
- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

A serra de tracção, corte transversal e meia-esquadria serve para cortar madeira e materiais similares, em função do tamanho da máquina. A serra não se destina ao corte de lenha.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

Só podem ser utilizados discos de serra adequados para a máquina. É proibido usar indiscriminadamente qualquer disco de corte.

Também faz parte de uma utilização adequada a observação das instruções de segurança, assim como as instruções de montagem e instruções de operação contidas no manual de instruções. As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da máquina têm de estar familiarizadas com a mesma e ter conhecimento dos possíveis perigos. Além disso, devem ser escrupulosamente respeitadas as normas para a prevenção de acidentes actualmente em vigor. Deverão ser respeitadas igualmente todas as demais regras gerais no domínio da medicina e segurança no trabalho.

O fabricante não se responsabiliza por alterações arbitrárias efectuadas na máquina, nem pelos danos daí resultantes. Mesmo que a máquina seja utilizada da forma prevista, não são de excluir por completo factores de risco residual. Devido à construção e à estrutura da máquina podem ocorrer as seguintes situações:

- Contacto do disco de serra na zona destapada da serra.

- Aproximação das mãos do disco de serra em movimento (ferimento por corte)
- Rechaço de peças ou partes de peças.
- Quebras do disco de serra.
- Projecção de fragmentos de metal duro defeituosos do disco de serra.
- Lesões auditivas devido à não utilização da protecção auditiva necessária.
- Emissões de pó da madeira prejudiciais à saúde no caso de utilização em espaços fechados.

4. Dados técnicos

Motor de corrente alternada: 230 V ~ 50Hz
 Potência: 1800 W S1
 Rotações em vazio n_0 : 4800 r.p.m.
 Disco de serra com pastilhas
 de metal duro: $\varnothing 254 \times \varnothing 30 \times 3,0$ mm
 Número de dentes: 48
 Raio de acção: $-45^\circ / 0^\circ / +45^\circ$
 Corte em meia-esquadria à esquerda: de 0° a 45°
 Largura de corte a 90° : 305 x 62 mm
 Largura de corte a 45° : 210 x 62 mm
 Largura de corte a $2 \times 45^\circ$ (corte duplo em meia
 esquadria à esquerda): 210 x 36 mm
 Classe de protecção: II/II
 Peso: aprox. 11 kg
 Classe de laser: 2
 Comprimento de onda do laser: 650 nm
 Potência do laser: ≤ 1 mW

Perigo!

Ruído e vibração

Os valores de ruído e de vibração foram apurados de acordo com a EN 61029.

Nível de pressão acústica L_{pA} 98,5 dB(A)
 Incerteza K_{pA} 3 dB
 Nível de potência acústica L_{WA} 111,5 dB(A)
 Incerteza K_{WA} 3 dB

Use uma protecção auditiva.

O ruído pode provocar danos auditivos.

Valores totais de vibração (soma vectorial de três direcções) apurados de acordo com a EN 61029.

Valor de emissão de vibração $a_h = 1,15$ m/s²
 Incerteza $K = 1,5$ m/s²

O valor de emissão de vibração indicado foi medido segundo um método de ensaio normalizado, podendo, consoante o tipo de utilização da ferramenta eléctrica, sofrer alterações e em casos excepcionais ultrapassar o valor indicado.

O valor de emissão de vibração indicado pode ser comparado com o de uma outra ferramenta eléctrica.

O valor de emissão de vibração indicado também pode ser utilizado para um cálculo prévio de limitações.

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!

- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.

Cuidado! Riscos residuais

Mesmo quando esta ferramenta eléctrica é utilizada adequadamente, existem sempre riscos residuais. Dependendo do formato e do modelo desta ferramenta eléctrica podem ocorrer os seguintes perigos:

1. Lesões pulmonares, caso não seja utilizada uma máscara de protecção para pó adequada.
2. Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma protecção auditiva adequada.
3. Danos para a saúde resultantes das vibrações na mão e no braço, caso a ferramenta seja utilizada durante um longo período de tempo ou se não for operada e feita a manutenção de forma adequada.

5. Antes da colocação em funcionamento

Antes de ligar a máquina, certifique-se de que os dados constantes da placa de características correspondem aos dados de rede.

Aviso!

Retire sempre a ficha de alimentação da corrente eléctrica antes de efectuar ajustes no aparelho.

5.1 Geral

- A máquina tem de ser colocada de modo seguro, ou seja, deve ser aparafusada a uma bancada de trabalho, uma subestrutura universal ou semelhante.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança têm de estar montados de forma adequada.
- O disco da serra deverá poder funcionar sem qualquer impedimento.
- No caso de madeiras já trabalhadas, verifique se não há corpos estranhos, como p. ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de carregar no interruptor para ligar/desligar certifique-se de que o disco de serra está bem montado e de que as peças móveis trabalham com suavidade.
- Antes de ligar a máquina, certifique-se de que os dados constantes da placa de características correspondem aos valores de rede.
- Retire a ficha de alimentação da respectiva tomada antes de iniciar qualquer trabalho de montagem e de ajuste.

5.2 Montagem da subestrutura (figura 1, 4a – 4e, 5)

- Monte a subestrutura como indicado na figura 4a-4e. Aparafuse os componentes individuais, sem apertar totalmente, usando os parafusos (a), as anilhas de mola (b), as anilhas (c) e as porcas (d).
- Comece com a travessa transversal superior (101) e a travessa longitudinal superior (102), seguindo-se as pernas – parte superior (105).
- Monte de seguida as travessas transversais inferiores (103) e as travessas longitudinais inferiores (104) em simultâneo com as pernas – parte inferior (106). Aperte depois os pés de borracha (107) nas pernas.
- Rode toda a subestrutura e reaperte todas as uniões roscadas.
- Remova os pés de borracha da serra, p. ex. com a ajuda de uma chave de fendas.

Coloque a serra na subestrutura e fixe-a aí, usando os parafusos (e), as anilhas de mola (b), as anilhas (f) e as porcas (d).

5.3 Montar a serra (figuras 1-5)

- Para ajustar a mesa rotativa (17), é necessário desbloqueá-la primeiro. Para isso, solte o parafuso de aperto (14) dando aprox. 2 voltas e prima o botão (33).
- Gire a mesa rotativa (17) e o ponteiro (15) para a medida angular pretendida na escala (16) e fixe com o parafuso de aperto (14). A serra tem posições fixas nas posições -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° e 45°, nas quais a mesa rotativa (17) tem um engate audível.
- Para desbloquear a serra da posição inferior, prima ligeiramente a cabeça da máquina (4) para baixo e puxe ao mesmo tempo o pino de retenção (25) do suporte do motor para fora. Rode o pino de retenção (25) 90° antes de o soltar, para que a serra permaneça desbloqueada.
- Vire a cabeça da máquina (4) para cima até a alavanca de desbloqueio (3) engatar.
- O dispositivo de fixação (8) pode ser montado tanto à direita como à esquerda na bancada da serra fixa (18).
- Solte os parafusos de aperto para a base de apoio da peça (26).
- Monte a base de apoio da peça (10) na bancada da serra fixa (18), apertando o respectivo parafuso de aperto (26) (figura 4).
- Monte a segunda base de apoio da peça (10) no lado oposto da serra e fixe-a com o respectivo parafuso de aperto (26).
- Para inclinar a cabeça da máquina (4) para a esquerda num ângulo máx. de 45°, basta desapertar o parafuso de aperto (21).

5.4 Ajuste preciso do encosto para o corte transversal a 90° (figura 1, 6-9)

- Fixe a posição da mesa rotativa (17) a 0°.
- Solte o parafuso de aperto (21) e incline a cabeça da máquina (4) totalmente para a direita com o punho (1).
- Coloque o esquadro de encosto de 90° (y) entre o disco de serra (7) e a mesa rotativa (17).
- Ajuste o parafuso de regulação (29) até que haja um ângulo de 90° entre o disco de serra (7) e a mesa rotativa (17).
- Por fim, verifique a posição do ponteiro (20) na escala (19). Se necessário, solte o ponteiro (20) com uma chave Phillips, coloque-o na

posição 0° da escala (19) e volte a apertar o parafuso de retenção.

- O esquadro de encosto não está incluído no material a fornecer.

5.5 Ajuste preciso do encosto para o corte em meia-esquadria a 45° (figura 1, 6-9)

- Fixe a posição da mesa rotativa (17) a 0°.
- Solte o parafuso de aperto (21) e incline a cabeça da máquina (4) totalmente para a esquerda a 45° com o punho (1).
- Coloque o esquadro de encosto de 45° (z) entre o disco de serra (7) e a mesa rotativa (17).
- Ajuste o parafuso de regulação (30) até que haja um ângulo de 45° entre o disco de serra (7) e a mesa rotativa (17).
- O esquadro de encosto não está incluído no material a fornecer.

5.6 Ajuste do ângulo de corte em meia esquadria na cabeça da máquina (figura 3, 14)

- Solte o parafuso de aperto (21).
- Segure a cabeça da máquina (4) pela pega (1).
- A cabeça da máquina pode agora ser inclinada para a esquerda sem ressaltos.
- Ângulo para a esquerda: 0-45°.
- Volte a apertar o parafuso de aperto (21).

5.7 Ajuste da barra de encosto móvel (figura 1, 5)

- **Cuidado!** Esta serra está equipada com uma barra de encosto móvel (34), que se encontra aparafusada na barra de encosto fixa (11).
- Para cortes angulares ou em meia-esquadria, é necessário ajustar a barra de encosto móvel, a fim de se evitar uma colisão com o disco de serra.
- No caso de cortes em meia-esquadria e cortes angulares à esquerda, tem de se deslocar a barra de encosto esquerda para fora. Abra os parafusos de aperto da barra de encosto móvel e recolha a barra de modo a evitar uma colisão com o disco de serra. Antes de começar a cortar, volte a apertar os parafusos de aperto da barra de encosto.

6. Funcionamento

6.1 Corte transversal a 90° e mesa rotativa a 0° (figura 1-3, 10, 11)

No caso das larguras de corte até aprox. 100 mm, a função de tracção da serra pode ser fixada na posição posterior, com a ajuda do parafuso de aperto para barra de tracção (24). Para as larguras de corte superiores a 100 mm, certifique-se de que o parafuso de aperto para barra de tracção (24) está solto e que a cabeça da máquina (4) pode ser deslocada.

- Coloque a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Empurre a cabeça da máquina (4) para trás com o punho (1) e se necessário fixe-a nesta posição. (em função da largura de corte)
- Coloque a madeira a cortar junto à barra de encosto (11) e sobre a mesa rotativa (17).
- Fixe o material sobre a bancada da serra fixa (18) com a ajuda do dispositivo de fixação (8), para evitar deslocamentos durante o processo de corte.
- Pressione a alavanca de desbloqueio (3) para desbloquear a cabeça da máquina (4).
- Para ligar o motor, prima o interruptor para ligar/desligar (2).
- Com a barra de tracção (23) fixa: movimente a cabeça da máquina (4) para baixo com o auxílio do punho (1) de forma uniforme, exercendo uma ligeira pressão até o disco de serra (7) ter cortado a peça a trabalhar.
- Com a barra de tracção não fixa (23): puxe a cabeça da máquina (4) totalmente para a frente e baixe-a por inteiro de modo uniforme com o auxílio do punho (1), exercendo uma ligeira pressão. Agora, empurre a cabeça da máquina (4) completamente para trás, lentamente e de forma uniforme, até que o disco de serra (7) tenha cortado totalmente a peça a trabalhar.
- Depois de concluir o processo de corte, desloque novamente a cabeça da máquina (4) para a posição de descanso, em cima, e solte o interruptor para ligar/desligar (2).

Atenção! A mola de retorno obriga a cabeça da máquina a regressar automaticamente para cima, ou seja, depois de concluído o corte, em vez de largar o punho (1), desloque a cabeça da máquina (4) lentamente para cima com uma leve contrapressão.

6.2 Corte transversal a 90° e mesa rotativa de 0° a 45° (figura 1-3, 12)

Com a serra de corte transversal podem ser executados cortes transversais a 0° - 45° para a esquerda e 0° - 45° para a direita relativamente à barra de encosto.

- Para desapertar a mesa rotativa (17) solte o parafuso de aperto (14).
- Gire a mesa rotativa (17) e o ponteiro (15) para a medida angular pretendida na escala (16) e fixe com o parafuso de aperto (14). A serra tem posições fixas nas posições -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° e 45°, nas quais a mesa rotativa (17) tem um engate audível.
- Torne a apertar o parafuso de aperto (14) para fixar a mesa rotativa (17).
- Execute o corte tal como descrito no ponto 6.1.

6.3 Corte em meia-esquadria de 0° a 45° e mesa rotativa a 0° (figura 1-3, 13)

Com a serra de corte transversal, podem ser executados cortes em meia-esquadria à esquerda num ângulo de 0 a 45° relativamente à superfície de trabalho.

- Se necessário, desmonte o dispositivo de fixação (8) ou monte-o no lado oposto da bancada da serra fixa (18).
- Coloque a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Fixe a posição da mesa rotativa (17) a 0°.
- O ajuste do ângulo de corte em meia-esquadria na cabeça da máquina e da barra de encosto é realizado conforme descrito nos pontos 5.5 e 5.6.
- Execute o corte tal como descrito no ponto 6.1.

6.4 Corte em meia-esquadria de 0° a 45° e mesa rotativa a 0° (figura 1-3, 14)

Com a serra de corte transversal podem ser executados cortes em meia-esquadria à esquerda num ângulo de 0° a 45° e à direita num ângulo de 0 a 45° relativamente à superfície de trabalho, ajustando simultaneamente a mesa rotativa à esquerda num ângulo de 0° a 45° ou à direita num ângulo de 0° a 45° relativamente à barra de encosto (corte duplo em meia esquadria).

- Se necessário, desmonte o dispositivo de fixação (8) ou monte-o no lado oposto da bancada da serra fixa (18).
- Coloque a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Para desapertar a mesa rotativa (17) solte o

parafuso de aperto (14).

- Ajuste a mesa rotativa (17) para o ângulo pretendido com o punho (1) (ver também o ponto 6.2).
- Volte a apertar o parafuso de aperto (14) para fixar a mesa rotativa.
- O ajuste do ângulo de corte em meia-esquadria na cabeça da máquina e da barra de encosto é realizado conforme descrito nos pontos 5.5 e 5.6.
- Execute o corte tal como descrito no ponto 6.1.

6.5 Limitação de profundidade de corte (figura 2)

- Através do parafuso (27), a profundidade de corte pode ser ajustada de forma contínua. Ajuste a profundidade de corte pretendida, apertando ou desapertando o parafuso (27) e, de seguida, volte a apertar a porca serrilhada no parafuso (27).
- Proceda a um corte de teste para verificar o ajuste.

6.6 Saco colector de aparas (fig. 2)

A serra está equipada com um saco de recolha (22) para aparas.

O saco de recolha (22) pode ser esvaziado através do fecho de correr, que se encontra do lado inferior.

6.7 Substituição do disco de serra (figura 1,15/16)

Retire a ficha da tomada!

- Vire a cabeça da máquina (4) para cima e fixe-a nesta posição através do pino de retenção (25).
- Pressione a alavanca de desbloqueio (3) e rebata a protecção do disco de serra (6) para cima, até a respectiva abertura ficar acima do parafuso de fixação (31).
- Carregue o bloqueio da árvore da serra (5) com uma mão e coloque a chave sextavada interior (13) sobre o parafuso de fixação (31).
- Prima o bloqueio da árvore da serra (5) com força e rode lentamente o parafuso de fixação (31) no sentido dos ponteiros do relógio. Após uma volta, no máx., o bloqueio da árvore da serra (5) fica encaixado.
- Para soltar o parafuso de fixação (31), exerça um pouco mais de força para a direita.
- Desaperte totalmente o parafuso de fixação (31) e retire o flange exterior (32).
- Retire o disco de serra (7) do flange interior e remova-o por baixo.

- Limpe cuidadosamente o parafuso de fixação (31), o flange exterior (32) e o flange interior.
- Para colocar e apertar o novo disco de serra (7), proceda pela sequência inversa.
- **Atenção!** O biselado de corte dos dentes, ou seja, o sentido de rotação do disco de serra (7) tem de coincidir com o sentido indicado pela seta existente na carcaça.
- Antes de continuar a trabalhar com a serra, verifique a operacionalidade dos dispositivos de protecção.
- **Atenção!** Após cada substituição do disco de serra, verifique se este gira livremente no elemento de inserção da bancada (12), tanto na vertical como inclinado a 45°.
- **Atenção!** A substituição e o alinhamento do disco de serra (7) têm de ser executados de forma adequada.

6.8 Transporte (fig. 1-3)

- Aperte o parafuso de aperto (14) para bloquear a mesa rotativa (17)
- Accione a alavanca de desbloqueio (3), pressione a cabeça da máquina (4) para baixo e fixe-a com o pino de retenção (25). A serra está agora bloqueada na posição inferior.
- Fixe a função de tracção da serra com o parafuso de aperto para barra de tracção (25) na posição posterior.
- Transporte a máquina pela bancada da serra fixa (18).
- Para voltar a montar a máquina, siga o ponto 5.2.

6.9 Funcionamento do laser (figura 2)

Ligar: para ligar o laser (35) coloque o interruptor para ligar/desligar do laser (37) na posição „I“. É projectada uma linha de laser na peça a trabalhar que indica a orientação precisa do corte.
Desligar: coloque o respectivo interruptor para ligar/desligar (37) na posição „0“.

Ajuste do laser: caso seja necessário, o laser pode ser ajustado, desapertando ligeiramente os parafusos. Após os trabalhos de ajuste, volte a apertar os parafusos. **Atenção!** Não olhe directamente para a luz do laser!

Substituição das pilhas: certifique-se de que o laser (35) está desligado. Retire a tampa do compartimento das pilhas (40). Retire as pilhas usadas e substitua-as por novas (2 x 1,5 Volt, tipo R03, LR 03 Micro, AAA). Preste atenção para não trocar os pólos da pilha ao montar. Volte a fechar o compartimento das pilhas.

6.10 Eliminação das pilhas

Coloque a embalagem nos ecopontos para efeitos de reciclagem. Assegure uma reciclagem por triagem. As pilhas não podem ser eliminadas juntamente com o lixo doméstico. Todos os consumidores são obrigados por lei a colocar as pilhas de forma adequada nos locais de recolha previstos para o efeito. Envie as pilhas descarregadas para a iSC GmbH, Eschenstraße 6 em D-94405 Landau, onde o fabricante garante uma eliminação ecologicamente correcta.

7. Substituição do cabo de ligação à rede

Perigo!

Para evitar perigos, sempre que o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é necessário que seja substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência técnica ou por uma pessoa com qualificação.

8. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

Perigo!

Retire a ficha da corrente antes de qualquer trabalho de limpeza.

8.1 Limpeza

- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sobre com ar comprimido a baixa pressão.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho. A entrada de água num aparelho eléctrico aumenta o risco de choque eléctrico.

8.2 Escovas de carvão

No caso de formação excessiva de faíscas, mande verificar as escovas de carvão por um electricista. Atenção! As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista.

8.3 Manutenção

No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

8.4 Encomenda de peças sobressalentes e acessórios:

Para encomendar peças sobressalentes, deve indicar os seguintes dados:

- modelo do aparelho
- número de referência do aparelho
- número de identificação do aparelho
- número de peça sobressalente necessária

Pode consultar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info



Dica! Para bons resultados, recomendamos acessórios de alta qualidade da
KWB! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

9. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Não deite os aparelhos defeituosos para o lixo doméstico. Para uma eliminação ecologicamente correcta, o aparelho deve ser entregue num local de recolha adequado. Se não tiver conhecimento de nenhum local de recolha, informe-se junto da sua administração autárquica.

10. Armazenagem

Guarde o aparelho e os respectivos acessórios em local escuro, seco e sem risco de formação de gelo, fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre os 5 e os 30 °C. Guarde a ferramenta eléctrica na embalagem original.



Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico!

Segundo a directiva europeia 2012/19/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas têm de ser recolhidas separadamente e entregues nos locais de recolha previstos para o efeito.

Alternativa de reciclagem relativa à solicitação de devolução:

O proprietário do aparelho eléctrico, no caso de não optar pela devolução, é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a um ponto de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da iSC GmbH.

Reservado o direito a alterações técnicas

- O produto cumpre os requisitos da EN 61000-3-11 e está sujeito a condições especiais de ligação. Ou seja, os pontos de ligação não podem ser escolhidos livremente.
- No caso de uma alimentação de rede desfavorável, o aparelho pode sofrer variações temporárias de tensão.
- O produto tem de ser utilizado exclusivamente em pontos de ligação que a) não ultrapassem uma impedância da rede máxima permitida de $Z_{\text{sys}} = 0,305 \Omega$, ou b) que apresentem uma intensidade máxima admissível da corrente permanente na rede de, pelo menos, 100 A por cada fase.
- Enquanto utilizador, deverá certificar-se de que o ponto de ligação, ao qual pretende conectar o produto, cumpre um dos requisitos mencionados a) ou b). Em caso de dúvidas, contacte a respectiva empresa de abastecimento de energia.

Informações do serviço de assistência técnica

Estamos representados em todos os países mencionados no certificado de garantia por agentes autorizados competentes, cujos contactos poderá encontrar no certificado de garantia. Estes encontram-se ao seu dispor para todos os serviços de que necessita, tais como reparações, fornecimento de peças sobressalentes e peças desgastadas ou a aquisição de consumíveis.

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Categoria	Exemplo
Peças de desgaste*	Escovas de carvão
Consumíveis/peças consumíveis*	Disco de serra
Peças em falta	

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Em caso de deficiências ou erros, pedimos-lhe que comunique o problema através da página de Internet www.isc-gmbh.info. Certifique-se de que faz uma descrição exacta do problema, respondendo sempre às seguintes questões:

- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)?
Descreva este erro de funcionamento.

Certificado de garantia

Estimado(a) cliente,

os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia adicionais com que o fabricante abaixo designado se compromete, além dos termos legais de garantia, para com os compradores dos seus novos aparelhos e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. O serviço de garantia cobre exclusivamente as deficiências num novo aparelho adquirido do fabricante abaixo designado, e que sejam decorrentes de erros de material ou de fabrico comprovados, e está, por nossa opção, limitado à eliminação de tal falta no aparelho ou à substituição do mesmo. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou profissional. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ter sido utilizado, dentro do período de garantia, em empresas do sector comercial, artesanal ou industrial ou actividades equiparáveis.
3. Excluídos pela nossa garantia estão:
 - Danos no aparelho resultantes da inobservância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da inobservância do manual de instruções (como p. ex. a ligação a uma tensão de rede ou tipo de corrente errada) ou da inobservância das disposições de segurança ou da exposição do aparelho a condições ambientais anormais ou de uma conservação e manutenção insuficientes.
 - Danos no aparelho resultantes de utilizações abusivas ou indevidas (como p. ex. uma sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas de trabalho ou acessórios não autorizados), a penetração de corpos estranhos no aparelho (como p. ex. areia, pedras ou pó, danos de transporte), o uso de força ou impactos externos (como p. ex. danos resultantes de quedas).
 - Danos no aparelho ou nas peças do aparelho associados a um desgaste decorrente do uso, um desgaste natural habitual ou de outro tipo.
4. O período de garantia é de 24 meses a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças sobressalentes montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
5. Para activar a garantia, denuncie o aparelho defeituoso em: www.isc-gmbh.info. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

Para peças de desgaste, consumíveis e em falta, consulte as restrições desta garantia, de acordo com as informações do serviço de assistência técnica deste manual de instruções.

Sisällysluettelo

1. Turvallisuusmääräykset
2. Laitteen kuvaus ja toimituksen sisältö
3. Määräysten mukainen käyttö
4. Tekniset tiedot
5. Ennen käyttöönottoa
6. Käyttö
7. Verkkojohdon vaihtaminen
8. Puhdistus, huolto ja varaosatilaukset
9. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö
10. Säilytys



Vaara! Tapaturmavaaran vähentämiseksi lue käyttöohje



Huomio! Käytä kuulosuojuksia. Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetyksen.



Huomio! Käytä pölynsuojanaamaria. Puuta tai muita materiaaleja työstettäessä saattaa syntyä terveydelle haitallista pölyä. Asbestipitoista materiaalia ei saa työstää!



Huomio! Käytä suojalaseja. Työn aikana syntyvät kipinät tai laitteesta sinkoilevat sirut, lastut ja pölyt saattavat aiheuttaa näkökyvyn menetyksen.



Huomio! Tapaturman vaara! Älä tartu pyörivään sahanterään.



Varoitus! Siirrettävä vastekisko on kiinnitetty siipimutterilla. Siirrettävät vastekiskot tulee kiinnittää jiiirleikkauksia varten (kallistetulla sahanpäällä tai kulmasäädöllä varustetulla kääntöpöydällä) ulompaan asentoon. 45°-katkaisuleikkauksia varten vasen vastekisko täytyy työntää ulospäin ja ruuvata kiinni paikalleen! 90°-katkaisuleikkauksia varten siirrettävä vastekisko tulee ruuvata kiinni sisempään asentoon!

Vaara!

Laitteita käytettäessä tulee noudattaa tiettyjä turvallisuusvaroitoimia tapaturmien ja vaurioiden välttämiseksi. Lue sen vuoksi tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset huolellisesti läpi. Säilytä ne hyvin, jotta niissä olevat tiedot ovat myöhemminkin milloin vain käytettävissäsi. Jos luovutat laitteen muille henkilöille, ole hyvä ja anna heille myös tämä käyttöohje / nämä turvallisuusmääräykset laitteen mukana. Emme ota mitään vastuuta tapaturmista tai vaurioista, jotka ovat aiheutuneet tämän käyttöohjeen tai turvallisuusohjeiden noudattamisen laiminlyönnistä.

1. Turvallisuusmääräykset

Laitetta koskevat turvallisuusmääräykset löydät oheistetusta vihkosesta.

Vaara!**Lue kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet.**

Jos turvallisuusmääräyksiä tai muita ohjeita ei noudateta, saattaa tästä aiheutua sähköiskuja, tulipaloja ja/tai vaikeita vammoja. **Säilytä kaikki turvallisuusmääräykset ja ohjeet myöhempää tarvetta varten.**

Laseria koskevat erikoisohjeet

⚠ Varo! Lasersäde
Älä katso säteeseen
Laserluokka 2



- Älä koskaan katso suoraan sädekanavaan.
- Älä koskaan kohdistaa lasersädettä heijastavien pintoihin, ihmisiin tai eläimiin Heikkotehoinenkin lasersäde saattaa vahingoittaa silmiä.
- Varo – jos menettelet toisin kuin tässä on neuvottu, saattaa tästä aiheutua vaarallinen säteilylle altistuminen.
- Älä koskaan avaa lasermoduulia.
- Jos katkaisusahaa ei käytetä pitempään aikaan, tulee paristot ottaa pois laitteesta.
- Muutosten teko laseriin on kielletty, varsinkin jos niiden tarkoituksena on lisätä laserin tehoa.

- Valmistaja ei ota mitään vastuuta vahingoista, jotka aiheutuvat turvallisuusmääräysten noudattamatta jättämisestä.

2. Laitteen kuvaus ja toimituksen sisältö**2.1 Laitteen kuvaus (kuvat 1-3)**

1. Kahva
 2. Päälle-/pois-katkaisin
 3. Vapautusvipu
 4. Koneen pää
 5. Sahanakselin salpa
 6. Sahanteränsuojus, liikkuva
 7. Sahanterä
 8. Kiinnityslaite
 9. Paristo
 10. Työkappalealusta
 11. Kiinteä vastekisko
 12. Pöydän sisäke
 13. Kolokanta-avain
 14. Lukitusruuvi
 15. Osoitin
 16. Asteikko
 17. Kääntöpöytä
 18. Kiinteä sahanpöytä
 19. Asteikko
 20. Osoitin
 21. Lukitusruuvi
 22. Purupussi
 23. Veto-ohjain
 24. Veto-ohjaimen lukitusruuvi
 25. Varmistuspulltti
 26. Työkappalealustan lukitusruuvi
 27. Leikkaussyvyyden rajoittimen pykäläkantaruuvi
 28. Leikkaussyvyyden rajoittimen vaste
 29. Hienosäätöruuvi
 30. Hienosäätöruuvi
 31. Laipparuuvi
 32. Ulkolaiippa
 33. Nuppi
 34. Siirrettävä vastekisko
 35. Laser
 36. Aukikäännettävä tukikaari
 37. Laserin päälle-/pois-katkaisin
 38. Työntökahva
 39. Laserin paristolokero
 40. Paristolokeron kansi
- a kupukantaruuvi
b sovitusringas
c aluslevy, pieni

- d mutteri
- e kuusikantaruuvi
- f aluslevy, suuri

- 100 Alustateline täysin varustein
- 101 Ylempi poikkituki
- 102 Ylempi pitkittäistuki
- 103 Alempi poikkituki
- 104 Alempi pitkittäistuki
- 105 Yläosan jalka
- 106 Alaosan jalka
- 107 Kumitassu

2.2 Toimituksen sisältö

Tarkasta tässä kuvatun toimitusselostuksen avulla, että tuote on täysimääräinen. Jos osia puuttuu, ota viimeistään 5. arkipäivänä oston jälkeen yhteyttä asiakaspalveluumme tai siihen myyntipisteeseen, josta olet ostanut laitteen, ja esitä vastaava ostosite. Huomioi tässä myös tämän ohjekirjan lopussa olevat asiakaspalveluohjeet ja takuusuoritustaulukko.

- Avaa pakkaus ja ota laite varovasti pakkauksesta.
- Poista pakkausmateriaalit sekä pakkaus- ja kuljetusvarmistukset (mikäli käytetty).
- Tarkasta, onko toimitus täysilukuinen.
- Tarkasta, onko laitteessa ja varusteissa kuljetusvaurioita.
- Säilytä pakkaus, mikäli mahdollista, takuujan loppuun saakka.

Vaara!

Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipusseilla, kelmuilla tai pienillä osilla! Niistä uhkaa nielaisu- ja tukehtumisvaara!

- Veto-, katkaisu- ja jiirisaha
- Kiinnityslaite
- 2 työkappalealustaa
- Purupussi
- Kolokanta-avain
- Kupukantaruuvi (32 kpl)
- Sovitusrengas (36 kpl)
- Aluslevy, pieni (32 kpl)
- Mutteri (36 kpl)
- Kuusikantaruuvi (4 kpl)
- Aluslevy, suuri (8 kpl)
- Alkuperäiskäyttöohje
- Turvallisuusmääräykset

3. Määräysten mukainen käyttö

Veto-, katkaisu- ja jiirisahaa käytetään puun ja puunkaltaisten materiaalien katkaisuun, koneen koosta riippuen. Saha ei sovellu polttopuiden leikkaamiseen.

Konetta saa käyttää ainoastaan sille määrättyyn tarkoitukseen. Kaikkinainen tämän ylittävä käyttö ei ole määräysten mukaista. Kaikista tästä aiheutuvista vahingoista tai loukkaantumisista on vastuussa laitteen omistaja/käyttäjä eikä suinkaan sen valmistaja.

Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu ja valmistettu käytettäväksi pienteollisuus- tai teollisuustarkoituksiin. Emme siksi ota mitään vastuuta vaurioista, jos laitetta käytetään pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai näihin verrattavissa olevissa toimissa. Koneessa saa käyttää vain siihen sopivia sahanterä. Kaikentyyppisten katkaisulaikkojen käyttö on kielletty.

Määräysten mukaisen käytön olennainen osa on myös työturvallisuusmääräysten sekä asennusohjeen ja käyttöohjeessa annettujen käyttöohjeiden noudattaminen.

Konetta käyttävien tai huoltavien henkilöiden tulee perehtyä koneeseen ja olla tietoisia mahdollisista vaaratekijöistä. Lisäksi tulee voimassaolevia tapaturmanehkäisymääräyksiä noudattaa mitä tarkimmin. Muita yleisiä työterveydellisiä ja turvallisuusteknisiä sääntöjä tulee noudattaa.

Koneeseen tehdyt muutokset sulkevat valmistajan vastuun, myös tästä aiheutuvista vahingoista, kokonaan pois. Määräysten mukaisesta käytöstä huolimatta ei tiettyjä riskitekijöitä voida täysin sulkea pois. Koneen suunnittelusta ja rakenteesta johtuen saattaa esiintyä seuraavia vaaratilanteita:

- sahanterään koskettaminen sen peittämättömällä sahausalueella.
- pyörivään sahanterään tarttuminen (viiltohaavat)
- työstökappaleiden ja työstökappaleen palojen takapotkut.
- sahanterän murtumiset.
- sahanterän virheellisten kovametalliosien poissinkoutuminen.
- kuulovammat, ellei käytetä tarvittavia kuulosuojuksia.
- Käytettäessä konetta suljetuissa tiloissa syntyy terveydelle vaarallisia puupölypäästöjä .

4. Tekniset tiedot

Vaihtovirtamoottori: 230 V ~ 50Hz
 Teho: 1800 W S1
 Joutokäyntikierrosluku n_0 : 4800 min⁻¹
 Kovametallisahanterä: $\varnothing 254 \times \varnothing 30 \times 3,0$ mm
 Hampaiden lukumäärä: 48
 Kääntöalue: -45° / 0° / +45°
 Jiirileikkaus vasemmalle: 0° - 45°
 Sahausleveys 90°: 305 x 75 mm
 Sahausleveys 45°: 210 x 75 mm
 Sahausleveys 2 x 45°
 (kaksosjiirileikkaus vasemmalle): ... 210 x 45 mm
 Suojaluokka: II/III
 Paino: n. 23 kg
 Laserluokka: 2
 Laserin aaltopituus: 650 nm
 Laserin teho: ≤ 1 mW

Vaara!

Melu ja värinä

Melu- ja värinäarvot on mitattu standardin EN 61029 mukaisesti.

Äänen painetaso L_{pA} 98,5 dB(A)
 Mittausvirhe K_{pA} 3 dB
 Äänen tehotaso L_{WA} 111,5 dB(A)
 Mittausvirhe K_{WA} 3 dB

Käytä kuulosuojuksia.

Melu saattaa aiheuttaa kuulon menetyksen.

Tärinän kokonaisarvot (vektorisumma kolmesta suunnasta) mitattu standardin EN 61029 mukaisesti.

Tärinänpäästöarvo $a_w = 1,15$ m/s²
 Epävarmuus $K = 1,5$ m/s²

Ilmoitettu tärinän päästöarvo on mitattu normitetun koestusmenetelmän avulla ja se saattaa muuttua, riippuen sähkötyökalun käyttötavasta ja olosuhteista, ja poikkeustapauksissa ylittää annetun arvon.

Annettua tärinänpäästöarvoa voidaan käyttää vertailutarkoituksiin verrattaessa yhtä sähkötyökalua toiseen samantyyppiseen työkaluun.

Ilmoitettua tärinänpäästöarvoa voidaan myös käyttää hyväksi laadittaessa päästöjen vaikutuksen alustavaa arviointia.

Rajoita melunpäästöt ja värinä mahdollisimman vähäisiksi!

- Käytä ainoastaan moitteettomia laitteita.
- Huolla ja puhdistu laite säännöllisesti.
- Sovita työskentelytapasi laitteen mukaiseksi.
- Älä ylikuormita laitetta.
- Tarkastuta laite aina tarvittaessa.
- Sammuta laite, kun sitä ei käytetä.

Huomio!

Jäämäriskit

Silloinkin, kun käytät tätä sähkötyökalua määräysten mukaisesti, jää jäljelle aina tietty jäämäriski. Tämän sähkötyökalun rakenteesta ja mallista riippuen saattaa esiintyä seuraavia vaaroja:

1. keuhkovaurioita, ellei käytetä sopivaa pölysuojanaamaria.
2. kuulovaurioita, ellei käytetä soveliaita kuulosuojaimia.
3. terveydellisiä haittoja, jotka aiheutuvat kädenkäsivarren värinästä, jos laitetta käytetään pitemmän aikaa tai sitä ei käsitellä ja huolleta määräysten mukaisesti.

5. Ennen käyttöönottoa

Tarkistakaa ennen käyttöönottoa, että tyyppikilven tiedot täsmäävät verkkotietojen kanssa.

Varoitus!

Vetäkää aina vahvavirtapistoke pistorasiasta, ennen kuin suoritate laitteen säätöjä.

5.1 Yleistä

- Kone tulee asentaa tukevasti paikalleen, ts. se tulee ruuvata kiinni työpöytään, yleisalustatelineeseen tms.
- Ennen käyttöönottoa tulee kaikki suojukset ja turvalaitteet asentaa määräysten mukaisesti paikoilleen.
- Sahanterän tulee voida liikkua vapaasti.
- Varo, ettei jo työstetyssä puumateriaalissa ole vieraita esineitä, kuten esim. nautoja tai ruuveja.
- Ennen kuin painat päälle-/pois-katkaisinta, varmista, että sahanterä on asennettu oikein ja että liikkuvat osat kulkevat kevyesti.

5.2 Alustatelineen asennus (kuvat 1, 4a - 4e, 5)

- Asenna alustateline kuvien 4a - 4e mukaisesti. Ruuvaa eri osat löysästi toisiinsa käyttäen ruuveja (a), sovitusrenkaita (b), aluslevyjä (c) ja muttereita (d).
- Aloita ylemmistä poikkituista (101) ja ylemmistä pitkittäistuista (102), ja sitten seuraavat yläosan jalat (105).
- Asenna seuraavaksi alemmat poikkituet (103) ja alemmat pitkittäistuet (104) sekä samanaikaisesti alaosan jalat (106). Työnnä kumitasut (107) jalkoihin.
- Käännä koko alustateline toisinpäin ja kiristä kaikki ruuviliitokset.
- Ota sahan kumitassut pois, käyttäen apuna esim. ruuvimeisseliä. Aseta saha alustatelineelle ja ruuvaa saha kiinni alustatelineeseen käyttäen ruuveja (e), sovitusrenkaita (b), aluslevyjä (f) ja muttereita (d).

5.3 Sahan asennus (kuvat 1-5)

- Kääntöpöydän (17) siirtämistä varten löysennä lukitusruuvia (14) n. 2 kierrosta ja paina nuppia (33), jotta kääntöpöydän (17) lukitus aukeaa.
- Käännä kääntöpöytä (17) ja osoitin (15) haluttuun asteikon (16) kulmamittaan ja kiinnitä ne paikalleen lukitusruuvilla (14). Saha on varustettu lukituskohdilla asemissa -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° ja 45°, joihin kääntöpöytä (17) lukittuu kuultavasti.
- Sahan lukitus alempaan asentoon avataan painamalla kevyesti koneen päätä (4) alapäin ja vetämällä samanaikaisesti varmistuspultti (25) pois moottorinpidikkeestä. Käännä varmistuspulttia (25) 90° ennen kuin päästät sen irti, jotta sahan lukitus pysyy avoimena.
- Käännä koneen pää (4) ylöspäin, kunnes vapautusvipu (3) lukittuu paikalleen.
- Kiinnityslaite (8) voidaan asentaa kiinteän sahanpöydän (18) vasemmalle tai oikealle puolelle.
- Irrota työkappalealustan kiinnitysruuvit (26).
- Asenna työkappalealusta (10) kiinteään sahanpöytänsä (18), kiristä vastaava lukitusruuvi (26) (kuva 4).
- Asenna toinen työkappalealusta (10) sahan vastakkaiselle puolelle ja varmista se paikalleen vastaavalla lukitusruuvilla (26).
- Koneen päätä (4) voidaan kallistaa lukitusruuvin (21) irrottamisen jälkeen vasemmalle kork. 45° kulmaan.

5.4 90°-katkaisuleikkauksen vasteen hienosäätö (kuvat 1, 6-9)

- Lukitse kääntöpöytä (17) asentoon 0°.
- Löysennä lukitusruuvia (21) ja kallista koneen pää (4) kahvan (1) avulla mahdollisimman kauas oikealle.
- Aseta 90° vastekulma (y) sahanterän (7) ja kääntöpöydän (17) väliin.
- Käännä säätöruuvia (29) niin kauan, kunnes sahanterän (7) ja kääntöpöydän (17) välinen kulma on tarkalleen 90°.
- Tarkasta lopuksi osoittimen (20) asema asteikossa (19). Tarvittaessa irrota osoitin (20) ristikantaruuviavaimella, aseta se asteikon (19) 0°-asemaan ja kiristä pidikeruuvi jälleen.
- Vastekulma ei kuulu toimitukseen.!

5.5 45°-jiirileikkauksen vasteen hienosäätö (kuvat 1, 6-9)

- Lukitse kääntöpöytä (17) asentoon 0°.
- Löysennä lukitusruuvia (21) ja kallista koneen pää (4) kahvan (1) avulla mahdollisimman kauas vasemmalle 45° kulmaan.
- Aseta 45° vastekulma (z) sahanterän (7) ja kääntöpöydän (17) väliin.
- Siirrä säätöruuvia (30) niin paljon, että sahanterän (7) ja kääntöpöydän (17) välinen kulma on tarkalleen 45°.
- Vastekulma ei kuulu toimitukseen.!

5.6 Koneen pään jiirikulman säätö (kuvat 3, 14)

- Irrota lukitusruuvi (21).
- Tartu koneen päähän (4) kahvasta (1)
- Sitten voit kallistaa koneen päätä portaattomasti vasemmalle.
- Kulma vasemmalle: 0-45°
- Kiristä lukitusruuvi (21) jälleen

5.7 Siirrettävän vastekiskon säätö (kuvat 1, 5)

- **Varo!** Tämä saha on varustettu siirrettävällä vastekiskolla (34), joka on ruuvattu kiinni kiinteään vastekiskoon (11).
- Kulma- tai jiirileikkauksia tehdessä siirrettävä vastekisko täytyy säätää oikein, jotta välteään törmääminen sahanterään.
- Vasemmalle tehtävien jiiri- tai kulmaleikkausten suorittamiseksi täytyy vasenta vastekiskoa työntää ulospäin. Avaa siirrettävän vastekiskon lukitusruuvit ja vedä kiskoa taaksepäin sen verran, että törmääminen sahanterään on mahdotonta. Kiristä vastekiskon lukitusruuvit ennen jokaista leikkausta uudelleen.

6. Käyttö

6.1 Katkaisuleikkaus 90° ja kääntöpöytä 0° (kuvat 1-3, 10-11)

Kun leikkausleveys on kork. 100 mm, voi sahan vetotoiminnon kiinnittää vedonohjaimen lukitusruuvilla (24) taempaan asemaan. Jos leikkausleveys on yli 100 mm, tulee huolehtia siitä, että vedonohjaimen lukitusruuvi (24) on löysällä ja koneen päätä (4) voi liikuttaa.

- Vie koneen pää (4) ylempään asemaan.
- Työnnä koneen pää (4) kahvaa (1) käyttäen taakse ja lukitse tarvittaessa tähän asemaan. (riippuen leikkausleveydestä)
- Aseta leikattava puu vastekisko (11) vasten kääntöpöydälle (17).
- Kiinnitä materiaali kiinnityslaitteella (8) kiinteään sahanpöytä (18), jotta se ei voi siirtyä paikaltaan sahaamisen aikana.
- Paina vapautusvipua (3) vapauttaaksesi koneen pään (4).
- Käynnistä moottori painamalla päälle-/pois-katkaisinta (2).
- Kun vedonohjain (23) on lukittu: Liikuta koneen päätä (4) kahvalla (1) tasaisesti alaspäin sitä kevyesti painaen, kunnes sahanterä (7) on leikannut työstökappaleen läpi.
- Kun vedonohjain (23) on lukitsematta: Vedä koneen pää (4) ensin täysin eteen ja laske se sitten kahvan (1) avulla tasaisesti täysin alas sitä kevyesti painaen. Työnnä sitten koneen pää (4) hitaasti ja tasaisesti täysin taakse, kunnes sahanterä (7) on leikannut työstökappaleen kokonaan läpi.
- Kun sahaaminen on suoritettu, siirrä koneen pää (4) takaisin lepoasentoon ylös ja päästä päälle-/pois-katkaisin (2) irti.

Huomio! Palautusjousen vuoksi kone ponnahtaa automaattisesti ylöspäin, ts. älä päästä kahvaa (1) heti sahausken jälkeen irti, vaan siirrä koneen päätä (4) hitaasti ja vähän vastaan painaen ylöspäin.

6.2 Katkaisuleikkaus 90° ja kääntöpöytä 0° - 45° (kuvat 1-3, 12)

Katkaisusahalla voidaan tehdä katkaisuleikkauksia vasemmalle 0° - 45° ja oikealle 0° - 45° kulmassa vastekiskoon.

- Irroita kääntöpöytä (17) löysentämällä lukitusruuvia (14).
- Käännä kääntöpöytä (17) ja osoitin (15) haluttuun asteikon (16) kulmamittaan ja kiinnitä ne paikalleen lukitusruuvilla (14). Saha on varustettu lukituskohdilla asemissa -45°, -30°,

-22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° ja 45°, joihin kääntöpöytä (17) lukittuu kuultavasti.

- Kiinnitä kääntöpöytä (17) paikalleen kiristämällä lukitusruuvi (14) jälleen.
- Tee leikkaus kuten kohdassa 6.1 on neuvottu.

6.3 Jiirileikkaus 0° - 45° ja kääntöpöytä 0° (kuvat 1-3, 13)

Katkaisusahalla voidaan tehdä jiirileikkauksia vasemmalle 0°...45° kulmassa työpintaan nähden.

- Ota kiinnityslaitte (8) tarvittaessa pois tai asenna se kiinteään sahanpöydän (18) vastakaiselle puolelle.
- Vie koneen pää (4) yläasentoonsa.
- Lukitse kääntöpöytä (17) asentoon 0°.
- Koneen pään ja vastekiskon jiirikulman säätö tehdään kuten kohdassa 5.5, 5.6 on selostettu.
- Tee leikkaus kuten kohdassa 6.1 on neuvottu.

6.4 Jiirileikkaus 0° - 45° ja kääntöpöytä 0°-45° (kuvat 1-3, 14)

Katkaisusahalla voidaan tehdä jiirileikkauksia vasemmalle 0...45° ja oikealle 0...45° kulmassa työpintaan nähden, kun kääntöpöytä on samankaltaisesti säädetty 0...45° ja oikealle 0...45° kulmaan vastekiskoon nähden (kaksoisjiirileikkaus).

- Ota kiinnityslaitte (8) tarvittaessa pois tai asenna se kiinteään sahanpöydän (18) vastakaiselle puolelle.
- Vie koneen pää (4) yläasentoonsa.
- Irroita kääntöpöytä (17) löysentämällä lukitusruuvia (14).
- Sääda kääntöpöytä (17) kahvan (1) avulla haluttuun kulmaan (katso tässä myös kohta 6.2).
- Kiinnitä kääntöpöytä paikalleen kiristämällä lukitusruuvi (14) jälleen.
- Koneen pään ja vastekiskon jiirikulman säätö tehdään kuten kohdassa 5.5, 5.6 on selostettu.
- Tee leikkaus kuten kohdassa 6.1 on neuvottu.

6.5 Leikkaussyvyyden rajoitin (kuva 2)

- Ruuvien (27) avulla voidaan leikkaussyvyys säätää portaattomasti. Sääda haluttu leikkaussyvyys kääntämällä ruuvia (27) sisään tai ulos ja kiristä sitten ruuvissa (27) oleva pykälämutteri jälleen tiukkaan.
- Tarkasta säätö tekemällä koeleikkaus.

6.6 Purupussi (kuva 2)

Saha on varustettu sahanpurun keräyspussilla (22).

Purupussin (22) voi tyhjentää sen alisivulla olevan vetoketjun kautta.

6.7 Sahanterän vaihtaminen (kuvat 1, 15/16) Irrota verkkopistoke!

- Käännä koneen pää (4) ylös ja lukitse se tähän asentoon varmistuspultilla (25).
- Paina vapautusvipua (3) ja käännä sahanterän suojus (6) niin pitkälle ylös, että sahanterän suojuksessa (6) oleva aukko on laipan ruuvien (31) yläpuolella.
- Paina yhdellä kädellä sahanakselin salpaa (5) ja aseta toisella kädellä kolokantaruuviavain (13) laipan ruuviin (31).
- Paina lujasti sahanakselin salpaa (5) ja kierrä laipan ruuvia (31) hitaasti myötäpäivään. Sahanakselin salpa (5) lukittuu enint. yhden kierroksen jälkeen.
- Irrota sitten laipan ruuvi (31) hieman voimakkaammin myötäpäivään kiertäen.
- Kierrä laipan ruuvi (31) kokonaan ulos ja ota ulkolaippa (32) pois.
- Ota sahanterä (7) pois sisälaipesta ja vedä se alaspäin ulos sahasta.
- Puhdista laipan ruuvi (31), ulkolaippa (32) ja sisälaipe huolellisesti.
- Pane uusi sahanterä (7) paikalleen päinvas- taisessa järjestyksessä ja kiristä se.
- Huomio! Hammastuksen leikkausviistotuk- sen, ts. sahanterän (7) kiertosuunnan, tulee olla sama kuin koneen rungossa olevan nuolen.
- Ennen kuin jatkat sahalla työskentelyä, on tarkastettava suojarusteiden toimintaky- kyisyys.
- Huomio! Takasta jokaisen sahanteränvaihdon jälkeen, että sahanterä pyörii vapaasti pöydän sisäkkeessä (12) sekä pystyasennossa että 45° kulmaan kallistettuna.
- Huomio! Sahanterän (7) vaihto ja kohdistus tulee suorittaa määräysten mukaisesti.

6.8 Kuljetus (kuvat 1-3)

- Kiinnitä kääntöpöytä (17) paikalleen kiri- stämällä lukitusruuvi (14).
- Paina vapautusvipua (3), paina koneen pää (4) alas ja lukitse se paikalleen varmistuspul- tilla (25). Saha on nyt lukittu ala-asentoon.
- Kiinnitä sahan vetotoiminto taka-asentoon vedonohjaimen lukitusruuvilla (24.)
- Kanna konetta kiinteästä sahanpöydästä (18) pidellen.

- Koneen uudelleenasetuksessa toimi koh- dan 5.2 ohjeiden mukaan.

6.9 Laserin käyttö (kuva 2)

Käynnistäminen: Siirrä laserin päälle-/pois- katkaisin (37) asentoon „I“ laserin (35) käyn- nistämiseksi. Työstettävälle työstökappaleelle heijastetaan laserviiva, joka näyttää leikkauksen tarkan ohjauksen.

Sammuttaminen: Siirrä laserin päälle-/pois- katkaisin (37) asentoon „0“.

Laserin säätö: Tarvittaessa voit korjata laserin säätöä avaamalla ruuveja hieman. Kiristä ruuvit jälleen, kun olet korjannut säädön mieleiseksi. Huomio! Älä katso suoraan laserin valosäteeseen!

Pariston vaihtaminen: Huolehdi siitä, että laser (35) on kytketty pois päältä. Ota paristolokeron kansi (40) pois. Ota käytetyt paristot pois ja aseta tilalle uudet (2 x 1,5 V, tyyppi R03, LR 03 Micro, AAA). Aseta paristot aina oikeanapaisesti paikalleen. Sulje paristolokero jälleen.

6.10 Paristojen hävittäminen

Toimita pakkaus ympäristösuojalakiin mukaiseen kierrätykseen. Huolehdi oikein lajitellusta kierrä- tyksestä. Paristoja ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana. Kaikki kuluttajat on lakimääräisesti velvoitettu toimittamaan paristot määräysten mukaisiin keräyspisteisiin. Lähetä käytetyt paris- tot osoitteeseen ISC GmbH, Eschenstrasse 6, D-94405 Landau. Siellä valmistaja voi taata asi- anmukaisen hävittämisen.

7. Verkkojohdon vaihtaminen

Vaara!

Kun tämän laitteen verkkojohto vahingoittuu sen on korvattava joko valmistaja tai hänen asiakas-, huolto- ja varaosapalvelunsa tai vastaavan pä- tevyuden omaava henkilö, jotta vaaratilanteita ei pääse syntymään.

8. Puhdistus, huolto ja varaosatilauk

Vaara!

Irroita verkkopistoke pistorasiasta ennen kaikkia puhdistusstoimia.

8.1 Puhdistus

- Pidä suojalaitteet, ilmaraot ja moottorin kotelo niin puhtaina pölystä ja liasta kuin suinki mahdollista. Pyyhi laite puhtaalla rievulla tai puhal-la se puhtaaksi vähäpaineisella paineilmalla.
- Suosittelemme laitteen puhdistamista heti joka käytön jälkeen.
- Puhdista laite säännöllisin väliajoin käyttäen kosteaa riepua ja vähän saippuaa. Älä käytä sellaisia puhdistusaineita tai liuotteita, jotka saattavat syövyttää laitteen muoviosia. Huo-lehdi siitä, ettei laitteen sisäpuolelle pääse vettä. Veden tunkeutuminen sähkötyökaluun lisää sähköiskun vaaraa.

8.2 Hiiliharjat

Jos kipinöitä syntyy ylettömästi, anna sähköalan ammattihenkilön tarkastaa hiiliharjojen kunto. Huomio! Hiiliharjojen vaihdon saa tehdä vain sähköalan ammattihenkilö.

8.3 Huolto

Laitteen sisäpuolella ei ole mitään huoltoa tarvitsevia osia.

8.4 Varaosa- ja lisävarustetilauk:

Varaosia tilattaessa tulee antaa seuraavat tiedot:

- laitteen tyyppi
- laitteen tuotenumero
- laitteen tunnusnumero
- tarvittavan varaosan varaosnumero

Aktuellit hinnat ja muita tietoja löydät verkkosivustosta www.isc-gmbh.info



Vinkki: Hyvän työtuloksen saamiseksi suosittelemme **kwb**:n korkealaatuisia varusteita! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

9. Käytöstäpoisto ja uusiokäyttö

Laite on pakattu kuljetuspakkaukseen, jotta vältetään kuljetusvauriot. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja sitä voi siksi käyttää uudelleen tai sen voi toimittaa kierrätyksen kautta takaisin raaka-ainekiertoon. Laite ja sen varusteet on valmistettu eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muoveista. Violliset laitteet eivät kuulu kotitalousjätteisiin. Laite tulee toimittaa asianmukaiseen keräyspisteeseen ammattitaitoista hävittämistä varten. Jos et tiedä, missä on tällainen keräyspiste, tiedustele asiaa kuntasi hallinnosta.

10. Säilytys

Säilytä laite ja sen varusteet valolta, kosteudelta ja pakkaselta suojatussa tilassa poissa lasten ulottuvilta. Paras säilytyslämpötila on 5°C ja 30°C välillä. Säilytä sähkötyökalut alkuperäispakkauksissaan.



Koskee ainoastaan EU-maita

Älä heitä sähkötyökaluja kotitalousjätteisiin!

Euroopan direktiivin 2012/19/EY loppuunkäytetyistä sähkö- ja elektronisista laitteista ja sen kansalliseksi laiksi muuntamisen mukaan tulee käytetyt sähkötyökalut koota erikseen ja toimittaa ne ympäristöystävälliseen kierrätykseen.

Kierrätysvaihtoehto takaisinlähetykselle:

Sähkölaitteen omistaja on veloitettu laitteen palauttamisen vaihtoehtona vaikuttamaan siihen, että hänen luovuttamansa omaisuus hävitetään asianmukaisesti. Loppuun käytetty laite voidaan tätä varten luovuttaa myös keräyspisteeseen, joka suorittaa sen käytöstäpoiston kansallisten kierrätystalous- ja jätehuoltolakien tarkoittamalla tavalla. Tämä ei koske käytettyihin laitteisiin liitettyjä lisävarusteita ja apuvälineitä, joissa ei ole sähköosia.

Tuotedokumentaation ja tuotteen mukana toimitettujen papereiden osittainenkin kopiointi tai muu monistaminen on sallittu ainoastaan iSC GmbH:n nimenomaisella luvalla.

Oikeus teknisiin muutoksiin pidätetään

- Tuote täyttää standardin EN 61000-3-11 asettamat vaatimukset ja sitä koskevat erityiset liitännäehdot. Tämä tarkoittaa sitä, että laitetta ei saa käyttää vapaasti valittavissa liitännäkohdissa.
- Laite saattaa aiheuttaa ohimeneviä jännitevaihteluita, jos verkko-olosuhteet ovat epäedulliset.
- Tuote on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan liitännäkohdissa, joissa
 - a) suurinta sallittua verkkoimpedanssia $Z_{\text{sys}} = 0,305 \Omega$ ei ylitetä, tai
 - b) verkon jatkuva jännitekestävyys on vähintään 100 A vaihetta kohti.
- Käyttäjänä sinun tulee varmistaa, tarvittaessa tarkistamalla asia sähkölaitokseltasi, että se liitännäsi, jossa haluat käyttää laitetta, täyttää jommankumman yllämainituista vaatimuksista a) tai b).

Asiakaspalvelutiedot

Meillä on kaikissa takuutodistuksessa mainituissa maissa päteviä asiakaspalvelusta huolehtivia kump-paneita, joiden yhteystiedot löydät takuutodistuksesta. Heidän kautta voit saada kaikki asiakaspalvelut, kuten korjaukset, varaosien ja kulumaosien sekä tarvittavien käyttömateriaalien toimitukset.

Huomaa, että seuraaviin tämän tuotteen osiin kohdistuu käytöstä johtuvaa, luonnollista kulumista, ja että seuraavia osia tarvitaan käyttömateriaaleina.

Laji	Esimerkki
Kuluvat osat*	Hiiliharjat
Käyttömateriaali / käyttöosat*	Sahanterä
Puuttuvat osat	

* ei välttämättä kuulu toimitukseen!

Puutteellisuuksien tai vikojen ilmetessä pyydämme ilmoittamaan virheestä verkossa sivustoon www.isc-gmbh.info. Ole hyvä ja anna vian tarkka kuvaus ja vastaa sen lisäksi joka tapauksessa seuraaviin kysymyksiin:

- Onko laite toiminut jo ainakin kerran, vai oliko se jo alusta lähtien viallinen?
- Havaitko jotain erikoista ennen vian ilmenemistä (oireita ennen vikaa)?
- Mikä mielestäsi on laitteessa vikana (pääasiallinen vika)?
Kuvaa tätä toimintavirhettä.

Takuutodistus

Arvoisa asiakas,
tuotteemme läpikäyvät erittäin tiukan laadunvalvontatarkastuksen. Mikäli tämä laite ei kuitenkaan toimi moitteettomasti, valitamme tapahtunutta suuresti ja pyydämme sinua kääntymään teknisen asiakas-palvelumme puoleen käyttäen tässä takuukortissa annettua osoitetta. Selvitämme asian mielellämme myös puhelimitse allaolevan palvelunumeron kautta. Takuuvaateiden esittämistä koskevat seuraavat määräykset:

1. Nämä takuuehdot säätelevät täydentäviä takuusuorituksia, jotka allamainittu valmistaja lupaa uusi-en laitteidensa ostajille lakimääräisen takuun lisäksi. Ne eivät vaikuta lakimääräisiin takuusuoritus-vaateisiin millään tavalla. Takuumme on sinulle maksuton.
2. Takuusuoritus kattaa ainoastaan sellaiset hankkimasi allamainitun valmistajan uuden laitteen puutteellisuudet, jotka todistettavasti aiheutuvat materiaali- tai valmistusvirheistä, ja se on rajattu valintamme mukaan ainoastaan näiden laitteen vikojen korjaamiseen tai laitteen korvaamiseen uu-della.
Ole hyvä ja ota huomioon, että laitteitamme ei ole suunniteltu käytettäväksi pienteollisuus-, käsi-työläis- tai ammattitarkoituksiin. Takuusopimusta ei siksi synny, jos laitetta on takuun kestoaikana käytetty pienteollisuus-, käsityöläis- tai teollisuustyöpaikoilla tai siihen on kohdistunut näihin verrat-tavissa oleva rasitus.
3. Antamamme takuu ei kata näitä vaurioita:
 - laitteessa esiintyneet vauriot, jotka aiheutuvat asennusohjeen noudattamatta jättämisestä tai asi-antuntemattomasta asennuksesta, käyttöohjeen noudattamatta jättämisestä (kuten esim. liitäntä väärrään verkkojännitteeseen tai virtalajiin) tai huolto- ja turvallisuusmääräysten laiminlyönnistä tai laitteen altistamista epänormaaleille ympäristöolosuhteille tai puutteellisesta hoidosta ja huollosta.
 - laitteessa esiintyneet vauriot, jotka aiheutuvat määräysten vastaisesta tai virheellisestä käytöstä (esim. laitteen ylikuormitus tai hyväksymättömien liitostyökalujen tai varusteiden käyttö), vieraiden esineiden tunkeutumisesta laitteeseen (esim. hiekka, kivet tai pöly, kuljetusvauriot), väkivoiman käy-töstä tai ulkopuolisista tekijöistä (esim. putoamisesta aiheutuneet vahingot).
 - laitteessa tai sen osissa esiintyneet vauriot, jotka aiheutuvat käytöstä johtuvasta, tavanomaisesta tai muuten tavallisesta kulumisesta.
4. Takuuajan kesto on 24 vuotta ja se alkaa laitteen ostopäivästä. Takuuvaateet tulee esittää ennen ta-kuuajan päättymistä kahden viikon kuluessa siitä, kun olet havainnut vian. Takuuvaateiden esittämi-nen takuuajan päätyttyä ei ole mahdollista. Laitteen korjaus tai vaihto ei johda takuuajan pitenemi-seen tai laitteen tai siihen mahdollisesti asennettujen varaosien takuuajan alkamiseen uudelleen alusta. Tämä koskee myös paikan päällä suoritettuja palveluja.
5. Viallista laitetta koskevat takuuvaateet tulee esittää osoitteella: www.isc-gmbh.info. Jos takuumme kattaa laitteessa olevan vian, saat korjatun tai uuden laitteen välittömästi takaisin.

Tietysti korjaamme mielellämme korvausta vastaan myös sellaiset laitteiden viat, jotka eivät kuulu tai eivät enää kuulu takuumme piiriin. Lähetä tätä varten laite teknisen asiakaspalvelumme osoitteeseen.

Kuluvien osien, käyttöosien ja puuttuvien osien suhteen viittaamme tämän takuun rajoituksiin, jotka on selostettu tämän käyttöohjeen asiakaspalvelutiedoissa.

Spis treści

1. Wskazówki bezpieczeństwa
2. Opis urządzenia i zakres dostawy
3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem
4. Dane techniczne
5. Przed uruchomieniem
6. Praca
7. Wymiana przewodu zasilającego
8. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych
9. Utylizacja i recykling
10. Przechowywanie



Niebezpieczeństwo! - Aby zmniejszyć ryzyko zranienia, należy przeczytać instrukcję obsługi



Ostrożnie! Nosić nauszники ochronne. Hałas powoduje postępującą utratę słuchu.



Ostrożnie! Nosić maskę przeciwpyłową. Przy pracy w drewnie i innych materiałach może dochodzić do powstawania szkodliwego dla zdrowia pyłu. Nie obrabiać materiału zawierającego azbest!



Ostrożnie! Nosić okulary ochronne. W czasie pracy może dochodzić do powstawania powodujących utratę wzroku iskiek, opiłek, drzazg lub odprysków.



Ostrożnie! Niebezpieczeństwo obrażeń! Nie sięgać w kierunku poruszającej się tarczy pi-larskiej.



Ostrzeżenie! Przesuwna szyna ogranicznika zamocowana jest przy pomocy nakrętki motylkowej. Do cięć ukośnych (z pochyloną głowicą piły lub stołem obrotowym z ustawieniem kąta) przesuwne szyny ogranicznika należy zamocować w pozycji zewnętrznej. Do wykonywania cięć pod kątem 45° w lewo lewa szyna ogranicznika musi zostać przesunięta do zewnątrz i przykręcona! Do wykonywania cięć pod kątem 90° przesuwna szyna ogranicznika musi zostać przykręcona w pozycji wewnętrznej!

Niebezpieczeństwo!

Podczas użytkowania urządzenia należy przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa w celu uniknięcia zranień i uszkodzeń. Z tego względu proszę dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi/ wskazówkami bezpieczeństwa. Proszę zachować instrukcję i wskazówki, aby można było w każdym momencie do nich wrócić. W razie przekazania urządzenia innej osobie, proszę wręczyć jej również instrukcję obsługi/ wskazówki bezpieczeństwa. Nie odpowiadamy za wypadki i uszkodzenia zaistniałe w wyniku nieprzestrzegania niniejszej instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa.

1. Wskazówki bezpieczeństwa

Właściwe wskazówki bezpieczeństwa znajdują się w załączonym zeszycie!

Niebezpieczeństwo!

Przeczytać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcję. Nieprzestrzeganie instrukcji i wskazówek bezpieczeństwa może wywołać porażenia prądem, niebezpieczeństwo pożaru lub ciężkie zranienia. **Proszę zachować na przyszyłość wskazówki bezpieczeństwa i instrukcję.**

Specjalne wskazówki odnośnie pracy z laserem

⚠ Ostrożnie! Promieniowanie laserowe

Nie patrzeć w promień lasera

Klasa lasera: 2



Nigdy nie patrzeć bezpośrednio w bieg promieni lasera.

Nigdy nie kierować wiązki lasera na ludzi lub zwierzęta ani na powierzchnie odbijające światło. Również laser o niewielkiej mocy może spowodować uszkodzenia oka.

Zachować ostrożność: W razie postępowania niezgodnego ze wskazaniami zawartymi w tej instrukcji obsługi może dojść do niebezpiecznego

wystawienia na działanie promieniowania laserowego.

Nigdy nie otwierać modułu lasera.

Jeżeli piła ukośna przez dłuższy czas nie będzie używana, należy wyjąć z niej baterie.

Zabrania się wprowadzania wszelkich zmian w laserze w celu zwiększenia jego mocy.

Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody spowodowane nieprzestrzeganiem wskazówek bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia i zakres dostawy

2.1 Opis urządzenia (rys. 1-3)

1. Uchwyt
2. Włącznik/wyłącznik
3. Dźwignia odryglowująca
4. Głowica maszyny
5. Blokada wałka piły
6. Ruchoma osłona tarczy pilarskiej
7. Tarcza pilarska
8. Ścisk
9. Bateria
10. Podpórka obrabianego przedmiotu
11. Nieruchoma szyna ogranicznika
12. Wkładka podstawy
13. Klucz imbusowy
14. Śruba mocująca
15. Wskazówka
16. Skala
17. Stół obrotowy
18. Nieruchomy stół pilarski
19. Skala
20. Wskazówka
21. Śruba mocująca
22. Worek na wióry
23. Prowadnica przesuwu
24. Śruba mocująca prowadnicy przesuwu
25. Bolec zabezpieczający
26. Śruba mocująca podpórki obrabianego przedmiotu
27. Śruba radełkowana ograniczenia głębokości cięcia
28. Ogranicznik głębokości cięcia
29. Śruba regulacji
30. Śruba regulacji
31. Śruba kołnierzysta
32. Kołnierz zewnętrzny
33. Przycisk
34. Ruchoma szyna ogranicznika
35. Laser
36. Rozkładany pałąk podstawy
37. Włącznik/wyłącznik lasera

- 38. Uchwyt transportowy
- 39. Komora na baterie lasera
- 40. Pokrywa komory na baterie

- a Śruba z łbem kulistym
- b Pierścień sprężysty
- c Podkładka, mała
- d Nakrętka
- e Śruba z łbem sześciokątnym
- f Podkładka, duża

- 100 Podstawa (kompletna)
- 101 Górny element wzmacniający poprzeczny
- 102 Górny element wzmacniający wzdłużny
- 103 Dolny element wzmacniający poprzeczny
- 104 Dolny element wzmacniający wzdłużny
- 105 Noga - górna część
- 106 Noga - dolna część
- 107 Gumowa stopka

2.2 Zakres dostawy

Prosimy sprawdzić na podstawie podanego zakresu dostawy czy produkt jest kompletny. Jeżeli stwierdzono brak części, prosimy zwrócić się w ciągu 5 dni roboczych od zakupu produktu do naszego centrum serwisowego lub punktu zakupu urządzenia przedstawiając dowód zakupu. Prosimy wziąć pod uwagę umieszczoną w informacjach serwisowych na końcu tej instrukcji tabelę świadczeń gwarancyjnych.

- Otworzyć opakowanie i ostrożnie wyciągnąć urządzenie.
- Zdjąć opakowanie oraz zabezpieczenia do transportu (jeśli jest).
- Sprawdzić, czy dostawa jest kompletna.
- Sprawdzić, czy urządzenie i wyposażenie dodatkowe nie zostały uszkodzone w transporcie.
- W razie możliwości zachować opakowanie, aż do upływu czasu gwarancji.

Niebezpieczeństwo!

Urządzenie i opakowanie nie są zabawkami! Dzieci nie mogą bawić się częściami z tworzywa sztucznego, folią i małymi elementami! Niebezpieczeństwo połamania i uduszenia się!

- Piła ukośna
- Ścisk
- Podpórka obrabianego przedmiotu - 2 szt.
- Worek na wióry
- Klucz imbusowy
- Śruba z łbem kulistym (32 szt.)
- Pierścień sprężysty (36 szt.)

- Podkładka mała (32 szt.)
- Nakrętka (36 szt.)
- Śruba z łbem sześciokątnym (4 szt.)
- Podkładka duża (8 szt.)
- Oryginalna instrukcja obsługi
- Wskazówki bezpieczeństwa

3. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Piła ukośna przeznaczona jest do przecinania drewna i podobnych materiałów odpowiedniego dla jej wielkości rozmiaru. Piła nie nadaje się do cięcia drewna opałowego.

Wolno stosować tylko tarcze pilarskie odpowiednie dla tej maszyny. Zabrania się stosowania wszelkich tarcz tnących, niezależnie od ich rodzaju.

Do zgodnego z przeznaczeniem stosowania należy również przestrzeganie wskazówek dotyczących bezpieczeństwa oraz instrukcji montażu i wskazówek eksploatacyjnych w instrukcji obsługi.

Osoby, które obsługują i konserwują urządzenie, muszą się zapoznać z tymi wskazówkami oraz należy je pouczyć o możliwych niebezpieczeństwach. Poza tym należy jak najdokładniej przestrzegać obowiązujących przepisów w sprawie zapobiegania wypadkom (BHP). Należy stosować się do pozostałych ogólnych zasad z dziedziny medycyny pracy i techniki bezpieczeństwa. Przeróbki dokonane w obrębie maszyny całkowicie wykluczają odpowiedzialność producenta za spowodowane na skutek tego szkody. Również w przypadku zastosowania zgodnego z przeznaczeniem niemożliwe jest całkowite wyeliminowanie określonych czynników ryzyka resztkowego.

Ze względu na konstrukcję i budowę maszyny mogą wystąpić następujące zdarzenia:

- Dotknięcie tarczy pilarskiej w nieostrożnym obszarze cięcia.
- Dotknięcie pracującej tarczy (rana cięta).
- Odbicie przedmiotu obrabianego lub jego części.
- Pęknięcia/złamanie tarczy pilarskiej.
- Wyrzucenie wadliwych elementów tarczy z węglików spiekanych.
- Uszkodzenia słuchu w wypadku niestosowania koniecznej ochrony słuchu.

- Szkodliwe dla zdrowia emisje pyłów drzewnych w przypadku wykonywania prac w zamkniętych pomieszczeniach.

4. Dane techniczne

Silnik prądu przemiennego: 230 V ~ 50Hz
 Moc: 1800 W
 Prędkość obrotowa biegu jałowego n₀:
 4800 obr/min
 Tarcza z zębami z węglików spiekanych:
 \varnothing 254 x \varnothing 30 x 3,0 mm
 Liczba zębów: 48
 Zakres przechyłu: -45° / 0° / +45°
 Cięcie ukośne w lewo: od 0° do 45°
 Szerokość piły przy 90°: 305 x 75 mm
 Szerokość piły przy 45°: 210 x 75 mm
 Szerokość cięcia przy 2 x 45°
 (podwójne cięcie ukośne w lewo): ... 210 x 45 mm
 Klasa ochronności: II/□
 Waga: ok. 23 kg
 Klasa lasera: 2
 Długość fali lasera: 650 nm
 Moc lasera: ≤ 1 mW

Niebezpieczeństwo!

Hałas i vibracje

Hałas i vibracje zostały zmierzone zgodnie z normą EN 60745.

Poziom ciśnienia akustycznego L_{PA}..... 98,5 dB(A)
 Odchylenie K_{PA} 3 dB
 Poziom mocy akustycznej L_{WA}..... 111,5 dB(A)
 Odchylenie K_{WA} 3 dB

Nosić nauszники ochronne.

Oddziaływanie hałasu może spowodować utratę słuchu.

Wartości całkowite drgań (suma wektorowa 3 kierunków) mierzone są zgodnie z normą 60745.

Wartość emisji drgań a_n = 115 m/s²
 Odchylenie K = 1,5 m/s²

Podana wartość emisji drgań została zmierzona według znormalizowanych procedur i może się zmieniać w zależności od sposobu używania elektronarzędzia, w wyjątkowych przypadkach może wykroczać ponad podaną wartość.

Podana wartość emisji drgań może zostać zastosowana analogicznie do innego elektronarzędzia.

Podana wartość emisji drgań być może używana do wstępnego oszacowania negatywnego oddziaływania.

Ograniczać powstawanie hałasu i vibracji do minimum!

- Używać wyłącznie urządzeń bez uszkodzeń.
- Regularnie czyścić urządzenie.
- Dopasować własny sposób pracy do urządzenia.
- Nie przeciążać urządzenia.
- W razie potrzeby kontrolować urządzenie.
- Nie włączać urządzenia, jeśli nie będzie używane.
- Nosić rękawice ochronne.

Ostrożnie!

Pozostałe zagrożenia

Także w przypadku, gdy to elektronarzędzie będzie obsługiwane zgodnie z instrukcją, zawsze zachodzi ryzyko powstawania zagrożenia. W zależności od budowy i sposobu wykonania tego elektronarzędzia mogą pojawić się następujące zagrożenia:

1. Uszkodzenia płuc, w przypadku nie stosowania odpowiedniej maski przeciwpyłowej.
2. Uszkodzenia słuchu, w przypadku nie stosowania odpowiednich nauszników ochronnych.
3. Negatywny wpływ na zdrowie, w wyniku drgań ramion i dłoni, w przypadku, gdy urządzenie jest używane przez dłuższy czas lub w niewłaściwy sposób i bez przeglądów.

5. Przed uruchomieniem

Przed podłączeniem urządzenia należy się upewnić, że dane na tabliczce znamionowej urządzenia są zgodne z danymi zasilania.

Ostrzeżenie!

Przed rozpoczęciem ustawień na urządzeniu zawsze wyciągać wtyczkę z gniazdka.

5.1 Informacje ogólne

- Maszynę należy ustawić w sposób zapewniający stabilność położenia, tzn. przykręcić mocno śrubami do stołu warsztatowego lub uniwersalnego stojaka.
- Przed uruchomieniem urządzenia należy prawidłowo zamontować osłony i elementy zabezpieczające.

- Tarcza pilarska musi się swobodnie poruszać.
- W przypadku obrobionego drewna uważać na ciała obce, np.: gwoździe, wkręty itd.
- Przed naciśnięciem włącznika/wyłącznika upewnić się, czy tarcza pilarska jest właściwie zamontowana i czy części ruchome poruszają się bez przeszkód.

5.2 Montaż podstawy (rys. 1, 4a – 4e, 5)

- Zmontować podstawę stosując się do wskazówek na rys. 4a-4e. Skręcić luźno ze sobą pojedyncze części przy pomocy śrub (a), pierścieni sprężystych (b), podkładek (c) oraz nakrętek (d).
- Zacząć od górnych elementów wzmacniających poprzecznych (101) i wzdłużnych (102), a następnie zamontować górne części nóg (105).
- Zmontować dolne elementy wzmacniające wzdłużne (103) i poprzeczne (104) oraz jednocześnie dolne części nóg (106).
- Nasadzić gumowe stopki (107) na nogi urządzenia.
- Następnie odwrócić kompletną podstawę i dokręcić wszystkie śruby.
- Usunąć gumowe stopki piły, np. przy pomocy wkrętaka. Postawić piłę na podstawie i przy użyciu śrub (e), pierścieni sprężystych (b), podkładek (f) oraz nakrętek (d) przymocować piłę do podstawy.

5.3 Montaż piły (rys. 1-5)

- Aby zmienić ustawienie stołu obrotowego (17) należy odkręcić śrubę mocującą (14) o ok. 2 obroty i nacisnąć przycisk (33), aby odblokować stół obrotowy (17).
- Przekręcić stół obrotowy (17) i wskazówkę (15) w położenie odpowiadające żądanemu kątowi skali (16) i zablokować przy pomocy śruby mocującej (14). Piłę można ustawić pod kątem -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° i 45° . Stół obrotowy (17) zatrząskuje się w tych położeniach, co można rozpoznać po odpowiednim trzasku.
- Aby odryglować piłę w dolnej pozycji należy lekko nacisnąć do dołu głowicę urządzenia (4) i wyciągnąć jednocześnie bolec zabezpieczający (25) z uchwytu silnika. Przed puszczeniem bolca zabezpieczającego (25) należy go przekręcić o 90° , aby w ten sposób piła pozostała odblokowana.
- Odchylić do góry głowicę maszyny (4), aż dźwignia odryglująca (3) się zatrzaśnie.
- Ścisk (8) można zamontować zarówno po lewej jak i po prawej stronie nieruchomego

stołu pilarskiego (18).

- Odkręcić śruby mocujące podpórki obrabianego przedmiotu (26).
- Zamontować podpórki obrabianego przedmiotu (10) na nieruchomym stole pilarskim (18) i dokręcić odpowiednią śrubę mocującą (26) (rys. 4).
- Zamontować drugą podpórki obrabianego przedmiotu (10) po przeciwnej stronie piły i zabezpieczyć odpowiednią śrubą mocującą (26).
- Poprzez poluzowanie śruby mocującej (21) głowica maszyny (4) może zostać przechylna w lewo pod kątem max. 45° .

5.4 Ustawienie ogranicznika do cięcia ukośnego 90° (rys. 1, 6-9)

- Zablokować stół obrotowy (17) w położeniu 0° .
- Lekko odkręcić śrubę mocującą (21) i przy użyciu uchwytu (1) pochylić głowicę maszyny (4) całkowicie w prawo.
- Umieścić kątownik 90° (y) pomiędzy tarczą pilarską (7) a stołem obrotowym (17).
- Przekręcać śrubę regulacji (29) tak długo, aż kąt pomiędzy tarczą pilarską (7) i stołem obrotowym (17) wyniesie 90° .
- Następnie sprawdzić położenia wskazówki (20) na skali (19). Jeżeli znajdzie taką konieczność, przy pomocy wkrętaka krzyżakowego odkręcić wskazówkę (20), ustawić ją w położeniu 0° na skali (19) i z powrotem dokręcić śrubę unieruchamiającą.
- Kątowniki nie wchodzi w skład urządzenia.

5.5 Ustawienie ogranicznika do cięcia ukośnego 45° (rys. 1, 6-9)

- Zablokować stół obrotowy (17) w położeniu 0° .
- Poluzować śrubę mocującą (21) i trzymając za uchwyt (1) przechylić w lewo głowicę maszyny (4) do kąta 45° .
- Umieścić kątownik 45° (z) pomiędzy tarczą pilarską (7) a stołem obrotowym (17).
- Przekręcać śrubę regulacji (30) tak długo, aż kąt pomiędzy tarczą pilarską (7) i stołem obrotowym (17) wyniesie dokładnie 45° .
- Kątowniki nie wchodzi w skład urządzenia.

5.6 Regulacja kąta do cięć ukośnych na głowicy maszyny (rys. 3, 14)

- Odkręcić śrubę mocującą (21).
- Chwycić za uchwyt (1) głowicy maszyny (4).
- Teraz można płynnie pochylić głowicę maszyny w lewo.
- Kąt w lewo: 0-45°.
- Z powrotem dokręcić śrubę mocującą (21).

5.7 Regulacja ruchomej szyny ogranicznika (rys. 1, 5)

- **Ostrożnie!** Piła wyposażona jest w ruchomą szynę ogranicznika (34), która przykręcona jest od nieruchomej szyny ogranicznika (11).
- Do cięć ukośnych lub pod kątem ruchoma szyna ogranicznika musi zostać odpowiednio ustawiona, tak, aby nie mogło dojść do jej kontaktu z tarczą pilarską.
- Do cięć ukośnych i pod kątem w lewo lewa szyna ogranicznika musi zostać przesunięta do zewnątrz. Odkręcić śruby mocujące ruchomej szyny ogranicznika i cofnąć szynę na tyle, aby nie mogło dojść do jej kontaktu z tarczą pilarską. Przed każdym cięciem ponownie dokręcić śruby mocujące szyny ogranicznika.

6. Praca

6.1 Cięcie 90° i stół obrotowy 0° (rys. 1-3, 10, 11)

- W przypadku szerokości cięcia do ok. 100 mm można zablokować funkcję przesuwu piły w tylnym położeniu przy pomocy śruby mocującej prowadnicy przesuwu (24). Jeżeli szerokość cięcia przekracza 100 mm wówczas należy pamiętać o tym, że śrubę mocującą prowadnicy przesuwu (24) jest częściowo odkręcona i głowica maszyny (4) jest ruchoma.
- Ustawić głowicę maszyny (4) w górnej pozycji.
- Trzymając za uchwyt (1) przesunąć głowicę maszyny (4) do tyłu i w razie potrzeby zablokować w tej pozycji (w zależności od szerokości cięcia).
- Przeznaczony do obróbki kawałek drewna położyć na stole obrotowym (17) i przyłożyć do szyny ogranicznika (11).
- Zamocować materiał ściskiem (8) na nieruchomym stole pilarskim (18), aby zapobiec przesuwaniu się materiału podczas piłowania.
- Nacisnąć dźwignię odryglowującą (3), aby

zwolnić głowicę maszyny (4).

- Wcisnąć włącznik/wyłącznik (2), aby uruchomić silnik.
- Przy zablokowanej prowadnicy przesuwu (23): Trzymając za uchwyt (1) głowicy maszyny (4) równomiernie i wywierając lekki nacisk przesuwając ją w dół, aż tarcza pilarska (7) przetnie obrabiany materiał.
- Przy niezablokowanej prowadnicy przesuwu (23): Pociągnąć głowicę maszyny (4) całkowicie do przodu i następnie trzymając za uchwyt (1) równomiernie i wywierając lekki nacisk opuścić ją całkowicie do dołu. Następnie powoli i równomiernie przesunąć głowicę maszyny (4) całkowicie do tyłu, aż tarcza pilarska (7) przetnie całkowicie obrabiany materiał.
- Po zakończeniu cięcia należy ustawić głowicę maszyny (4) z powrotem w górnym położeniu spoczynkowym i zwolnić włącznik/wyłącznik (2).

Uwaga! Sprężyna zwrotna powoduje, że urządzenie odbija automatycznie do góry. Z tego powodu po zakończeniu cięcia nie puszcza uchwytu (1), lecz powoli podnieść głowicę maszyny (4) wywierając przy tym lekki nacisk w przeciwnym kierunku.

6.2 Cięcie 90° i stół obrotowy 0° - 45° (rys. 1-3, 12)

- Piłą ukośną można wykonywać cięcia pod kątem 0° - 45° w lewo i 0° - 45° w prawo od szyny ogranicznika.
- Lekko odkręcić śrubę mocującą (14), aby odblokować stół obrotowy (17).
- Przekręcić stół obrotowy (17) i wskazówkę kątowni skali (16) i zablokować przy pomocy śruby mocującej (14). Piłę można ustawić pod kątem -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° i 45°. Stół obrotowy (17) zatrzaskuje się w tych położeniach, co można rozpoznać po odpowiednim trzasku.
- Z powrotem dokręcić śrubę mocującą (14), aby zablokować stół obrotowy (17).
- Wykonać cięcie tak jak opisano w punkcie 6.1.

6.3 Cięcie ukośne 0°- 45° i stół obrotowy w pozycji 0° (rys. 1–3, 13)

- Za pomocą piły ukośnej można wykonywać cięcia ukośne w lewo pod kątem od 0°-45° do powierzchni roboczej.
- W razie potrzeby zdemontować ścisk (8) i zamontować po przeciwnej stronie nieruchomego stołu pilarskiego (18).
- Ustawić głowicę maszyny (4) w górnej pozycji.
- Zablokować stół obrotowy (17) w położeniu 0°.
- Regulację kąta do cięć ukośnych na głowicy maszyny i szyny ogranicznika wykonywać zgodnie z punktami 5.5, 5.6.
- Wykonać cięcie tak jak opisano w punkcie 6.1.

6.4 Cięcie ukośne 0°- 45° i stół obrotowy w pozycji 0°- 45° (rys. 1–3, 14)

- Za pomocą piły ukośnej można wykonywać cięcia ukośne w prawo pod kątem od 0°- 45° i w lewo pod kątem od 0°- 45° do powierzchni roboczej i przy jednoczesnym ustawieniu stołu obrotowego do szyny ogranicznika pod kątem 0°- 45° w lewo lub 0°- 45° w prawo (podwójne cięcie ukośne).
- W razie potrzeby zdemontować ścisk (8) i zamontować po przeciwnej stronie nieruchomego stołu pilarskiego (18).
- Ustawić głowicę maszyny (4) w górnej pozycji.
- Lekko odkręcić śrubę mocującą (14), aby odblokować stół obrotowy (17).
- Za pomocą uchwyty (1) ustawić stół obrotowy (17) pod wymaganym kątem (patrz punkt 6.2).
- Z powrotem dokręcić śrubę mocującą (14), aby zablokować stół obrotowy.
- Regulację kąta do cięć ukośnych na głowicy maszyny i szyny ogranicznika wykonywać zgodnie z punktami 5.5, 5.6.
- Wykonać cięcie tak jak opisano w punkcie 6.1.

6.5 Ograniczenie głębokości cięcia (rys. 2)

- Śruba (27) służy do płynnej regulacji głębokości cięcia. Wkręcając bądź wykręcając śrubę (27) ustawić żądaną głębokość cięcia. Następnie dokręcić z powrotem nakrętkę radełkowaną śruby (27).
- Wykonać cięcie próbne, aby sprawdzić poprawność ustawień.

6.6 Worek na wióry (rys. 2)

Piła wyposażona jest w worek na wióry (22). Worek na wióry (22) można opróżnić przez zamek błyskawiczny w jego dolnej części.

6.7 Wymiana tarczy pilarskiej (rys. 1, 15/16)

- Wyciągnąć wtyczkę z gniazdka!
- Odchylić głowicę maszyny (4) do góry i zablokować przy pomocy bolca zabezpieczającego (25) w tej pozycji.
- Nacisnąć dźwignię odryglowującą (3) i odchylić osłonę tarczy pilarskiej (6) do góry na tyle, aż będzie widoczny otwór w osłonie tarczy pilarskiej (6) nad śrubą kołnierzową (31).
- Jedną ręką wcisnąć blokadę wałka piły (5), a drugą ręką przyłożyć klucz imbusowy (13) na śrubę kołnierzową (31).
- Mocno nacisnąć blokadę wałka piły (5) i przekręcić powoli śrubę kołnierzową (31) zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara. Po maksymalnie jednym obrocie blokada wałka (5) piły zatrzaśnie się.
- Teraz, pracując z nieco większą siłą poluzować śrubę kołnierzową (31) zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara.
- Całkowicie wykręcić śrubę kołnierzową (31) i zdjąć zewnętrzny kołnierz (32).
- Zdjąć tarczę pilarską (7) z kołnierza wewnętrznego i wyjąć ściągając ją w dół.
- Starannie oczyścić śrubę kołnierzową (31), kołnierz zewnętrzny (32) oraz kołnierz wewnętrzny.
- Założyć nową tarczę pilarską (7), wykonując czynności w odwrotnej kolejności oraz mocno dokręcić.
- Uwaga! Nachylenie zębów tarczy piły, tzn. kierunek obrotów tarczy pilarskiej (7) musi zgadzać się z kierunkiem strzałki na obudowie urządzenia.
- Przed rozpoczęciem dalszej pracy z pilarką należy sprawdzić sprawność urządzeń zabezpieczających.
- Uwaga! Po każdej wymianie tarczy sprawdzić, czy tarcza obraca się swobodnie we wkładce podstawy (12), zarówno w pozycji pionowej, jak również pod kątem 45°.
- Uwaga! Wymianę i ustawienie prawidłowego położenia tarczy pilarskiej (7) wykonywać zawsze zgodnie z instrukcją.

6.8 Transport (rys. 1-3)

- Dokręcić śrubę mocującą (14), aby zablokować stół obrotowy (17).
- Nacisnąć dźwignię odryglowującą (3), nacisnąć w dół głowicę maszyny (4) i zablokować bolcem zabezpieczającym (25). Piła jest teraz zablokowana w dolnym położeniu.
- Zablokować funkcję przesuwu w tylnym położeniu przy pomocy śruby mocującej prowadnicy przesuwu (24).
- Maszynę przenieść trzymając za nieruchomy stół pilarski (18).
- Aby z powrotem zmontować maszynę postępować zgodnie ze wskazówkami w punkcie 5.2.

6.9 Praca z laserem (Bild 2)

Uruchomienie: Przesunąć włącznik/wyłącznik lasera (37) w położenie „I”, aby włączyć laser (35). Na poddawany obróbce przedmiot jest rzutowana linia lasera, która wskazuje dokładny przebieg cięcia.

Wyłączenie: Przesunąć włącznik/wyłącznik lasera (37) w położenie „0”.

Regulacja lasera: Jeżeli konieczne jest wyregulowanie lasera należy w tym celu lekko odkręcić śruby. Po wyregulowaniu lasera z powrotem dokręcić śruby. Uwaga! Nigdy nie patrzeć bezpośrednio w światło lasera!

Wymiana baterii: Pamiętać o tym, aby laser (35) był wyłączony. Usunąć pokrywę komory na baterie (40). Wyjąć zużyte baterie i wymienić je na nowe (2 x 1,5 V typu R03, LR 03 micro, AAA). Przy zakładaniu baterii zwrócić uwagę na poprawne położenie biegunów + i -. Zamknąć komorę na baterie.

6.10 Utylizacja baterii

Opakowanie należy przekazać do recyklingu w celu odpowiedniej utylizacji. Należy pamiętać o odpowiednim sortowaniu odpadów do recyklingu. Zabrania się wyrzucania baterii razem ze zwykłymi odpadami domowymi. Przepisy prawa nakładają na każdego konsumenta obowiązek oddania zużytych baterii do odpowiednich punktów zbiórki surowców wtórnych. Zużyte baterie można przesłać na adres iSC GmbH, Eschenstraße 6, D-94405 Landau. Tam producent zapewni ich właściwą utylizację.

7. Wymiana przewodu zasilającego

Niebezpieczeństwo!

W razie uszkodzenia przewodu zasilającego, przewód musi być wymieniony przez autoryzowany serwis lub osobę posiadającą podobne kwalifikacje, aby uniknąć niebezpieczeństwa.

8. Czyszczenie, konserwacja i zamawianie części zamiennych

Niebezpieczeństwo!

Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac związanych z czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę z gniazdka.

8.1 Czyszczenie

- Urządzenia zabezpieczające, szczeliny powietrza i obudowa silnika powinny być w miarę możliwości zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń. Urządzenie wycierać czystą ściereczką lub przedmuchać sprężonym powietrzem o niskim ciśnieniu.
- Zaleca się czyszczenie urządzenia bezpośrednio po każdorazowym użyciu.
- Urządzenie czyścić regularnie wilgotną ściereczką z niewielką ilością szarego mydła. Nie używać żadnych środków czyszczących ani rozpuszczalników; mogą one uszkodzić części urządzenia wykonane z tworzywa sztucznego. Należy uważać, aby do wnętrza urządzenia nie dostała się woda. Wniknięcie wody do urządzenia podwyższa ryzyko porażenia prądem.

8.2 Szczotki węglowe

W razie nadmiernego iskrzenia proszę sprawdzić stan szczotek węglowych przez elektryka.

Niebezpieczeństwo! Wymiany szczotek węglowych dokonywać może jedynie elektryk.

8.3 Konserwacja

We wnętrzu urządzenia nie ma części wymagających konserwacji.

8.4 Zamawianie części wymiennych:

Podczas zamawiania części zamiennych należy podać następujące dane:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer części zamiennej

Aktualne ceny artykułów i informacje znajdują się na stronie: www.isc-gmbh.info

8.4 Zamawianie części zamiennych i osprzętu:

Zamawiając części zamienne należy podać następujące informacje:

- Typ urządzenia
- Numer artykułu urządzenia
- Numer identyfikacyjny urządzenia
- Numer wymaganej części zamiennej

Aktualne ceny i informacje można znaleźć na stronie internetowej: www.isc-gmbh.info



Wskazówka! Dla osiągnięcia doskonałych rezultatów polecamy stosować doskonałej jakości wyposażenie produkowane przez firmę
kwib! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

9. Utylizacja i recykling

Sprzęt umieszczony jest w opakowaniu zapobiegającym uszkodzeniom w czasie transportu. Opakowanie jest surowcem i nadaje się do powtórnego użytku lub do recyklingu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Nie wyrzucać uszkodzonych urządzeń do śmietnika! W celu odpowiedniej utylizacji należy oddać urządzenie do specjalistycznego punktu zbiórki odpadów. Informacji o specjalistycznych punktach zbiórki odpadów udziela administracja komunalna.

10. Przechowywanie

Urządzenie i wyposażenie dodatkowe przechowywać w miejscu ciemnym, suchym i wolnym od przemarzania, zabezpieczyć przed dziećmi. Optymalna temperatura przechowywania 5 do 30°C. Przechowywać urządzenie w oryginalnym opakowaniu.



Tylko dla krajów Unii Europejskiej

Nie wyrzucać elektronarzędzi do śmieci!

Według europejskiej dyrektywy 2012/19/EG o starych urządzeniach elektrycznych i elektronicznych oraz włączenia ich do prawa krajowego, zużyte elektronarzędzia należy zbierać oddzielnie i oddawać do punktu zbiórki surowców wtórnych.

Alternatywa recyklingu wobec obowiązku zwrotu urządzenia:

Właściciel elektronarzędzi w przypadku przekazania własności, jest zobowiązany, zamiast odesłania, do współudziału we właściwym przetworzeniu. Stare urządzenie może być dostarczone do punktu zbiorczego, który przeprowadza eliminację w myśl krajowego obiegu gospodarczego i ustawy o odpadach. Nie dotyczy to osprzętu i środków pomocniczych załączonych do starego urządzenia, które nie mają części elektrycznych.

Przedruk lub innego rodzaju powielanie dokumentacji wyrobów oraz dokumentów towarzyszących, nawet we fragmentach dopuszczalne jest tylko za wyraźną zgodą firmy iSC GmbH.

Zmiany techniczne zastrzeżone

- Produkt odpowiada wymogom normy EN 61000-3-11 i jest odbiornikiem objętym specjalnymi warunkami przyłączenia. Oznacza to, iż niedopuszczalne jest podłączanie go do sieci w dowolnie wybranych miejscach.
- Przy niekorzystnych warunkach zasilania urządzenie może spowodować przejściowe wahania napięcia.
- Urządzenie może być podłączane do sieci jedynie w punktach:
 - a) nie przekraczających maksymalnej, dopuszczalnej impedancji $Z_{\text{sys}} \leq 0,305 \Omega$ \varnothing lub
 - b) w których wytrzymałość sieci na obciążenie prądem stałym wynosi przynajmniej 100 A na fazę
- Użytkownik musi się upewnić w odpowiednim zakładzie energetycznym, iż miejsce, w którym chce on podłączyć urządzenie odpowiada jednemu z wyżej wymienionych wymogów a) lub b).

Informacje serwisowe

Posiadamy partnerów serwisowych we wszystkich krajach wymienionych w tym certyfikacie gwarancji. Odpowiednie dane kontaktowe znajdują Państwo w tym certyfikacie gwarancji. Nasi partnerzy są do Państwa dyspozycji we wszystkich kwestiach serwisowych takich jak naprawa, zamawianie części zamiennych i zużywalnych oraz materiałów eksploatacyjnych.

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne.

Kategoria	Przykład
Części zużywające się*	Szczotki węglowe
Materiał eksploatacyjny/części eksploatacyjne*	Tarcza pilarska
Brakujące części	

* nie zawsze wchodzi w zakres dostawy!

W przypadku stwierdzenia wad lub błędów prosimy o odpowiednie zgłoszenie na stronie internetowej www.isc-gmbh.info. Prosimy zamieścić dokładny opis błędu oraz odpowiedzieć na poniższe pytania:

- Czy urządzenie na początku działało czy też było uszkodzone od samego początku?
- Czy przed wystąpieniem usterki zwrócili Państwo uwagę na coś szczególnego (oznaki przed usterką)?
- Pod jakim względem urządzenie działa Państwa zdaniem nieprawidłowo (główny objaw)? Prosimy o podanie opisu.

Certyfikat gwarancji

Szanowny kliencie, szanowna klientko!

Nasze produkty podlegają surowej kontroli jakości. Jeżeli mimo to stwierdzą Państwo usterki w funkcjonowaniu urządzenia, przepraszamy za spowodowane niedogodności i prosimy o zwrócenie się do naszego biura serwisowego pod wskazanym na karcie gwarancyjnej adresem. Jesteśmy również do Państwa dyspozycji pod wskazanym numerem telefonu biura serwisowego. Dla spełnienia roszczeń gwarancyjnych obowiązują następujące postanowienia:

1. Poniższe warunki gwarancji obejmują świadczenia w ramach dodatkowej gwarancji, które producent urządzenia oferuje nabywcom nowych urządzeń dodatkowo do przysługującej zgodnie z przepisami prawa rękojmi. Poprzez udzielenie tej gwarancji przyznane Państwu ustawowo uprawnienia z tytułu rękojmi nie ulegają zmianie. Nasze świadczenia gwarancyjne udzielane są Państwu bezpłatnie.
2. Świadczenie gwarancyjne obejmuje wyłącznie wady nowego urządzenia tego producenta wynikające z błędów w produkcji urządzenia lub w materiale i ogranicza się do usunięcia powyższych wad bądź wymiany urządzenia, według decyzji producenta.
Prosimy pamiętać o tym, że zgodnie z przeznaczeniem nasze produkty nie zostały skonstruowane do prac w ramach działalności o charakterze gospodarczym, rzemieślniczym bądź profesjonalnym. Tym samym, w przypadku użytku urządzenia podczas okresu gwarancyjnego w zakładach rzemieślniczych, przemysłowych i innej działalności gospodarczej lub eksploatacji pod podobnym obciążeniem postanowienia umowy gwarancyjnej tracą moc.
3. Gwarancji nie podlegają:
 - szkody wynikające z niestosowania się do instrukcji montażu lub nieprawidłowej instalacji, nieprzestrzegania instrukcji obsługi (np. podłączenie do nieprawidłowego napięcia sieciowego lub nieprawidłowego rodzaju prądu), nieprzestrzegania zaleceń odnośnie konserwacji i bezpieczeństwa, oddziaływania anormalnych warunków otoczenia (np. uszkodzenia na skutek upadku urządzenia), jak i szkody powstałe na skutek niedostatecznej konserwacji i pielęgnacji urządzenia.
 - szkody wynikające z niedozwolonego lub nieprawidłowego stosowania urządzenia (np. przeciążenia urządzenia lub stosowanie innych niż zalecane narzędzi i akcesoriów), nieprzestrzegania zaleceń odnośnie konserwacji i bezpieczeństwa, szkody powstałe na skutek ciał obcych w urządzeniu (np. piasek, kamienie, pył lub kurz oraz szkody podczas transportu), stosowania siły przy obsłudze urządzenia lub oddziaływania zewnętrznego (np. uszkodzenia na skutek upadku urządzenia).
 - uszkodzenia urządzenia lub jego części, które powstały na skutek normalnego prawidłowego lub innego naturalnego zużycia.
4. Okres gwarancji wynosi 24 miesiące licząc od dnia kupna urządzenia. Roszczenia gwarancyjne winny być zgłaszane przed upływem dwóch tygodni od momentu stwierdzenia usterki. Po upływie okresu objętego gwarancją wyklucza się możliwość spełnienia roszczeń gwarancyjnych. Naprawa bądź wymiana urządzenia nie powodują przedłużenia okresu gwarancyjnego ani rozpoczęcia biegu nowego okresu gwarancyjnego na zamienione urządzenie ani na zastosowane części zamienne. Obowiązuje to również w przypadku interwencji serwisowej na miejscu.
5. W celu przedstawienia roszczeń gwarancyjnych należy zgłosić uszkodzone urządzenie na następującej stronie: www.isc-gmbh.info. Jeżeli wada objęta jest świadczeniem gwarancyjnym, otrzymają Państwo niezwłocznie naprawione lub nowe urządzenie.

Naturalnie istnieje możliwość usunięcia usterek i wad nieobjętych gwarancją bądź po jej upływie za zwrotem kosztów. W tym celu prosimy przesłać urządzenia na adres naszego biura serwisowego.

W przypadku części zużywających się, materiałów eksploatacyjnych oraz brakujących części zwracamy uwagę na ograniczenia tej gwarancji zgodnie z informacjami serwisowymi zamieszczonymi w tej instrukcji obsługi.

Περιεχόμενα

1. Υποδείξεις ασφαλείας
2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα
3. Σωστή χρήση
4. Τεχνικά χαρακτηριστικά
5. Πριν τη θέση σε λειτουργία
6. Λειτουργία
7. Αντικατάσταση του αγωγού σύνδεσης με το δίκτυο
8. Καθαρισμός, συντήρηση και παραγγελία ανταλλακτικών
9. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση
10. Φύλαξη



Κίνδυνος! Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε την Οδηγία χρήσης



Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε ωτοασπίδες. Η επίδραση του θορύβου μπορεί να προκαλέσει την απώλεια της ακοής.



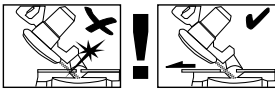
Προσοχή! Να χρησιμοποιείτε μάσκα προστασίας από σκόνη. Κατά την επεξεργασία ξύλου και άλλων υλικών δεν αποκλείεται η δημιουργία επιβλαβούς για την υγεία σκόνης. Δεν επιτρέπεται η επεξεργασία υλικών που περιέχουν αμιάντο!



Προσοχή! Να φοράτε οπωσδήποτε προστατευτικά γυαλιά. Οι σπινθήρες που δημιουργούνται κατά την εργασία ή τα εκσφενδονιζόμενα κομμάτια, ροκανίδια και σκόνες μπορούν να προκαλέσουν απώλεια της όρασης.



Προσοχή! Κίνδυνος τραυματισμού! Μην βάζετε τα χέρια σας σε περιστρεφόμενο πριονόδισκο!



Προειδοποίηση! Ο μετατοπιζόμενος οδηγός είναι στερεωμένος με πτερυγική βίδα.
Οι μετατοπιζόμενοι οδηγοί πρέπει για γωνιαστές τομές (κεφαλή πριονιού με κλίση ή περιστρεφόμενο πάγκο εργασίας με ρύθμιση γωνίας) να στερεωθούν στην εξωτερική θέση.
Σε τομές 45° προς αριστερά πρέπει να σπρωχτεί ο αριστερός οδηγός προς τα έξω και να βιδωθεί!
Ο μετατοπιζόμενος οδηγός πρέπει για πλαγιοτομές 90° να στερεωθεί στην εσωτερική θέση!

Κίνδυνος!

Κατά τη χρήση των συσκευών πρέπει, προς αποφυγή τραυματισμών, να τηρούνται και να λαμβάνονται ορισμένα μέτρα ασφαλείας. Διαβάστε για το λόγο αυτό προσεκτικά τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Φυλάξτε τις καλά για να έχετε τις πληροφορίες πάντα στη διάθεσή σας. Εάν παραδώσετε τη συσκευή σε άλλα άτομα, δώστε μαζί και αυτές τις Οδηγίες χρήσης / Υποδείξεις ασφαλείας. Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη για ατυχήματα ή βλάβες που οφείλονται σε μη τήρηση αυτών των Οδηγιών χρήσης και των Υποδείξεων ασφαλείας.

1. Υποδείξεις ασφαλείας

Θα βρείτε τις ανάλογες υποδείξεις ασφαλείας στο επισυναπτόμενο βιβλιário!

Κίνδυνος!

Διαβάστε όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες. Εάν δεν ακολουθήσετε τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες δεν αποκλείονται ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαροί τραυματισμοί. **Φυλάξτε προσεκτικά όλες τις Υποδείξεις ασφαλείας και τις Οδηγίες για το μέλλον.**

Ειδικές υποδείξεις για το λέιζερ

⚠ Προσοχή! Ακτινοβολία λέιζερ

Μη κοιτάζετε στην ακτίνα

Κατηγορία λέιζερ 2



- Μη κοιτάζετε ποτέ άμεσα στην διαδρομή της ακτίνας.
- Μη τείνετε την ακτίνα λέιζερ ποτέ σε αντανακλούσες επιφάνειες, σε πρόσωπα ή ζώα. Ακόμη και ακτίνα λέιζερ χαμηλής ισχύος μπορεί να προκαλέσει βλάβες στα μάτια.
- Προσοχή - εάν εκτελούνται άλλες από τις μεθόδους που αναφέρονται εδώ, δεν αποκλείεται επικίνδυνη έκθεση σε ακτινοβολία.

- Ποτέ μην ανοίγετε το μοντούλ του λέιζερ.
- Εάν δεν χρησιμοποιηθεί για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα το φαλτσοπρίονο, αφαιρέστε τις μπαταρίες.
- Δεν επιτρέπονται οι επεμβάσεις και τροποποιήσεις στο λέιζερ για την αύξηση της απόδοσή του.
- Ο κατασκευαστής δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη για ζημιές που οφείλονται σε μη τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας.

2. Περιγραφή της συσκευής και συμπαραδιδόμενα**2.1 Περιγραφή της συσκευής (εικ. 1-3)**

1. Χειρολαβή
2. Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης
3. Μοχλός απομανδάλωσης
4. Κεφαλή μηχανής
5. Ακινητοποίηση άξονα πριονιού
6. Κινητή προστασία πριονολάμας
7. Δίσκος
8. Σύστημα σύσφιξης
9. Μπαταρία
10. Θέση για κατεργαζόμενο αντικείμενο
11. Σταθερό τέρμα
12. Ένθετο πάγκου εργασίας
13. Κλειδί Άλλεν
14. Βίδα στερέωσης
15. Δείκτης
16. Κλίμακα
17. Περιστρεφόμενος πάγκος
18. Μόνιμος πάγκος πριονιού
19. Κλίμακα
20. Δείκτης
21. Βίδα ασφάλισης
22. Σάκος συλλογής ροκανιδιών
23. Έλξη
24. Βίδα ακινητοποίησης έλξης
25. Μπουλόνι ασφάλειας
26. Βίδα ακινητοποίησης για επιφάνεια τοποθέτησης κατεργαζόμενου αντικειμένου
27. Βίδα-πεταλούδα για όριο βάθους κοπής
28. Τέρμα για όριο βάθους κοπής
29. Βίδα ρύθμισης
30. Βίδα ρύθμισης
31. Βίδα φλάντζας
32. Εξωτερική φλάντζα
33. Κουμπί
34. Κινητό τέρμα
35. Λέιζερ
36. Αναδιπλωνόμενος βραχίονας
37. Διακόπτης ενεργοποίησης /

- απενεργοποίησης λείζερ
- 38. Χειρολαβή μεταφοράς
- 39. Θήκη μπαταριών λαίτζερ
- 40. Καπάκι θήκης μπαταριών

- a Στρογγυλοκέφαλη βίδα
- b Ελατηριωτός δακτύλιος
- c Ροδέλα μικρή
- d Παξιμάδι
- e Εξάγωνη βίδα
- f Ροδέλα μεγάλη

- 100 Βάση κομπλέ
- 101 Επάνω εγκάρσια δοκός
- 102 Επάνω κατά μήκος δοκός
- 103 Κάτω εγκάρσια δοκός
- 104 Κάτω κατά μήκος δοκός
- 105 Πόδι επάνω τμήματος
- 106 Πόδι κάτω τμήματος
- 107 Λαστιχένιο πόδι

2.2 Συμπαραδιδόμενα

Βάσει της περιγραφής των συμπαραδιδόμενων παρακαλούμε να ελέγξετε την πληρότητα του προϊόντος. Σε περίπτωση ελλείψεων τμημάτων παρακαλούμε να αποτανθείτε εντός 5 εργάσιμων ημερών από την ημερομηνία αγοράς στο Κέντρο Σέρβις (Service Center) της εταιρείας μας ή στο κατάστημα από το οποίο αγοράσατε τη συσκευή, προσκομίζοντας την ισχύουσα απόδειξη αγοράς. Παρακαλούμε να προσέξετε τον πίνακα εγγύησης στους όρους εγγύησης στο τέλος των οδηγιών.

- Ανοίξτε τη συσκευασία και βγάλτε προσεκτικά τη συσκευή.
- Απομακρύντε τα υλικά συσκευασίας καθώς και τα συστήματα προστασίας της συσκευασίας / μεταφοράς (εάν υπάρχουν).
- Ελέγξτε εάν είναι πλήρες το περιεχόμενο.
- Ελέγξτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ για ενδεχόμενες ζημιές από τη μεταφορά.
- Φυλάξτε τη συσκευασία αν γίνεται μέχρι την πάροδο της προθεσμίας της εγγύησης.

Κίνδυνος!

Η συσκευή και τα υλικά συσκευασίας δεν είναι παιχνίδια! Τα παιδιά δεν επιτρέπεται να παίζουν με πλαστικές σακούλες, πλαστικές μεμβράνες και μικροαντικείμενα! Υφίσταται κίνδυνος κατάποσης και ασφυξίας!

- Φαλτσοπρίονο και πριόνι κάθετης κοπής
- Σύστημα σύσφιξης
- 2 x επιφάνεια εναπόθεσης κατεργαζόμενου αντικείμενου

- Σάκος συλλογής ροκανιδιών
- Κλειδί Άλλεν
- Βίδα με στρογγυλό κεφάλι (32x)
- Ελατηριωτός δακτύλιος (36x)
- Ροδέλα μικρή (32x)
- Παξιμάδι (36x)
- Εξάγωνη βίδα (4x)
- Ροδέλα μεγάλη (8x)
- Πρωτότυπες Οδηγίες χρήσης
- Υποδείξεις ασφαλείας

3. Σωστή χρήση

Το φαλτσοπρίονο εξυπηρετεί στο κόψιμο ξύλων και υλικών παρόμοιων με το ξύλο, ανάλογα με το μέγεθος της μηχανής. Το πριόνι δεν είναι κατάλληλο για κόψιμο καυσόξυλων.

Η μηχανή επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνο για τον σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Κάθε πέραν τούτου χρήση δεν ανταποκρίνεται στο σκοπό για τον οποίο προορίζεται. Για βλάβες που οφείλονται σε παρόμοια χρήση ή για τραυματισμούς παντός είδους ευθύνεται ο χρήστης/χειριστής και όχι ο κατασκευαστής. Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται και δεν έχουν κατασκευαστεί για επαγγελματική, βιοτεχνική ή βιομηχανική χρήση. Δεν αναλαμβάνουμε εγγύηση σε περίπτωση κατά την οποία η συσκευή χρησιμοποιήθηκε σε συνεργεία, βιοτεχνίες ή στη βιομηχανία ή σε εργασίες παρόμοιες με αυτές.

Επιτρέπεται μόνο η χρήση πριονολαμών κατάλληλων για τη μηχανή. Απαγορεύεται η χρήση διαχωριστικών δίσκων παντός είδους.

Αναπόσπαστο μέρος της ενδεδειγμένης χρήσης είναι και η τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας, καθώς και η οδηγία συναρμολόγησης και οι υποδείξεις χειρισμού στην οδηγία χρήσης. Τα άτομα που χειρίζονται τη μηχανή, πρέπει να είναι εξοικειωμένα με το χειρισμό της και να ενημερωθούν για ενδεχόμενους κινδύνους. Πέραν τούτου να τηρούνται αυστηρά οι διατάξεις πρόληψης ατυχημάτων. Να ακολουθούνται επίσης και οι άλλοι γενικοί κανόνες ιατρικής εργασίας και τεχνικής ασφάλειας.

Τροποποιήσεις στη μηχανή αποκλείουν την ευθύνη του κατασκευαστή από τις ζημιές που προκύπτουν από τη χρήση αυτή. Παρ' όλη

την ενδεδειγμένη χρήση δεν μπορούν να αποκλειστούν τελείως ορισμένοι κίνδυνοι. Εξαιτίας της κατασκευής και της δομής της μηχανής δεν αποκλείονται τα εξής:

- Επαφή με την προιολάμα στο ακάλυπτο τμήμα της.
- Επέμβαση στην κινούμενη προιολάμα (τραυματισμός, κόψιμο)
- Εκσφενδονισμός κατεργαζόμενων αντικειμένων ή τμημάτων τους.
- Θραύση προιολάμας.
- Εκσφενδονισμός ελαττωματικών τμημάτων σκληρού μετάλλου της προιολάμας.
- Βλάβη της ακοής όταν δεν χρησιμοποιείται η απαιτούμενη ωτοπροστασία.
- Επιβλαβείς για την υγεία εκπομπές σκόνης ξύλου κατά τη χρήση σε κλειστούς χώρους.

4. Τεχνικά χαρακτηριστικά

Κινητήρας εναλλασσόμενου

ρεύματος: 230 V ~ 50Hz

Ισχύς: 1500 W S1

Λειτουργία ρελαντί n_0 : 4800 min⁻¹

Πριονοδίσκος με σκληρό μέταλλο: \varnothing 254 x \varnothing 30 x 3,0 mm

Αριθμός δοντιών: 48

Πεδίο περιστροφής: -45° / 0° / +45°

Κοπή υπό γωνία προς τα αριστερά: .. 0° έως 45°

Πλάτος πριονιού σε 90°: 305 x 75 mm

Πλάτος πριονιού σε 45°: 210 x 75 mm

Πλάτος πριονιού σε 2 x 45°

(Διπλή κοπή υπό γωνία αριστερά) .. 210 x 45 mm

Κλάση προστασίας: II/□

Βάρος: περ. 23 kg

Κατηγορία λείζερ 2

Μήκος κυμάτων λείζερ: 650 nm

Ισχύς λείζερ: \leq 1 mW

Κίνδυνος!

Θόρυβος και δονήσεις

Οι τιμές θορύβων και δονήσεων διαπιστώθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 61029.

Στάθμη ηχητικής πίεσης L_{pA} 98,5 dB(A)

Αβεβαιότητα K_{pA} 3 dB

Στάθμη ηχητικής ισχύος L_{WA} 111,5 dB(A)

Αβεβαιότητα K_{WA} 3 dB

Να χρησιμοποιείτε ηχοπροστασία.

Η επίδραση θορύβου μπορεί να έχει σαν συνέπεια την απώλεια της ακοής.

Συνολικές τιμές ταλαντώσεων (σύνολο διανυσμάτων τριών κατευθύνσεων) σύμφωνα με το πρότυπο EN 61029.

Εκπομπή δονήσεων $a_h = 1,15 \text{ m/s}^2$

Αβεβαιότητα $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Η αναφερόμενη τιμή μετάδοσης δόνησης μετρήθηκε βάσει τυποποιημένης μεθόδου ελέγχου και μπορεί να μεταβληθεί ή και σε εξαιρετικές περιπτώσεις να κυμαίνεται άνω της αναφερόμενης τιμής, ανάλογα από τον τρόπο χρήσης του ηλεκτρικού εργαλείου.

Η αναφερόμενη μετάδοση δονήσεων μπορεί να χρησιμοποιηθεί και για σύγκριση με άλλο ηλεκτρικό εργαλείο.

Η αναφερόμενη τιμή μετάδοσης δόνησης μπορεί επίσης να χρησιμοποιηθεί και για αρχική εκτίμηση της έκθεσης.

Περιορίστε την δημιουργία θορύβου και τις δονήσεις στο ελάχιστο!

- Να χρησιμοποιείτε μόνο συσκευές σε άψογη κατάσταση.
- Να συντηρείτε και να καθαρίζετε τακτικά τη συσκευή.
- Να προσαρμόζετε στη συσκευή τον τρόπο εργασίας σας.
- Προσέξτε να μην υπερφορτώνετε τη συσκευή.
- Αφήστε τη συσκευή να δεχομένως να ελεγχθεί από ειδικό τεχνίτη.
- Να απενεργοποιείτε τη συσκευή όταν δεν την χρησιμοποιείτε.

Προσοχή!

Υπολειπόμενοι κίνδυνοι

Ακόμη και σε περίπτωση σωστής και κανονικής χρήσης αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου, υφίστανται πάντα ορισμένοι υπολειπόμενοι κίνδυνοι. Οι ακόλουθοι κίνδυνοι μπορούν να παρουσιαστούν ανάλογα με το είδος κατασκευής και το μεντέλο αυτού του ηλεκτρικού εργαλείου:

1. Βλάβες πνευμόνων, εάν δεν χρησιμοποιηθούν κατάλληλες μάσκες προστασίας από σκόνη.
2. Βλάβες της ακοής, εάν δεν χρησιμοποιηθεί κατάλληλη ηχοπροστασία.

3. Βλάβες της υγείας που προκαλούνται από δονήσεις χεριού-βραχίονα, εάν η συσκευή χρησιμοποιηθεί για μεγαλύτερο χρονικό διάστημα ή δεν τηρείται και δεν συντηρείται σωστά.

5. Πριν τη θέση σε λειτουργία

Πριν τη σύνδεση σιγουρευτείτε πως τα στοιχεία στην ετικέτα του συμφωνούν με τα στοιχεία του δικτύου.

Προειδοποίηση!

Πριν κάνετε ρυθμίσεις στη συσκευή να βγάξετε πάντα το βύσμα από την πρίζα.

5.1 Γενικά

- Η μηχανή να τοποθετηθεί σε σταθερό μέρος, δηλ. σε πάγκο εργασίας, σε βάση γενικής χρήσης ή κάτι παρόμοιο και να βιδωθεί.
- Πριν τη θέση σε λειτουργία πρέπει να έχουν τοποθετηθεί σωστά όλα τα καλύμματα και οι διατάξεις ασφαλείας.
- Η πριονολάμα πρέπει να μπορεί να κινείται ελεύθερα.
- Να προσέχετε στα ήδη κατεργασμένα ξύλα να μην υπάρχουν ξένα αντικείμενα, π.χ. καρφιά ή βίδες κλπ.
- Πριν ενεργοποιήσετε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης σιγουρευτείτε πως όλα έχουν τοποθετηθεί σωστά και πως κινούνται ελεύθερα τα κινούμενα τμήματα.

5.2 Τοποθέτηση της βάσης (εικ. 1, 4a – 4e, 5)

- Τοποθετήστε τη βάση όπως φαίνεται στις εικόνες 4a-4e. Βιδώστε χαλαρά τα επί μέρους εξαρτήματα με τις βίδες (a), τους ελατηριωτούς δακτύλιους (b), τις ροδέλες (c) και τα παξιμάδια (d).
- Αρχίστε με τις επάνω εγκάρσιες δοκούς (101) και με τις επάνω κατά μήκος δοκούς (102), μετά ακολουθούν τα πόδια – επάνω τμήμα (105).
- Έπειτα τοποθετήστε τις κάτω εγκάρσιες δοκούς (103) και τις κάτω κατά μήκος δοκούς (104) συγχρόνως με τα πόδια – κάτω τμήματος (106). Κατόπιν περάστε τα λαστιχένια πόδια (107) στα πόδια.
- Αναποδογυρίστε όλη τη βάση και σφίξτε όλους τους βιδωτούς συνδέσμους.
- Αφαιρέστε τα λαστιχένια πόδια του πριονιού, π.χ. με τη βοήθεια κατσαβιδιού.

Στήστε το πριόνι στη βάση και βιδώστε το πριόνι στη βάση με τις βίδες (e), τους ελατηριωτούς δακτύλιους (b), τις ροδέλες (f) και τα παξιμάδια (d).

5.3 Συναρμολόγηση του πριονιού (εικ. 1-5)

- Για την μετατόπιση του περιστρεφόμενου πάγκου (17) χαλαρώστε τη λαβή σταθεροποίησης (14) κατά περ. 2 περιστροφές και πιέστε το κουμπί (33) για να απασφαλίσετε τον περιστρεφόμενο πάγκο (17).
- Περιστρέψτε το περιστρεφόμενο τραπέζι (17) στην επιθυμούμενη γωνία της κλίμακας (16) και στερεώστε με τη βίδα ακινητοποίησης (14). Το πριόνι διαθέτει θέσεις κουμπώματος σε -45° , -30° , $-22,5^\circ$, -15° , 0° , 15° , $22,5^\circ$, 30° και 45° όπου μπορεί να κουμπωθεί ο περιστρεφόμενος πάγκος (17).
- Με ελαφριά πίεση της κεφαλής της μηχανής (4) προς τα κάτω και σύγχρονο τράβηγμα του μπουλονιού ασφαλείας (25) από το στήριγμα του κινητήρα, απασφαλίζεται το πριόνι στην κάτω θέση εργασίας. Περιστρέψτε το μπουλόνι ασφαλείας (25) κατά 90° προτού το αφήσετε ελεύθερο, ώστε να παραμείνει απασφαλισμένο το πριόνι.
- Περιστρέψτε την κεφαλή της μηχανής (4) προς τα επάνω, μέχρι να κουμπώσει ο γάντζος απασφάλισης (3).
- Το σύστημα σύσφιξης (8) μπορεί να τοποθετηθεί τόσο αριστερά όσο και δεξιά στο στερεωμένο πάγκο εργασίας (18).
- Λασκάρτε τις βίδες στερέωσης για την επιφάνεια τοποθέτησης του αντικείμενου (26).
- Στερεώστε την επιφάνεια εναπόθεσης του κατεργαζόμενου αντικειμένου (10) στον πάγκο του πριονιού (18) και σφίξτε την ανάλογη βίδα (26) (εικ. 4).
- Τοποθετήστε τη δεύτερη επιφάνεια εναπόθεσης του κατεργαζόμενου αντικειμένου (10) στην απέναντι πλευρά του πριονιού και ασφαλίστε τον με την ανάλογη βίδα στερέωσης (26).
- Μπορεί να δοθεί κλίση στην κεφαλή της μηχανής (4) με χαλάρωμα της βίδας σύσφιξης (21) προς τα αριστερά σε μέξιμουμ 45° .
- Για εξασφάλιση της σταθερότητας του πριονιού, μετατοπίστε το ρυθμιζόμενο πόδι (13) με περιστροφή έτσι, ώστε το πριόνι να στέκεται οριζόντια και σταθερά.

- Βιδώστε τα πρόσθετα πόδια (9) στα πόδια του σταθεροποιημένου πάγκου εργασίας του πριονιού (18).
- Αναδιπλώστε τον βραχίονα (36) προς τα πίσω μέχρι να κουμπώσει.

5.4 Ρύθμισης ακριβείας του τέρματος για κοπή 90° (εικόνα 1, 6-9)

- Σταθεροποιήστε τον περιστρεφόμενο πάγκο (17) στη θέση 0°.
- Χαλαρώστε τη βίδα σύσφιξης (21) και δώστε κλίση στην κεφαλή της μηχανής (4) με τη χειρολαβή (1) προς τα αριστερά.
- Ρυθμίστε τον οδηγό γωνίας 90° (y) μεταξύ πριονολάμας (7) και περιστρεφόμενου πάγκου (17).
- Ρυθμίστε τη βίδα ρύθμισης (29) έτσι ώστε η γωνία μεταξύ πριονολάμας (7) και περιστρεφόμενου πάγκου (17) να είναι ακριβώς 90°.
- Ακολουθώντας ελέγξτε τη θέση του δείκτη (20) στην κλίμακα (19). Εάν χρειαστεί χαλαρώστε το δείκτη (20) με σταυροκατσάβιδο, βάλτε το στη θέση 0° στην κλίμακα (19) και ξανασφίξτε τη βίδα στερέωσης.
- Ο οδηγός-τέρμα δεν συμπεριλαμβάνεται.

5.5 Ρύθμιση ακριβείας του τέρματος για κοπές υπό γωνίας 45° (εικόνα 1, 6-9)

- Σταθεροποιήστε τον περιστρεφόμενο πάγκο (17) στη θέση 0°.
- Χαλαρώστε τη βίδα σύσφιξης (21) και δώστε κλίση στην κεφαλή της μηχανής (4) με τη χειρολαβή (1) προς τα αριστερά σε 45°.
- Ρυθμίστε τον οδηγό γωνίας 45 (z) μεταξύ πριονολάμας (7) και περιστρεφόμενου πάγκου (17).
- Χαλαρώστε το παξιμάδι στην αντίθετη πλευρά (30) και ρυθμίστε τη βίδα ρύθμισης (7) έτσι ώστε η γωνία μεταξύ πριονολάμας (17) και περιστρεφόμενου πάγκου να είναι ακριβώς (45°).
- Ο οδηγός-τέρμα δεν συμπεριλαμβάνεται.

5.6 Ρύθμιση της φалτοσγωνίας στην κεφαλή της μηχανής (εικ. 3, 14)

- Λασκάρτε τη βίδα ασφάλισης (21).
- Πιάστε την κεφαλή της μηχανής (4) από τη χειρολαβή (1).
- Τώρα είσαι δυνατή η αδιαβάθμητη κλίση της κεφαλής της μηχανής προς τα αριστερά.
- Γωνία προς τα αριστερά: 0-45°.
- Κατόπιν σφίγγετε πάλι τη βίδα ασφάλισης (21).

5.7 Ρύθμιση του κινητού οδηγού (εικ. 1, 5)

- **Προσοχή!** Αυτό το πριόνι έχει εξοπλιστεί με ένα κινούμενο τέρμα (34), που είναι βιδωμένο στο σταθερό τέρμα (11).
- Για κοπές υπό γωνία πρέπει να ρυθμιστεί το κινούμενο τέρμα έτσι ώστε να αποφευχθεί ενδεχόμενη σύγκρουση με τον πριονοδίσκο.
- Σε κοπές υπό γωνία προς τα αριστερά πρέπει να μετατοπισθεί το αριστερό τέρμα προς τα έξω. Λασκάρτε τις βίδες ασφάλισης των κινούμενων τερμάτων και τραβήξτε τα τέρματα προς τα πίσω τόσο ώστε να αποκλείεται μία σύγκρουση με τον πριονοδίσκο. Πριν από κάθε κοπή να σφίγγετε εκ νέου τις βίδες ασφάλισης του τέρματος.

6. Λειτουργία

6.1 Πλαγιοτομή 90° και περιστρεφόμενος πάγκος εργασίας 0° (εικόνα 1-3, 10, 11)

Σε πλάτος κοπής έως περ. 100 mm μπορεί να ασφαλιστεί η λειτουργία έλξης του πριονιού με τη βίδα ασφάλισης για οδήγηση έλξης (24) στην πίσω θέση. Εάν το πλάτος κοπής υπερβαίνει τα 100 mm, πρέπει να προσέξετε πως η βίδα ασφάλισης για την οδήγηση έλξης (24) πρέπει να είναι χαλαρή και η κεφαλή της μηχανής (4) να κινείται ελεύθερα.

- Φέρτε την κεφαλή της μηχανής (4) στην επάνω θέση.
- Σπρώξτε την κεφαλή της μηχανής (4) στη χειρολαβή (11) προς τα πίσω και ενδεχομένως ασφαλίστε την στη θέση αυτή. (ανάλογα με το πλάτος κοπής)
- Ακουμπήστε το ξύλο που θέλετε να κόψετε στον οδηγό (11) και πάνω στον περιστρεφόμενο πάγκο (17).
- Ασφαλίστε το υλικό με το σύστημα σύσφιξης (8) στο στερεωμένο πάγκο (18) για να αποφύγετε την μετατόπιση κατά τη διάρκεια της εργασίας.
- Πιέστε το μοχλό απομανδάλωσης (3) για να ελευθερώσετε την κεφαλή της μηχανής (4).
- Πιέστε το διακόπτη ενεργοποίησης/ απενεργοποίησης (2) για να ενεργοποιήσετε τον κινητήρα.
- Σε σταθεροποιημένη οδήγηση έλξης (23): κινήστε την κεφαλή της μηχανής (4) με τη χειρολαβή (1) ομοίωμα και με ελαφριά πίεση προς τα κάτω, μέχρι η πριονολάμα (7) να κόψει το κατεργαζόμενο αντικείμενο.
- Σε όχι σταθεροποιημένη οδήγηση έλξης

(23): Τραβήξτε την κεφαλή της μηχανής (4) μέχρι τελείως μπροστά και με τη χειρολαβή (1) χαμηλώστε την ομοιόμορφα τελείως προς τα κάτω. Τώρα σπρώξτε την κεφαλή της μηχανής (4) αργά και ομοιόμορφα τελείως προς τα πίσω, μέχρι να κόψει η πριονόλαμα (7) τελείως το κατεργαζόμενο αντικείμενο.

- Μετά τη λήξη της εργασίας, φέρτε πάλι την κεφαλή της μηχανής (4) στην επάνω θέση ακινητοποίησης και αφήστε ελεύθερο το διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης (2).

Προσοχή! Χάρη στο ελατήριο η μηχανή πετιέται ατυτόματα προς τα πάνω, δηλ. μην αφήσετε ελεύθερη τη χειρολαβή (1) μετά τη λήξη της κοπής, αλλά κινήστε την κεφαλή της μηχανής (4) αργά και με ελαφριά αντίπιεση προς τα επάνω.

6.2 Πλαγιοτομή 90° και περιστρεφόμενος πάγκος εργασίας 0°- 45° (εικόνα 1-3, 12)

Με το φαλτσοπρίονο μπορείτε να εκτελέσετε κοπές από 0° - 45° προς τα αριστερά και από 0° - 45° προς τα δεξιά προς τον οδηγό.

- Χαλαρώστε τον περιστρεφόμενο πάγκο (17) με λασκάρισμα της βίδας ασφάλισης (14).
- Περιστρέψτε το περιστρεφόμενο τραπέζι (17) στην επιθυμούμενη γωνία της κλίμακας (16) και στερεώστε με τη βίδα ακινητοποίησης (14). Το πριόνι διαθέτει θέσεις κουμπώματος σε -45°, -30°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 30° και 45° όπου μπορεί να κουμπωθεί ο περιστρεφόμενος πάγκος (17).
- Ξανασφίξτε τη χειρολαβή ασφάλισης (14) για να σταθεροποιήσετε τον περιστρεφόμενο πάγκο (17).
- Εκτελέστε την κοπή όπως περιγράφεται στο εδάφιο 6.1.

6.3 Γωνιαστή τομή 0°- 45° και περιστρεφόμενος πάγκος 0° (εικόνα 1-3, 13)

Με το πριόνι κάθετης κοπής μπορείτε να εκτελέσετε φάλτσες κοπές προς τα αριστερά και δεξιά από 0°- 45° προς την επιφάνεια εργασίας.

- Αποσυναρμολογήστε ενδεχομένως το σύστημα σύσφιξης (8) ή τοποθετήστε το στην απέναντι πλευρά του πάγκου εργασίας (18).
- Φέρτε την κεφαλή της μηχανής (4) στην επάνω θέση.
- Σταιθεροποιήστε τον περιστρεφόμενο

πάγκο (17) στη θέση 0°.

- Η ρύθμιση της γωνίας στην κεφαλή της μηχανής και στο τέρμα για κοπή υπό γωνία γίνεται όπως περιγράφεται στα εδάφια 5.5, 5.6.
- Εκτελέστε την κοπή όπως περιγράφεται στο εδάφιο 6.1.

6.4 Γωνιαστή τομή 0°- 45° και περιστρεφόμενος πάγκος 0° - 45° (εικ. 1-3, 14)

Με το φαλτσοπρίονο μπορείτε να εκτελέσετε κοπές υπό γωνία προς τα αριστερά από 0°- 45° και δεξιά από 0°- 45° προς την επιφάνεια εργασίας, με σύγχρονη ρύθμιση του περιστρεφόμενου πάγκου εργασίας προς το τέρμα από 0°- 45° προς τα αριστερά ή 0°- 45° προς τα δεξιά (διπλή φαλτσοκοπή).

- Αποσυναρμολογήστε ενδεχομένως το σύστημα σύσφιξης (8) ή τοποθετήστε το στην απέναντι πλευρά του πάγκου εργασίας (18).
- Φέρτε την κεφαλή της μηχανής (4) στην επάνω θέση.
- Χαλαρώστε τον περιστρεφόμενο πάγκο (17) με λασκάρισμα της βίδας ασφάλισης (14).
- Με τη χειρολαβή (1) ρυθμίστε τον περιστρεφόμενο πάγκο (17) στην επιθυμούμενη γωνία (βλέπε και εδάφιο 6.2).
- Ξανασφίξτε τη βίδα ασφάλισης (14) για να σταθεροποιήσετε τον περιστρεφόμενο πάγκο.
- Η ρύθμιση της γωνίας στην κεφαλή της μηχανής και στο τέρμα για κοπή υπό γωνία γίνεται όπως περιγράφεται στα εδάφια 5.5, 5.6.
- Εκτελέστε την κοπή όπως περιγράφεται στο εδάφιο 6.1.

6.5 Όριο βάθους κοπής (εικ. 2)

- Μπορείτε να ρυθμίσετε το βάθος κοπής αδιαβάθμητα με τη βίδα (27). Ρυθμίστε το επιθυμούμενο βάθος με βίδωμα προς τα μέσα ή προς τα έξω της βίδας (27) και ξανασφίξτε πάλι το παξιμάδι στη βίδα (27).
- Ελέγξτε τη ρύθμιση με δοκιμαστική κοπή.

6.6 Σάκος συλλογής ροκανιδιών (εικ. 2)

Το πριόνι είναι εξοπλισμένο με σάκο για τη συλλογή των ροκανιδιών (22). Ο σάκος συλλογής των ροκανιδιών (22) μπορεί να αδειαστεί από το φερμουάρ στην κάτω πλευρά.

6.7 Αντικατάσταση του πριονοδίσκου (εικόνα 1, 15/16)

Βγάλτε το βύσμα σύνδεσης με το δίκτυο από την πρίζα!

- Περιστρέψτε την κεφαλή της μηχανής (4) προς τα επάνω και ασφαλίστε την στη θέση αυτή με μπουλόνι ασφαλείας (25).
- Πιέστε το μοχλό απασφάλισης (3) και αναδιπλώστε την προστασία της πριονολάμας (6) προς τα επάνω τόσο, μέχρι να βρίσκεται η εσοχή στην προστασία πριονολάμας (6) πάνω από τη βίδα φλάντζας (31).
- Με ένα χέρι πιέστε τη φραγή του άξονα του πριονιού (5) με το άλλο χέρι βάλτε το κλειδί άλλεν (13) στη βίδα φλάντζας (31).
- Πιέστε γερά στη φραγή του άξονα του πριονιού (5) και στρίψτε τη βίδα της φλάντζας (31) αργά δεξιόστροφα. Μετά από το πολύ μία περιστροφή κουμπώνει η φραγή του άξονα του πριονιού (5).
- Με λίγη περισσότερη δύναμη χαλαρώνετε τώρα δεξιόστροφα τη βίδα της φλάντζας (31).
- Ξεβιδώστε τη βίδα φλάντζας (31) τελείως προς τα έξω και αφαιρέστε την εξωτερική φλάντζα (32).
- Αφαιρέστε την πριονολάμα (7) από την εσωτερική φλάντζα και τραβήξτε τη προς τα κάτω.
- Καθαρίστε προσεκτικά την βίδα φλάντζας (31), την εξωτερική φλάντζα (32) και την εσωτερική φλάντζα.
- Τοποθετήστε τον νέο δίσκο του πριονιού (7) στην αντίστροφη σειρά και σφίξτε τον.
- Προσοχή! Η λοξή πλευρά κοπής των δοντιών, δηλ. η κατεύθυνση περιστροφής της πριονολάμας (7), πρέπει να συμφωνεί με την κατεύθυνση του βέλους πάνω στο περίβλημα.
- Προτού αρχίσετε πάλι να εργάζεστε με το πριόνι, να ελέγξετε την λειτουργικότητα των συστημάτων ασφαλείας.
- Προσοχή! Να ελέγχετε μετά από κάθε αλλαγή του πριονοδίσκου, εάν κινείται ελεύθερα ο πριονοδίσκος σε κάθετη θέση, καθώς και με κλίση 45° στον πάγκο (12).
- Προσοχή! Η αλλαγή και ευθυγράμμιση του πριονοδίσκου (7) πρέπει να εκτελεστεί σωστά.

6.8 Μεταφορά (εικ. 1-3)

- Ξανασφίξτε τη βίδα ασφάλισης (14) για να σταθεροποιήσετε τον περιστρεφόμενο πάγκο (17).
- Χειριστείτε τον μοχλό απομαντάλωσης (3), πιέστε την κεφαλή της μηχανής (4) προς τα κάτω και ασφαλίστε με μπουλόνι ασφάλισης (25). Τώρα το πριόνι είναι μανδαλωμένο στην κατώτερη θέση.
- Ασφάλιση της λειτουργία έλξης του πριονιού με τη βίδα ασφάλισης για οδήγηση έλξης (24) στην πίσω θέση.
- Να μεταφέρετε τη μηχανή μαζί με τον πάγκο (18).
- Για να ξαναστήσετε τη μηχανή, ακολουθήστε τις οδηγίες στο εδάφιο 5.2.

6.9 Λειτουργία λαίτζερ (εικ. 2)

Ενεργοποίηση: Κινήστε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης λαίτζερ (37) στη θέση „I“ για να ενεργοποιήσετε το λαίτζερ (35). Στο επεξεργαζόμενο αντικείμενο προβάλλεται μία γραμμή λαίτζερ, που δείχνει την ακριβή διαδρομή της κοπής.

Απενεργοποίηση: Κινήστε τον διακόπτη ενεργοποίησης/απενεργοποίησης λαίτζερ (37) στη θέση „0“.

Ρύθμιση του λαίτζερ: Με ελαφρύ άνοιγμα των βιδών μπορεί αν χρειαστεί να ρυθμιστεί το λαίτζερ. Μετά από την εκτέλεση της ρύθμισης σφίξτε πάλι τις βίδες. Προσοχή! Μη κοιτάτε απευθείας στο φως του λαίτζερ!

Αλλαγή της μπαταρίας: Προσέξτε να είναι απενεργοποιημένο το λαίτζερ (35). Αφαιρέστε το καπάκι της θήκης μπαταριών (40). Αφαιρέστε τις μεταχειρισμένες και άδειες μπαταρίες και τοποθετήστε νέες (2 x 1,5 Volt τύπου R03, LR 03 Micro, AAA). Προσέξτε κατά την τοποθέτηση τη σωστή θέση των πόλων των μπαταριών. Επανακλείστε τη θήκη μπαταριών.

6.10 Απόσυρση μπαταριών

Παραδώστε τη συσκευασία για ανακύκλωση φιλική στο περιβάλλον. Προσέξτε τη σωστή ανακύκλωση ανάλογα με το υλικό. Οι μπαταρίες να μην πετιούνται στα οικιακά απορρίμματα. Κάθε καταναλωτής υποχρεούται από το νόμο, να παραδίδει τις μπαταρίες σε σημεία συλλογής μπαταριών. Στείλτε τις μεταχειρισμένες μπαταρίες στην εταιρία iSC GmbH, Eschenstraße 6 in D-94405 Landau. Εκεί είναι εγγυημένη η σωστή απόσυρσή τους.

7. Αντικατάσταση του αγωγού σύνδεσης με το δίκτυο

Κίνδυνος!

Εάν πάθει βλάβη το καλώδιο σύνδεσης της συσκευής με το δίκτυο, πρέπει προς αποφυγή κινδύνου, να αντικατασταθεί από τον κατασκευαστή ή το τμήμα του εξυπηρέτησης πελατών ή από παρόμοια εξειδικευμένο πρόσωπο.

8. Καθαρισμός, συντήρηση και παραγγελία ανταλλακτικών

Κίνδυνος!

Πριν από όλες τις εργασίες τοποθέτησης να βγάξετε το φιλ από την πρίζα

8.1 Καθαρισμός

- Να κρατάτε όσο πιο ελεύθερα από σκόνη και ακαθαρσίες γίνεται τα συστήματα προστασίας, τις σχισμές εξαερισμού και το κέλυφος του μοτέρ. Σκουπίζετε τη συσκευή με ένα καθαρό πανί, ή καθαρίστε το με πεπαισμένο αέρα σε χαμηλή πίεση.
- Συνιστούμε να καθαρίζετε τη συσκευή αμέσως μετά από κάθε χρήση.
- Να καθαρίζετε τη συσκευή τακτικά με ένα νωπό πανί και λίγο μαλακό σαπούνι. Μη χρησιμοποιείτε καθαριστικά ή διαλύτες, γιατί δεν αποκλείεται να καταστρέψουν την επιφάνεια της συσκευής. Προσέξτε να μην περάσει νερό στο εσωτερικό της συσκευής. Η διείσδυση νερού σε ηλεκτρική συσκευή αυξάνει τον κίνδυνο ηλεκτροπληξίας.

8.2 Ψήκτρες

Σε περίπτωση υπερβολικού σχηματισμού σπινθήρων να ελεγχθούν οι ψήκτρες από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο. Προσοχή! Η αντικατάσταση των ψηκτρών επιτρέπεται να γίνει μόνο από εξειδικευμένο ηλεκτρολόγο.

8.3 Συντήρηση

Στο εσωτερικό της συσκευής δεν υπάρχουν εξαρτήματα που χρειάζονται συντήρηση.

8.4 Παραγγελία ανταλλακτικών και αξεσουάρ:

Κατά την παραγγελία ανταλλακτικών να αναφέρετε τα εξής:

- Τύπος της συσκευής
- Αριθμός είδους της συσκευής
- Αριθμός ταύτισης της συσκευής
- Αριθμός ανταλλακτικού

Θα βρείτε τις ισχύουσες τιμές και πληροφορίες στην ιστοσελίδα www.isc-gmbh.info



Συμβουλή! Για ένα καλό αποτέλεσμα της εργασίας σας σας συνιστούμε αξεσουάρ ανώτερης ποιότητας της **kwb!**
www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

9. Διάθεση στα απορρίμματα και επαναχρησιμοποίηση

Η συσκευή βρίσκεται σε μία συσκευασία προς αποφυγή ζημιών κατά τη μεταφορά. Αυτή η συσκευασία αποτελείται από πρώτες ύλες και έτσι μπορεί να επαναχρησιμοποιηθεί ή να ανακυκλωθεί. Η συσκευή και τα εξαρτήματά της αποτελούνται από διάφορα υλικά, όπως π.χ. μέταλλο και πλαστικά υλικά. Δεν επιτρέπεται η απόρριψη ελαττωματικών συσκευών στα οικιακά απορρίμματα. Σωστή απόρριψη είναι η παράδοση σε κατάλληλα κέντρα συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών. Εάν δεν γνωρίζετε πού βρίσκεται παρόμοιο κέντρο συλλογής μεταχειρισμένων συσκευών, ρωτήστε στη διοίκηση της κοινότητάς σας.

10. Φύλαξη

Να διατηρείτε τη συσκευή και τα αξεσουάρ της σε σκοτεινό, στεγνό χώρο, χωρίς παγετό, και μακριά από παιδιά. Η ιδανική θερμοκρασία αποθήκευσης είναι μεταξύ 5 και 30 °C. Να φυλάξετε την ηλεκτρική σας συσκευή στην πρωτότυπη συσκευασία της.



Μόνο για κράτη-μέλη της Ε.Ε.

Μη πετάτε τις ηλεκτρικές συσκευές στα οικιακά απορρίμματα!

Σύμφωνα με την ευρωπαϊκή Οδηγία 2012/19/ΕΚ για απόβλητα ειδών ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού και την ενσωμάτωσή της σε εθνικό δίκαιο, πρέπει η παλιές ηλεκτρικές συσκευές να συγκεντρώνονται και να παραδίδονται για ανακύκλωση φιλική για το περιβάλλον.

Εναλλακτική λύση ανακύκλωσης αντί για επιστροφή

Ο ιδιοκτήτης της ηλεκτρικής συσκευής υποχρεούται αντί της επιστροφής να συμβάλει στη σωστή ανακύκλωση σε περίπτωση που δεν συνεχίζει να χρησιμοποιεί τη συσκευή. Η παλιά συσκευή μπορεί να παραχωρηθεί σε κέντρο επιστροφής ηλεκτρικών συσκευών με την έννοια των εθνικών νόμων ανακύκλωσης και διαχείρισης αποβλήτων. Δεν συμπεριλαμβάνονται τα τμήματα παλιών συσκευών και τα βοηθητικά στοιχεία χωρίς ηλεκτρικά εξαρτήματα.

Η ανατύπωση ή οποιασδήποτε άλλης μορφής αναπαραγωγή της τεκμηρίωσης ή άλλων δικαιολογητικών που αναφέρονται στα προϊόντα, ακόμη και αποσπασματικά, επιτρέπεται μόνο με ρητή συγκατάθεση της iSC GmbH.

Με επιφύλαξη τεχνικών τροποποιήσεων

- Το προϊόν ανταποκρίνεται στις απαιτήσεις του προτύπου EN 61000-3-11 και υπόκειται σε ειδικούς όρους σύνδεσης. Αυτό σημαίνει πως δεν επιτρέπεται η χρήση με σύνδεση σε οποιαδήποτε, ελεύθερα επιλεγόμενα σημεία.
- Υπό δυσμενείς συνθήκες η συσκευή μπορεί να προκαλέσει διακυμάνσεις της τάσης.
- Το προϊόν προορίζεται αποκλειστικά και μόνο για σημεία σύνδεσης α) με μέγιστη επιτρεπόμενη αντίσταση δικτύου $Z_{\text{sys}} = 0,305 \Omega$ ή β) με ελάχιστη ικανότητα φορτίου διάρκειας του δικτύου 100 A ανά φάση.
- Σαν χρήστης πρέπει να εξασφαλίσετε, εν ανάγκη μετά από συνεννόηση με την αρμόδια επιχείρηση παροχής ηλεκτρικής ενέργειας, πως το σημείο σύνδεσης, όπου θέλετε να χρησιμοποιήσετε τη συσκευή σας, πληροί αυτές τις απαιτήσεις α) και β).

Ενημέρωση για το σέρβις

Σε όλες τις χώρες που αναφέρονται στην εγγύηση έχουμε αρμόδια συνεργεία που συνεργάζονται μαζί μας, η διεύθυνση των οποίων προκύπτει από την εγγύηση. Τα συνεργεία αυτά βρίσκονται στη διάθεσή σας για επισκευές, ανταλλακτικά ή αξεσουάρ ή για την αγορά αναλώσιμων.

Προσέξτε ότι στη συσκευή αυτή τα ακόλουθα εξαρτήματα υπόκεινται σε κοινή φθορά ή ότι χρειάζονται τα ακόλουθα αναλώσιμα.

Κατηγορία	Παράδειγμα
Φθειρόμενα εξαρτήματα*	Ψήκτρες
Αναλώσιμα υλικά/αναλώσιμα τμήματα*	Δίσκος
Ελλείψεις	

* δεν συμπεριλαμβάνονται υποχρεωτικά στο περιεχόμενο της συσκευασίας!

Σε περίπτωση ελαττωμάτων ή σφαλμάτων σας παρακαλούμε να δηλώστε την περίπτωση στο ίντερνετ στο www.isc-gmbh.info. Προσέξτε να περιγράψετε με ακρίβεια το σφάλμα και απαντήστε στις ακόλουθες ερωτήσεις:

- Λειτουργήσε σωστά η συσκευή ή είχε από την αρχή κάποιο ελάττωμα?
- Μήπως προσέξατε κάτι περίεργο προτού παρουσιαστεί το ελάττωμα (σύμπτωμα ή βλάβη)?
- Ποια δυσλειτουργία παρατηρείται στη συσκευή (κύριο σύμπτωμα)? Περιγράψτε αυτή τη δυσλειτουργία.

Εγγύηση

Αξιότιμη πελάτισσα, αξιότιμε πελάτη,

τα προϊόντα μας υπόκεινται σε αυστηρό έλεγχο ποιότητας. Εάν η συσκευή αυτή παρ'όλα αυτά κάποτε δεν λειτουργήσει άψογα, λυπούμαστε πολύ και σας παρακαλούμε να αποτανθείτε προς το τμήμα μας εξυπηρέτησης πελατών στην διεύθυνση που αναφέρεται στην κάρτα αυτή. Ευχαρίστως είμαστε και τηλεφωνικά στη διάθεσή σας στον αριθμό σέρβις που αναφέρεται στην κάρτα εγγύησης. Για την αξίωση της εγγύησης ισχύουν τα εξής:

1. Αυτοί οι όροι εγγύησης ρυθμίζουν πρόσθετες παροχές εγγύησης που υπόσχεται ο πιο κάτω κατασκευαστής πέραν της νόμιμης εγγύησης στους αγοραστές των νέων συσκευών του. Δεν τίθονται από την εγγύηση αυτή οι νόμιμες αξιώσεις σας εγγύησης. Η εγγύησή μας σας παρέχεται δωρεάν.
2. Η εγγύηση επεκτείνεται αποκλειστικά και μόνο σε ελαττώματα σε μία συσκευή του πιο κάτω κατασκευαστή και που αφορούν ελαττώματα υλικού ή κατασκευής και περιορίζεται από την κρίση μας στην αποκατάσταση αυτών των ελαττωμάτων της συσκευής ή στην αντικατάστασή της. Παρακαλούμε να προσέξετε πως οι συσκευές μας δεν προορίζονται για επαγγελματική, βιοτεχνική ή βιομηχανική χρήση. Για το λόγο αυτό δεν συνάπτεται σύμβαση εγγύησης σε περίπτωση κατά την οποία η συσκευή χρησιμοποιήθηκε κατά τη διάρκεια της εγγύησης σε βιομηχανικές ή βιοτεχνικές επιχειρήσεις ή εάν εκτέθηκε σε παρόμοια εντατική χρήση.
3. Από την εγγύησή μας εξαιρούνται τα εξής:
 - Βλάβες της συσκευής που οφείλονται σε μη τήρηση των οδηγιών συναρμολόγησης ή σε όχι σωστή εγκατάσταση, μη τήρηση των οδηγιών χρήσης (όπως π.χ. σύνδεση σε εσφαλμένη τάση ή σε λάθος είδος ρεύματος) ή σε μη τήρηση των όρων συντήρησης και ασφαλείας ή σε περίπτωση έκθεσης της συσκευής σε ασυνήθιστες καιρικές συνθήκες ή σε έλλειψη φροντίδας και συντήρησης.
 - Βλάβες της συσκευής που οφείλονται σε καταχρηστική ή εσφαλμένη χρήση (όπως π.χ. υπερφόρτωση της συσκευής ή χρήση μη εγκεκριμένων εργαλείων ή αξεσουάρ), σε είσοδο ξένων αντικειμένων στη συσκευή (όπως π.χ. άμμος, πέτρες ή σκόνη, βλάβες μεταφοράς), άσκηση βίας ή ξένη επέμβαση (όπως π. χ. βλάβη από πτώση).
 - Βλάβες της συσκευής ή τμημάτων της συσκευής που οφείλονται σε συνήθη ή φυσική φθορά.
4. Η διάρκεια της εγγύησης ανέρχεται σε 24 μήνες και αρχίζει από την ημερομηνία της αγοράς της συσκευής. Οι αξιώσεις εγγύησης πρέπει να εγερθούν πριν τη λήξη της διάρκειας της εγγύησης εντός δύο εβδομάδων από την διαπίστωση του ελαττώματος. Αποκλείονται αξιώσεις εγγύησης μετά την πάροδο της διάρκειας της εγγύησης. Η επισκευή ή η αντικατάσταση δεν συνεπάγεται την επέκταση της διάρκειας της εγγύησης ούτε την νέα έναρξη της διάρκειας της εγγύησης για τη συσκευή ή για ενδεχομένως χρησιμοποιηθέντα νέα ανταλλακτικά. Αυτό ισχύει και στην περίπτωση σέρβις επί τόπου.
5. Για την αξίωση της εγγύησης παρακαλούμε να δηλώσετε την ελαττωματική σας συσκευή στο: www.isc-gmbh.info. Εάν το ελάττωμα καλύπτεται από την εγγύηση, θα σας επιστραφεί αμέσως είτε η επισκευασμένη συσκευή είτε μία καινούργια συσκευή.

Ευχαρίστως επισκευάζουμε ελαττώματα της συσκευής έναντι πληρωμής, εάν τα ελαττώματα αυτά δεν καλύπτονται από την εγγύηση. Για το σκοπό αυτό παρακαλούμε να στείλετε τη συσκευή στη διεύθυνση του σέρβις μας.

Για αναλώσιμα και σε περίπτωση που λείπουν εξαρτήματα παραπέμπουμε στους περιορισμούς αυτής της εγγύησης σύμφωνα με τους πληροφορίες σέρβις αυτών των οδηγιών χρήσης.



Konformitätserklärung

- D** erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata сообрзност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

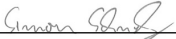
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge TC-SM 2531 U (Einhell)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | Notified Body No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | P = KW; L/O = cm |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EC | Notified Body: |
| | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC |
| | Emission No.: |

Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-9; EN 60825-1;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

Landau/Isar, den 21.07.2015


Weichselgartner/General-Manager


Schunk/Product-Management

First CE: 15
Art.-No.: 43.008.15 I.-No.: 11015
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR012889
Documents registrar: Siegfried Roider
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right and extending down to the bottom of the page.



A series of 20 horizontal lines for writing, starting from the line where the pencil is positioned and extending down the page.





EH 08/2015 (01)

